

# Statistisches Jahrbuch 2014

der Hansestadt Stralsund



<b>1. Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
<i>Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern .....</i>	6
1.1 <i>Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen .....</i>	7
1.2 <i>Partnerstädte der Hansestadt Stralsund .....</i>	8
1.3 <i>Geographische Daten .....</i>	8
1.5 <i>Flächen nach Nutzungsarten .....</i>	9
1.6 <i>Geschützte Gebiete .....</i>	10
<b>2. Bevölkerung .....</b>	<b>11</b>
2.1 <i>Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung .....</i>	12
2.1.1 <i>Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2013 .....</i>	12
2.1.2 <i>Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2013 .....</i>	13
2.1.3 <i>Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen .....</i>	15
2.1.4 <i>Durchschnittsalter der Bevölkerung .....</i>	15
2.1.6 <i>Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund .....</i>	16
2.1.7 <i>Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2011 - 2013 .....</i>	16
2.1.8 <i>Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen .....</i>	17
2.1.8.1 <i>Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen .....</i>	17
2.1.8.2 <i>Bevölkerung am 31.12.2013 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen .....</i>	18
2.1.9 <i>Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund .....</i>	19
2.2 <i>Natürliche Bevölkerungsbewegung .....</i>	19
2.2.1 <i>Eheschließungen und Ehescheidungen .....</i>	19
2.2.1.1 <i>Eheschließungen und Ehescheidungen .....</i>	19
2.2.1.2 <i>Eheschließende 2013 nach Altersgruppen .....</i>	20
2.2.1.3 <i>Eheschließende nach bisherigem Familienstand .....</i>	20
2.2.1.4 <i>Ehescheidungen nach der Ehedauer .....</i>	21
2.2.1.5 <i>Ehescheidungen nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder .....</i>	21
2.2.2 <i>Lebendgeborene und Gestorbene .....</i>	22
2.2.2.1 <i>Lebendgeborene und Gestorbene .....</i>	22
2.2.2.2 <i>Gestorbene nach Altersgruppen .....</i>	23
2.3 <i>Räumliche Bevölkerungsbewegung .....</i>	24
2.3.1 <i>Wanderungen .....</i>	24
2.3.2 <i>Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet .....</i>	25
2.3.3 <i>Fortzüge nach dem Zielgebiet .....</i>	25
2.3.4 <i>Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund .....</i>	26
<b>3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....</b>	<b>27</b>
3.1 <i>An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben .....</i>	28
3.2 <i>Insolvenzverfahren .....</i>	28
3.3 <i>Verarbeitendes Gewerbe .....</i>	29
3.4 <i>Bauhauptgewerbe .....</i>	29
3.5 <i>Ausbaugewerbe .....</i>	30
3.6 <i>Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern .....</i>	31
3.7 <i>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....</i>	32
3.7.1 <i>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler (am 30.6.) .....</i>	32
3.7.2 <i>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.) .....</i>	32
3.7.3 <i>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.) .....</i>	33
3.8 <i>Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten .....</i>	34

<b>4. Bautätigkeit und Wohnen .....</b>	<b>35</b>
4.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	36
4.2 Baugenehmigungen .....	37
4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand .....	37
4.3.1 Wohnungsbestand .....	37
4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2013 nach Stadtgebieten und Stadtteilen .....	38
<b>5. Verkehr und Tourismus .....</b>	<b>39</b>
5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn .....	40
5.2 Straßenverkehrsunfälle .....	41
5.3 Hafen Stralsund .....	42
5.3.1 Güterumschlag .....	42
5.3.2 Passagiere im Hafen Stralsund .....	43
5.4 Städtischer Nahverkehr .....	43
5.5 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen .....	44
5.6 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern .....	45
5.7 Stadtführungen und Rundfahrten .....	45
<b>6. Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>46</b>
6.1 Krankenhäuser .....	47
6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis .....	48
6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen .....	48
6.4 Kinderbetreuung (Stand am Jahresende) .....	49
6.5 Pflegeheime .....	49
6.6 Öffentliche Sozialleistungen .....	50
6.6.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	50
6.6.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII .....	50
6.6.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II am Jahresende .....	51
6.6.4 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende .....	52
6.6.5 Wohngeldempfänger am 31.12. ....	52
6.6.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung .....	52
6.6.7 Schwerbehinderte .....	53
<b>7. Bildung, Kultur und Sport .....</b>	<b>54</b>
7.1 Allgemeinbildende Schulen .....	55
7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule .....	55
7.1.2 Schüler nach Schularten .....	55
7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder .....	56
7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten .....	56
7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen .....	56
7.2 Auszubildende .....	57
7.3 Berufliche Schulen .....	57
7.3.1 Schulen und deren Schüler/-innen .....	57
7.3.2 Schulentlassene nach Abschlussarten .....	57
7.3.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen .....	58
7.4 Fachhochschule Stralsund .....	58
7.4.1 Hochschulpersonal .....	58
7.4.2 Studierende nach Fächergruppen .....	58
7.4.3 Bestandene Abschlussprüfungen .....	59

7.5 Volkshochschule Stralsund .....	59
7.5.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer .....	59
7.5.2 Teilnehmer nach Altersgruppen .....	60
7.6 Musikschule Stralsund .....	60
7.7 Kultureinrichtungen .....	61
7.7.1 Theater .....	61
7.7.2 Museumsbesucher .....	62
7.7.3 Tierpark Stralsund .....	62
7.7.4 Stadtbibliothek .....	63
7.7.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen .....	63
7.8 Sportanlagen 2000 - 2013 .....	64
7.9 Sportvereine 1990 - 2013 .....	64
<b>8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt .....</b>	<b>65</b>
8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens .....	66
8.2 Frauenschutzhaus 2000 - 2013 .....	66
8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt .....	67
8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung .....	67
8.5 Abfallaufkommen .....	68
8.6 Wertstoffaufkommen .....	69
8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung .....	69
8.9 Gefangene und Sicherungsverwahrte in der Justizvollzugsanstalt Stralsund .....	70
<b>9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung .....</b>	<b>71</b>
9.1 Wahlen .....	72
9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland .....	72
9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund) .....	73
9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund .....	74
9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters .....	75
9.2 Kommunale Finanzen .....	76
9.3 Personal der Stadtverwaltung (Stand 30. Juni) .....	77
<b>Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 31.12.2014) .....</b>	<b>78</b>

**Zeichenerklärung:**

-	nichts vorhanden
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angaben fallen später an
s	geschätzter Wert
p	vorläufiger Wert
r	korrigierter Wert
x	Aussage nicht sinnvoll
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Abdruck und Auszug nur mit Quellenangabe gestattet

Redaktionsschluss: Dezember 2014

Herausgeber:

**Hansestadt Stralsund**  
Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Postfach 2145  
18408 Stralsund  
Telefon: 25 24 50

Titelfoto: Hansestadt Stralsund

**Preis:** 7,70 EUR

# 1. Allgemeines

## Vorbemerkungen

**Stadtgliederung** entsprechend Beschluss der Bürgerschaft vom 03.03.1994.

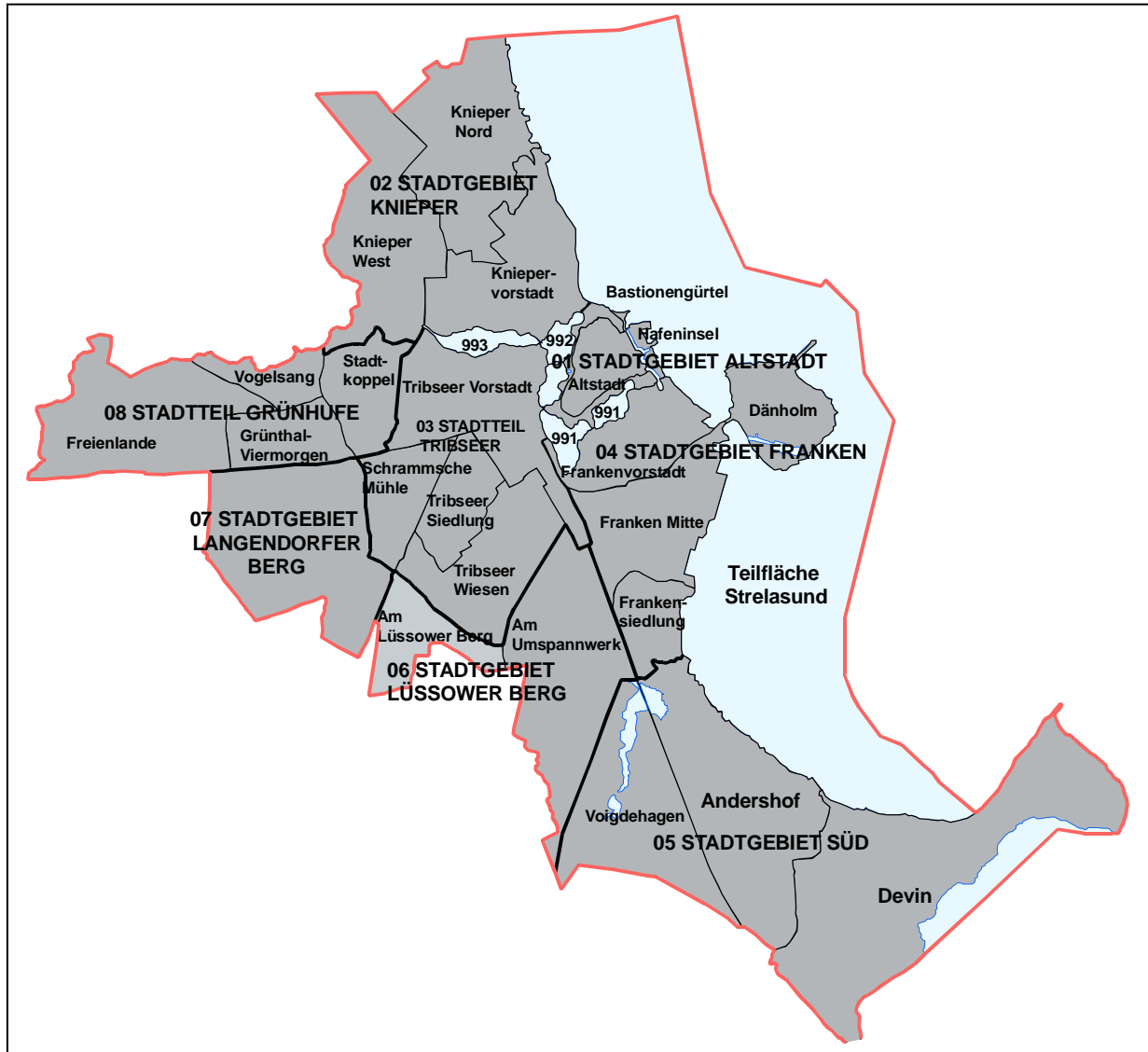
Im Jahr 2004 erfolgte die Inkommunalisierung von rund 15 km<sup>2</sup> Wasserfläche des Strelasundes. Im Jahr 2012 wird diese **Teilfläche** erstmals in der Katasterfläche ausgewiesen.

Die Tabelle 1.6 **Geschützte Gebiete** umfasst nur flächenhaft geschützte Objekte in der Hansestadt Stralsund, weitere Schutzkategorien blieben unberücksichtigt. Grundlage sind entsprechende EU - Richtlinien, das Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse.

## Quellen

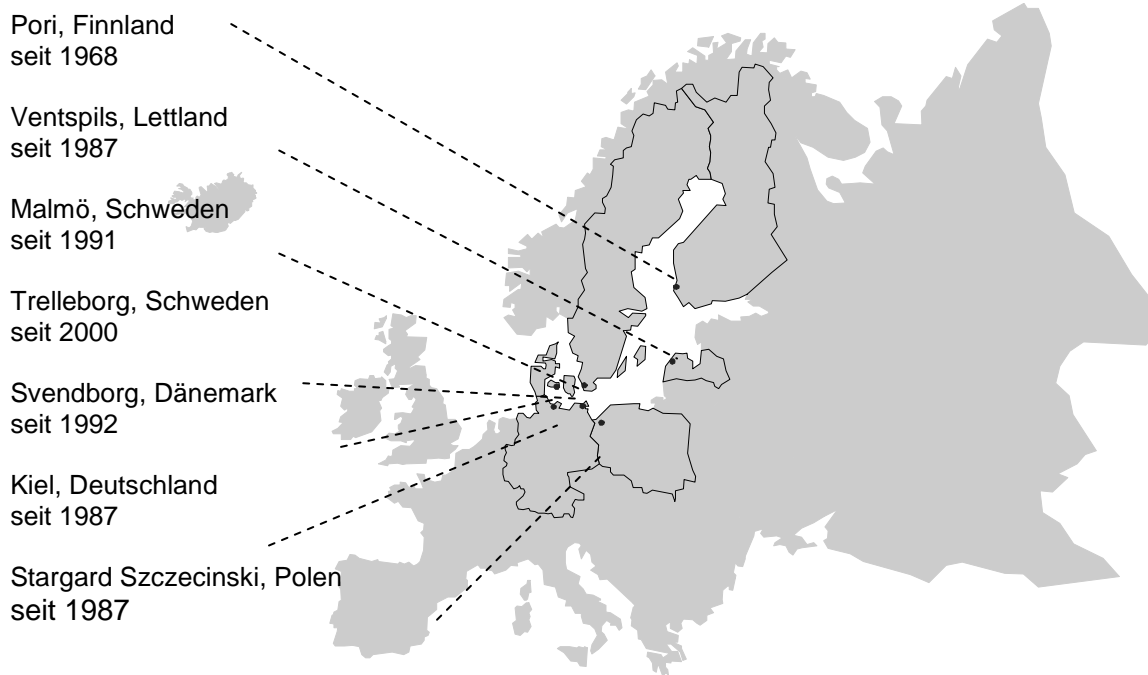
Bauamt  
Ordnungsamt  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

### 1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen



<b>01</b>	<b>Stadtgebiet Altstadt</b>	<b>05</b>	<b>Stadtgebiet Süd</b>
011	Altstadt	051	Andershof
012	Hafeninsel	052	Devin
013	Bastionengürtel	053	Voigdehagen
<b>02</b>	<b>Stadtgebiet Knieper</b>	<b>06</b>	<b>Stadtgebiet Lüssower Berg</b>
021	Kniepervorstadt	061	Am Lüssower Berg
022	Knieper Nord	062	Am Umspannwerk
023	Knieper West	<b>07</b>	<b>Stadtgebiet Langendorfer Berg</b>
<b>03</b>	<b>Stadtgebiet Tribseer</b>	071	Langendorfer Berg
031	Tribseer Vorstadt	<b>08</b>	<b>Stadtgebiet Grünhufe</b>
032	Tribseer Siedlung	081	Stadtkoppel
033	Tribseer Wiesen	082	Vogelsang
034	Schrammsche Mühle	083	Grünthal-Viermorgen
<b>04</b>	<b>Stadtgebiet Franken</b>	084	Freienlande
041	Frankenvorstadt	<b>98</b>	<b>Teilfläche Strelasund</b>
042	Dänholm	<b>99</b>	<b>Stadtteiche</b>
043	Franken Mitte	991	Frankenteich
044	Frankensiedlung	992	Knieperteich
		993	Moorteich

### 1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund



### 1.3 Geographische Daten

Geographische Lage:	54,19 ° nördliche Breite 13,05 ° östliche Länge	
Äußerste Punkte des Stadtgebietes:	nördliche Breite	östliche Länge
nördlich	54,21 °	13,04 °
östlich	54,19 °	13,08 °
südlich	54,16 °	13,07 °
westlich	54,19 °	13,01 °
Fläche der Stadt	54 km <sup>2</sup>	
Höchster Punkt (Galgenberg)	33,3 m	
Größte Ausdehnung		
Ost - West	12,0 km	
Nord - Süd	11,2 km	
Ortszeit um 12.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit:	11.52:22 h	

### 1.4 Flächen ausgewählter Gebiete

Gebiet	Fläche in ha
Insel Dänholm	96,6
Moorteich	26,0
Knieperteich	24,8
Frankenteich	36,7
Andershofer Teich	8,1
Voigdehäger Teiche	16,5
Fährkanal, Semlowerkanal, Badenkanal, Querkanal, Heilgeistkanal, Langenkanal, Flotthafen	2,4



### 1.5 Flächen nach Nutzungsarten

Fläche	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013	
	Hektar							Hektar	Anteil in %
<b>Fläche insgesamt</b>	3.897	3.897	3.898	3.902	3.907	3.907	5.408	5.408	100,0
davon:									
Gebäude- und Freifläche	1.279	1.276	1.280	1.261	1.231	1.217	1.219	1.219	22,6
Betriebsfläche	37	46	47	52	52	51	52	52	1,0
Sport- und Erholungsfläche	368	368	361	371	378	378	378	378	7,0
Verkehrsfläche	436	455	471	489	497	506	509	510	9,4
darunter: Straßen, Wege, Plätze	313	319	328	346	355	360	361	362	6,7
Landwirtschaftsfläche	1.289	1.246	1.219	1.209	1.224	1.216	1.209	1209	22,4
darunter: Ackerland	964	924	890	881	885	879	871		16,1
Grünland	179	174	171	170	182	179	182		3,4
Waldfläche	145	159	171	166	173	182	185	187	3,4
Wasserfläche	175	175	177	177	177	178	1.678	1678	31,0
Flächen anderer Nutzung	168	171	172	177	175	178	177	174	3,3

## 1.6 Geschützte Gebiete

(naturschutzrechtlich geschützte Flächen in der Hansestadt Stralsund)

Gebiet
<p><b>FFH - Vorschlagsgebiet</b> „Deviner See“ mit Uferregion und Teilen der Halbinsel Devin</p> <p><b>EU - Vogelschutzgebiet</b> „Greifswalder Bodden“ Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p> <p><b>Feuchtgebiet von nationaler Bedeutung</b> „Greifswalder Bodden und Strelasund“ - Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p> <p><b>Landschaftsschutzgebiete</b> „Stralsunder Stadtteiche und Grünanlagen“ Stadtteiche mit 50 m breitem durchgehenden Uferstreifen, Stadtwald, Bastionen, Strelasundküste nördlich Ippenkaai einschließlich Schwedenschanze „Mittlerer Strelasund“ Halbinsel Devin einschl. Ortslage, Uferbereiche des Deviner Sees, Strelasund, Teile Südrügens</p> <p><b>Naturschutzgebiet</b> „Halbinsel Devin“ (105 ha)</p> <p><b>Geschützte Landschaftsbestandteile</b> Feuchtgebiet südlich der Deponie Devin (10 ha) Feuchtgebiet nördlich der Sparte „Frohes Schaffen“ (12 ha) Feuchtgebiet Andershöfer- und Voigdehäger Teich (44 ha) Feuchtgebiet westlich des Deviner Sees (22 ha) Feuchtgebiet Auflandeteich Feldstraße (6 ha) Feuchtgebiet Erlenbruch nördlich des Pütter Sees (5 ha) Feuchtgebiet nördlich Teschenhagen (19 ha) Feuchtgebiet westlich von Grünhufe (4 ha)</p> <p><b>Flächennaturdenkmale</b> „Birkenmoor“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Orchideenwiese“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Feuchtgebiet Stadtwald“ (3 ha)</p> <p><b>Geschützte Parks</b> Knieper Friedhöfe (9 ha) Frankenfriedhöfe (6 ha)</p> <p><b>Naturdenkmale, Küsten- und Gewässerschutzstreifen, geschützte Biotop und Geotope, Alleen und einseitige Baumreihen</b></p>

## 2. Bevölkerung

### Vorbemerkungen

Die Daten zu **Bevölkerungsstand und -bewegung** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Hansestadt Stralsund beziehen. Durch die Volkszählung am 09.05.2011 (Zensus 2011) wurden die amtlichen Bevölkerungszahlen korrigiert.

Alle **Angaben nach Stadtgebieten und Stadtteilen** und Aussagen zu den Ausländern nach der Staatsangehörigkeit basieren auf Daten des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Stralsund. Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtteilen insgesamt und den amtlichen Bevölkerungsangaben keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** eines Territoriums zählen alle Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in diesem Gebiet gemeldet sind (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz).

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung ist die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) bzw. die Wohngemeinde der Gestorbenen (Sterbefälle).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Die Unterscheidung der Geborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Als **Gestorbene** werden die beurkundeten Sterbefälle gezählt. Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderung** beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge.

**Zuzüge** Anmeldung einer alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der Nebenwohnung in alleinige bzw. Hauptwohnung

**Fortzüge** Aufgabe/Abmeldung der alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Nebenwohnung

Der **Wanderungssaldo** ist die positive (Wanderungsgewinn) oder die negative (Wanderungsverlust) Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Es werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnungswechsel die Gemeindegrenzen überschreiten.

Ein **Umzug** ist ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde.

Die Angaben zu **Ehescheidungen** können nicht mehr separat für die Hansestadt Stralsund durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen werden.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Ordnungsamt  
Standesamt  
Einwohnermelderegister

## 2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

### 2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2013

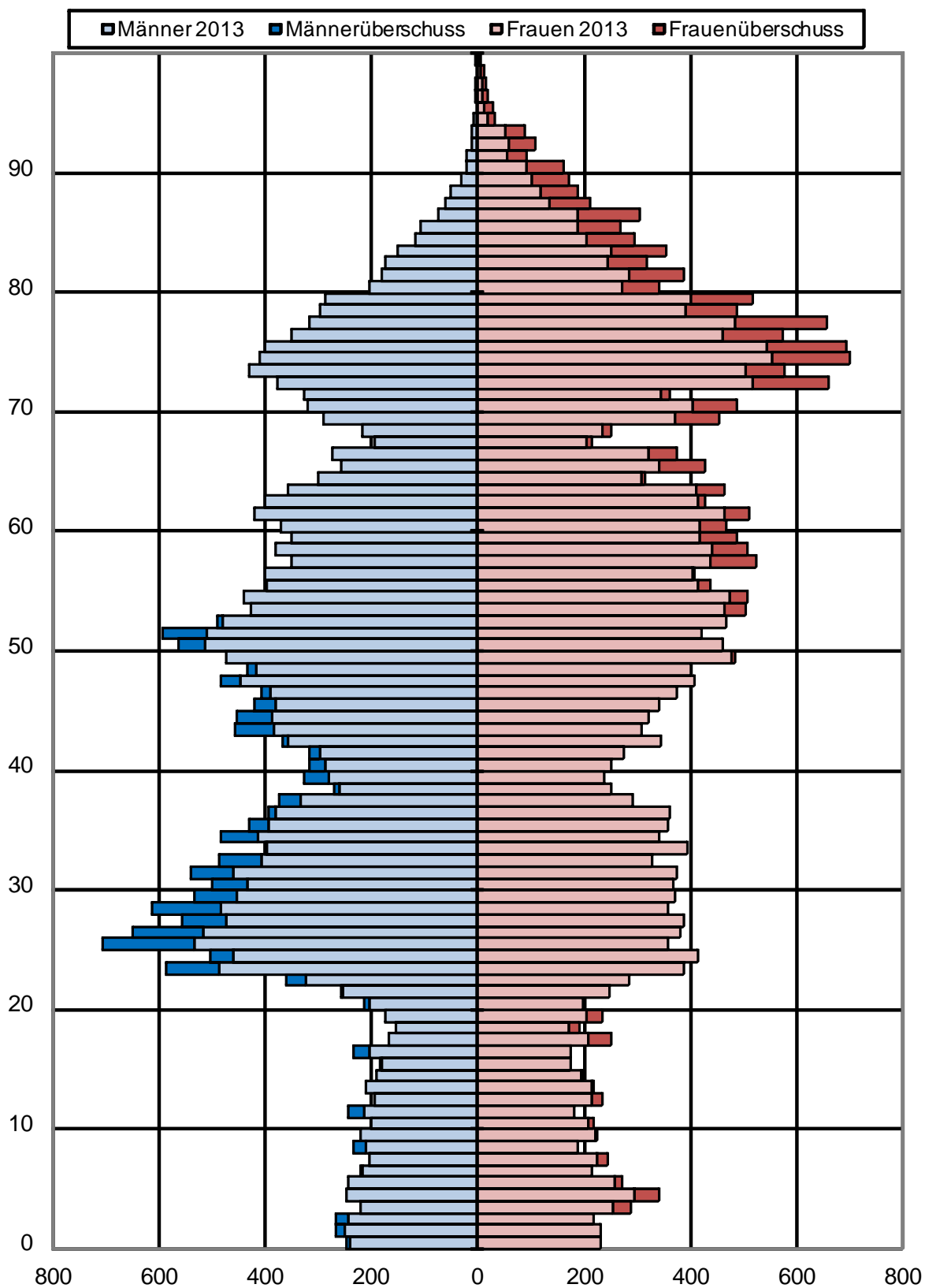
Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon		auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km <sup>2</sup>
1946*	50.389	21.082	29.307	139	1.319
1950*	58.303	27.030	31.273	116	1.495
1955	65.275	30.193	35.052	116	1.638
1960	65.758	30.668	35.090	114	1.686
1964*	67.851	31.734	36.117	114	1.740
1965	68.925	32.190	36.735	114	1.767
1966	69.488	32.309	37.179	115	1.782
1967	70.212	32.604	37.608	115	1.800
1968	70.733	32.883	37.850	115	1.814
1969	71.213	33.108	38.105	115	1.826
1970*	71.489	33.332	38.157	114	1.833
1971	72.115	33.632	38.483	114	1.849
1972	72.138	33.775	38.363	114	1.850
1973	72.244	33.884	38.360	113	1.852
1974	72.167	33.969	38.198	112	1.850
1975	72.109	34.047	38.062	112	1.849
1976	72.694	34.412	38.282	111	1.864
1977	73.188	34.681	38.507	111	1.877
1978	73.889	35.148	38.741	110	1.895
1979	74.339	35.480	38.859	110	1.906
1980	74.947	35.798	39.149	109	1.922
1981*	74.421	35.386	39.035	110	1.908
1982	74.903	35.739	39.164	110	1.921
1983	75.335	36.037	39.298	109	1.932
1984	75.440	36.119	39.321	109	1.934
1985	75.480	36.218	39.262	108	1.935
1986	75.857	36.654	39.203	107	1.945
1987	75.846	36.655	39.191	107	1.945
1988	75.498	36.545	38.953	107	1.936
1989	74.566	36.128	38.438	106	1.912
1990	72.780	35.071	37.709	108	1.866
1991	71.618	34.598	37.020	107	1.836
1992	70.749	34.268	36.481	106	1.825
1993	69.230	33.463	35.767	107	1.790
1994	67.626	32.750	34.876	106	1.748
1995	65.977	31.992	33.985	106	1.706
1996	64.385	31.209	33.176	106	1.665
1997	63.031	30.495	32.536	107	1.627
1998	61.711	29.802	31.909	107	1.588
1999	61.341	29.607	31.734	107	1.578
2000	60.663	29.238	31.425	107	1.560
2001	59.970	28.927	31.043	107	1.542
2002	59.290	28.651	30.639	107	1.524
2003	59.140	28.561	30.579	107	1.517
2004	58.847	28.466	30.381	107	1.510
2005	58.708	28.511	30.197	106	1.506
2006	58.288	28.331	29.957	106	1.495
2007	58.027	28.214	29.813	106	1.487
2008	57.866	28.071	29.795	106	1.483
2009	57.778	27.988	29.790	106	1.480
2010	57.670	27.963	29.707	106	1.476
2011*	56.921	27.659	29.262	106	1.481
2012	57.357	27.994	29.363	105	1.061
<b>2013</b>	<b>57.301</b>	<b>27.961</b>	<b>29.340</b>	<b>105</b>	<b>1.060</b>

\* Volkszählungen am 29.10.1946, 31.08.1950, 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981, 09.05.2011

2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2013

Geburts-jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke-rung insgesamt	davon		Geburts-jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke-rung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2013	0 - 1	<b>473</b>	240	233	1968	45-46	<b>723</b>	381	342
2012	1 - 2	<b>483</b>	250	233	1967	46-47	<b>764</b>	390	374
2011	2 - 3	<b>461</b>	243	218	1966	47-48	<b>852</b>	445	407
2010	3 - 4	<b>475</b>	221	254	1965	48-49	<b>818</b>	417	401
2009	4 - 5	<b>539</b>	245	294	1964	49-50	<b>953</b>	474	479
2008	5 - 6	<b>501</b>	243	258	1963	50-51	<b>972</b>	511	461
2007	6 - 7	<b>433</b>	218	215	1962	51-52	<b>931</b>	508	423
2006	7 - 8	<b>428</b>	204	224	1961	52-53	<b>945</b>	478	467
2005	8 - 9	<b>401</b>	211	190	1960	53-54	<b>891</b>	426	465
2004	9 -10	<b>444</b>	221	223	1959	54-55	<b>912</b>	439	473
2003	10-11	<b>410</b>	200	210	1958	55-56	<b>811</b>	395	416
2002	11-12	<b>394</b>	212	182	1957	56-57	<b>803</b>	399	404
2001	12-13	<b>408</b>	194	214	1956	57-58	<b>786</b>	349	437
2000	13-14	<b>426</b>	211	215	1955	58-59	<b>822</b>	379	443
1999	14-15	<b>386</b>	191	195	1954	59-60	<b>767</b>	349	418
1998	15-16	<b>354</b>	179	175	1953	60-61	<b>788</b>	369	419
1997	16-17	<b>380</b>	204	176	1952	61-62	<b>884</b>	419	465
1996	17-18	<b>375</b>	166	209	1951	62-63	<b>814</b>	400	414
1995	18-19	<b>325</b>	153	172	1950	63-64	<b>765</b>	355	410
1994	19-20	<b>379</b>	174	205	1949	64-65	<b>606</b>	299	307
1993	20-21	<b>403</b>	205	198	1948	65-66	<b>600</b>	257	343
1992	21-22	<b>501</b>	252	249	1947	66-67	<b>595</b>	272	323
1991	22-23	<b>606</b>	322	284	1946	67-68	<b>397</b>	193	204
1990	23-24	<b>876</b>	487	389	1945	68-69	<b>453</b>	218	235
1989	24-25	<b>876</b>	460	416	1944	69-70	<b>661</b>	289	372
1988	25-26	<b>889</b>	531	358	1943	70-71	<b>725</b>	321	404
1987	26-27	<b>895</b>	515	380	1942	71-72	<b>672</b>	327	345
1986	27-28	<b>859</b>	472	387	1941	72-73	<b>895</b>	376	519
1985	28-29	<b>841</b>	484	357	1940	73-74	<b>933</b>	429	504
1984	29-30	<b>822</b>	452	370	1939	74-75	<b>966</b>	410	556
1983	30-31	<b>801</b>	433	368	1938	75-76	<b>944</b>	398	546
1882	31-32	<b>834</b>	458	376	1937	76-77	<b>809</b>	348	461
1981	32-33	<b>736</b>	407	329	1936	77-78	<b>802</b>	316	486
1980	33-34	<b>793</b>	397	396	1935	78-79	<b>691</b>	298	393
1979	34-35	<b>755</b>	412	343	1934	79-80	<b>689</b>	287	402
1978	35-36	<b>753</b>	394	359	1933	80-81	<b>476</b>	203	273
1977	36-37	<b>741</b>	378	363	1932	81-82	<b>465</b>	181	284
1976	37-38	<b>623</b>	332	291	1931	82-83	<b>417</b>	172	245
1975	38-39	<b>513</b>	261	252	1930	83-84	<b>404</b>	151	253
1974	39-40	<b>518</b>	281	237	1929	84-85	<b>321</b>	116	205
1973	40-41	<b>537</b>	285	252	1928	85-86	<b>294</b>	106	188
1972	41-42	<b>571</b>	296	275	1927	86-87	<b>262</b>	73	189
1971	42-43	<b>701</b>	356	345	1926	87-88	<b>194</b>	59	135
1970	43-44	<b>693</b>	383	310	1925	88-89	<b>168</b>	49	119
1969	44-45	<b>709</b>	387	322	1924	89-90	<b>130</b>	29	101
					1923 und früher	90 und älter	<b>410</b>	81	329

## Altersstruktur der Bevölkerung Hansestadt Stralsund 2013



2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppe	1990	2000	2010	2012	2013			
	insgesamt				insgesamt		davon	
	Anzahl				Anzahl	in %	männlich	weiblich
0 bis unter 3	2.595	1.246	1.517	1.419	1.417	2,5	733	684
3 bis unter 6	2.955	1.007	1.272	1.482	1.515	2,6	709	806
6 bis unter 10	4.078	1.266	1.591	1.677	1.706	3,0	854	852
10 bis unter 15	5.243	3.748	1.835	1.957	2.024	3,5	1.008	1.016
15 bis unter 18	2.362	2.390	847	1.027	1.109	1,9	549	560
18 bis unter 21	2.852	2.777	1.591	1.171	1.107	1,9	532	575
21 bis unter 25	4.034	3.544	3.672	3.224	2.859	5,0	1.521	1.338
25 bis unter 27	2.234	1.236	1.734	1.792	1.784	3,1	1.046	738
27 bis unter 30	3.654	1.961	2.331	2.476	2.522	4,4	1.408	1.114
30 bis unter 35	5.731	4.018	3.714	3.908	3.919	6,8	2.107	1.812
35 bis unter 40	5.798	4.904	2.725	2.941	3.148	5,5	1.646	1.502
40 bis unter 45	3.971	4.713	3.821	3.411	3.211	5,6	1.707	1.504
45 bis unter 50	4.569	4.679	4.737	4.352	4.110	7,2	2.107	2.003
50 bis unter 55	6.410	3.232	4.454	4.482	4.651	8,1	2.362	2.289
55 bis unter 60	4.811	3.802	4.291	3.981	3.989	7,0	1.871	2.118
60 bis unter 65	3.722	5.488	3.031	3.665	3.857	6,7	1.842	2.015
65 bis unter 70	2.660	4.047	3.522	2.860	2.706	4,7	1.229	1.477
70 bis unter 75	1.626	2.848	4.786	4.506	4.191	7,3	1.863	2.328
75 und älter	3.475	3.757	6.199	7.026	7.476	13,0	2.867	4.609
<b>zusammen</b>	<b>72.780</b>	<b>60.663</b>	<b>57.670</b>	<b>57.357</b>	<b>57.301</b>	<b>100</b>	<b>27.961</b>	<b>29.340</b>

2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren		
	insgesamt	männlich	weiblich
1990	36,8	34,6	38,8
1992	37,9	35,8	40,0
1993	38,7	36,5	40,7
1994	39,3	37,2	41,3
1995	40,0	37,8	42,0
1996	40,6	38,5	42,7
1997	41,2	39,0	43,3
1998	41,8	39,6	43,8
1999	42,1	40,0	44,1
2000	42,5	40,5	44,4
2001	42,9	40,9	44,8
2002	43,4	41,4	45,3
2003	43,7	41,8	45,6
2004	44,1	42,2	45,9
2005	44,5	42,6	46,3
2006	44,9	42,9	46,7
2007	45,2	43,3	47,1
2008	45,5	43,6	47,3
2009	45,7	43,9	47,5
2010	46,0	44,1	47,7
2011	46,2	44,4	47,9
2012*	46,4	44,4	48,2
<b>2013*</b>	<b>46,5</b>	<b>44,6</b>	<b>48,3</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

2.1.5 Wohnberechtigte

Merkmal	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2010	2011	2012	2013
Wohnberechtigte insg.	74.375	62.102	59.779	59.387	59.067	58.893	58.345	57.558	57.968	<b>57.926</b>
männlich	36.147	30.101	29.101	28.940	28.784	28.644	28.325	28.000	28.376	<b>28.313</b>
weiblich	38.228	32.001	30.678	30.447	30.283	30.249	30.020	29.558	29.592	<b>29.613</b>
davon:										
mit Hauptwohnung		60.663	58.708	58.288	58.027	57.866	57.670	56.921	57.357	<b>57.301</b>
männlich	72.780	29.238	28.511	28.331	28.214	28.071	27.963	27.659	28.039	<b>27.961</b>
weiblich	35.071	31.425	30.197	29.957	29.813	29.795	29.707	29.262	29.318	<b>29.340</b>
mit Nebenwohnung	1.595	1.439	1.071	1.099	1.040	1.027	675	637	611	<b>625</b>
männlich	1.076	863	590	609	570	573	362	341	337	<b>352</b>
weiblich	519	576	481	490	470	454	313	296	274	<b>273</b>

2.1.6 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung (in %)			von gesamt ausgewählte Altersgruppen		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	bis unter 15 Jahren	15 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
2000	857	583	274	1,4	2,0	0,9	127	711	19
2001	919	612	307	1,5	2,1	1,0	120	775	24
2002	936	595	341	1,6	2,1	1,1	134	781	21
2003	1.001	599	402	1,7	2,1	1,3	150	821	30
2004	1.005	557	448	1,7	2,0	1,5	167	809	29
2005	999	566	433	1,7	2,0	1,4	142	828	29
2006	1.008	569	439	1,7	2,0	1,5	150	827	31
2007	1.063	591	472	1,8	2,1	1,6	152	875	36
2008	1.070	611	459	1,8	2,2	1,5	138	889	43
2009	924	509	415	1,6	1,8	1,4	132	746	46
2010	929	500	429	1,6	1,8	1,4	125	760	44
2011	852	432	420	1,5	1,6	1,4	107	713	32
2012	1.073	639	434	1,9	2,2	1,5	102	943	28
<b>2013</b>	<b>1.201</b>	<b>696</b>	<b>505</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>1,7</b>	<b>136</b>	<b>1.035</b>	<b>30</b>

2.1.7 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2011 - 2013

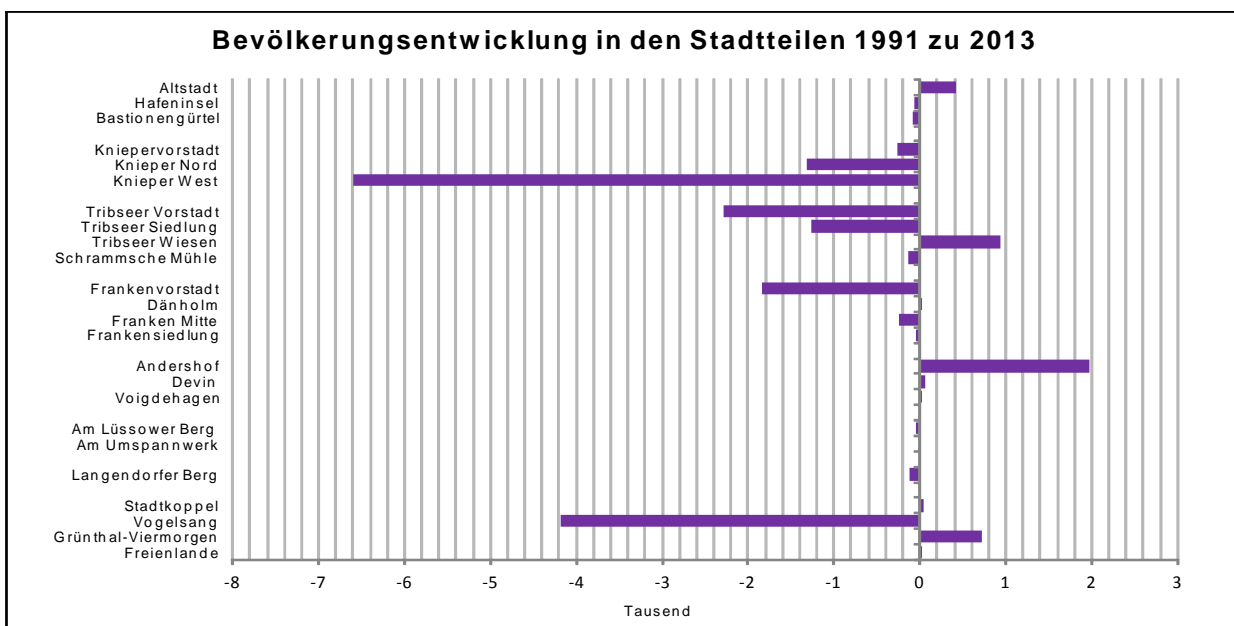
Erdteil/Staat	Personen			Erdteil/Staat	Personen		
	2011	2012	2013		2011	2012	2013
<u>Ausgewählte Staaten</u>							
<u>Europa</u>				<u>Afrika</u>			
Bulgarien	8	9	12	Algerien	9	7	9
Griechenland	33	64	63	Togo	2	2	2
Litauen	23	19	27				
Polen	92	182	140	<u>Asien</u>			
Rumänien	23	80	84	Armenien	15	13	19
Russische Föderation	67	70	107	Indien	21	24	21
Schweden	4	3	4	Irak	29	27	29
Serbien u. Montenegro	17	37	40	Kasachstan	18	17	18
Tschechische Republik	13	17	20	Vietnam	62	62	68
Türkei	35	28	35	Afghanistan	37	38	48
Ukraine	22	19	16				



2.1.8 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

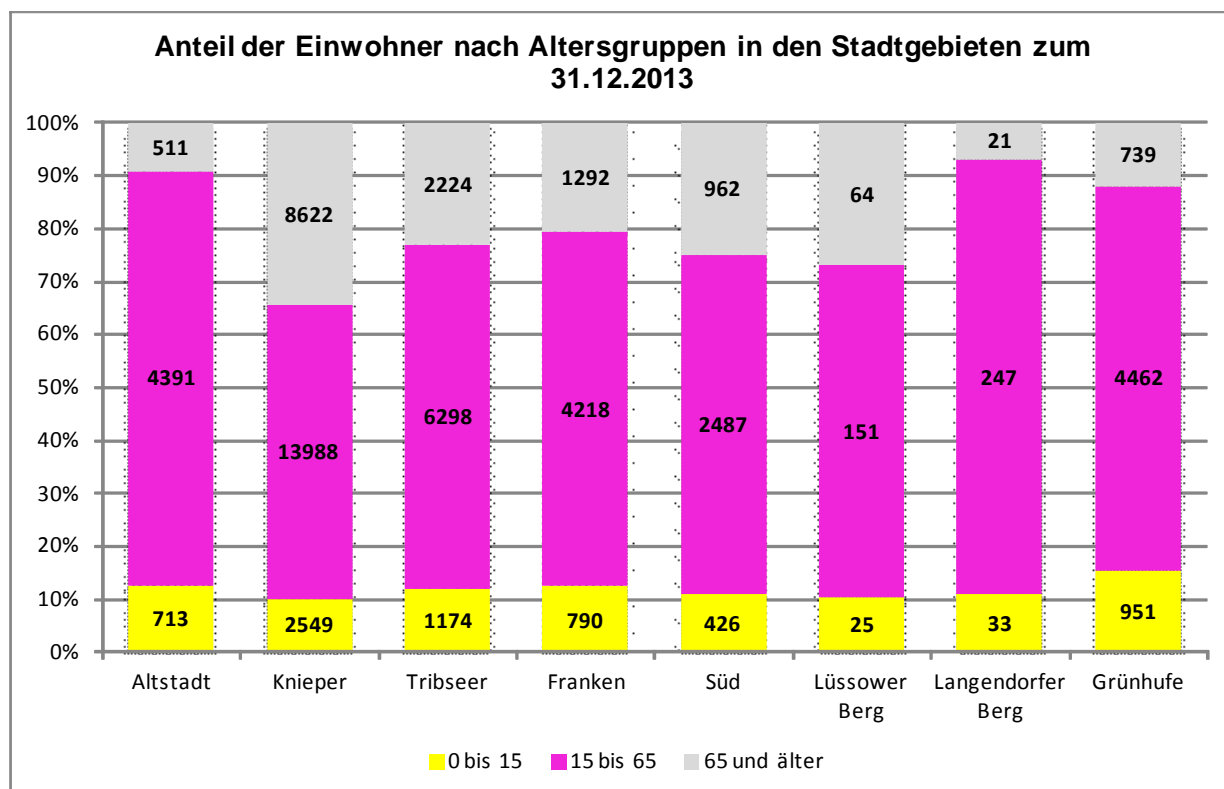
2.1.8.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.									
	1991	2000	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Summe Stadtgebiete</b>	<b>71.587</b>	<b>60.135</b>	<b>58.069</b>	<b>57.583</b>	<b>57.081</b>	<b>56.999</b>	<b>56.875</b>	<b>57.021</b>	<b>57.415</b>	<b>57.338</b>
<b>01 Altstadt</b>	5.339	3.459	4.449	4.520	4.844	4.977	5.103	5.232	5.504	5.615
011 Altstadt	4.902	3.237	4.242	4.328	4.668	4.779	4.883	4.987	5.213	5.313
012 Hafensinsel	84	37	30	30	24	24	22	21	22	27
013 Bastionengürtel	353	185	177	162	152	174	198	224	269	275
<b>02 Knieper</b>	<b>33.339</b>	<b>28.499</b>	<b>27.117</b>	<b>26.776</b>	<b>26.184</b>	<b>25.963</b>	<b>25.655</b>	<b>25.557</b>	<b>25.381</b>	<b>25.159</b>
021 Kniepervorstadt	6.376	5.745	5.989	5.994	6.071	6.068	5.980	6.101	6.442	6.113
022 Knieper Nord	7.870	7.365	7.257	7.179	6.977	6.873	6.754	6.730	6.610	6.544
023 Knieper West	19.093	15.389	13.871	13.603	13.136	13.022	12.921	12.726	12.629	12.502
<b>03 Tribseer</b>	<b>12.444</b>	<b>10.035</b>	<b>9.587</b>	<b>9.580</b>	<b>9.418</b>	<b>9.469</b>	<b>9.495</b>	<b>9.535</b>	<b>9.599</b>	<b>9.696</b>
031 Tribseer Vorstadt	7.387	5.441	5.027	5.046	4.939	4.957	4.981	4.983	5.039	5.106
032 Tribseer Siedlung	4.718	4.077	3.694	3.651	3.557	3.567	3.550	3.562	3.487	3.449
033 Tribseer Wiesen	95	424	765	788	827	850	872	903	972	1.033
034 Schrammsche Mühle	244	93	101	95	95	95	92	87	101	108
<b>04 Franken</b>	<b>8.399</b>	<b>6.575</b>	<b>6.077</b>	<b>5.885</b>	<b>5.869</b>	<b>5.938</b>	<b>5.951</b>	<b>6.031</b>	<b>6.269</b>	<b>6.300</b>
041 Frankenvorstadt	6.824	5.055	4.771	4.589	4.642	4.679	4.689	4.762	4.991	4.984
042 Dänholm	145	277	148	144	123	141	160	160	155	175
043 Franken Mitte	570	405	351	356	338	322	315	312	330	328
044 Frankensiedlung	860	838	807	796	766	796	787	797	793	813
<b>05 Stadtgebiet Süd</b>	<b>1.818</b>	<b>3.049</b>	<b>3.663</b>	<b>3.727</b>	<b>3.854</b>	<b>3.917</b>	<b>3.940</b>	<b>3.899</b>	<b>3.918</b>	<b>3.875</b>
051 Andershof	1.239	2.364	2.946	2.997	3.145	3.216	3.253	3.240	3.255	3.217
052 Devin	520	590	625	640	619	617	609	581	586	580
053 Voigdehagen	59	95	92	90	90	84	78	78	77	78
<b>06 Lüssower Berg</b>	<b>290</b>	<b>260</b>	<b>249</b>	<b>248</b>	<b>234</b>	<b>234</b>	<b>233</b>	<b>236</b>	<b>239</b>	<b>240</b>
061 Am Lüssower Berg	271	243	231	232	216	218	216	218	222	223
062 Am Umspannwerk	19	17	18	16	18	16	17	18	17	17
<b>07 Langendorfer Berg</b>	<b>424</b>	<b>276</b>	<b>251</b>	<b>274</b>	<b>290</b>	<b>271</b>	<b>283</b>	<b>286</b>	<b>270</b>	<b>301</b>
<b>08 Grünhufe</b>	<b>9.534</b>	<b>7.982</b>	<b>6.676</b>	<b>6.573</b>	<b>6.388</b>	<b>6.230</b>	<b>6.215</b>	<b>6.245</b>	<b>6.235</b>	<b>6.152</b>
081 Stadtkoppel	273	324	285	280	292	314	315	330	320	320
082 Vogelsang	6.442	4.355	2.845	2.723	2.545	2.383	2.323	2.314	2.316	2.262
083 Grünthal-Viermorgen	2.782	3.228	3.469	3.491	3.471	3.456	3.505	3.530	3.528	3.504
084 Freienlande	37	75	77	79	80	77	72	71	71	66



2.1.8.2 Bevölkerung am 31.12.2013 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Durchsch nitsalter	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					insgesa mt	davon	
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 65	65 u. älter		männlich	weiblich
<b>Summe Stadtgebiete</b>	<b>47,0</b>	<b>1.410</b>	<b>1.527</b>	<b>3.724</b>	<b>36.242</b>	<b>14.435</b>	<b>57.338</b>	<b>27.811</b>	<b>29.527</b>
<b>01 Altstadt</b>	<b>37,7</b>	<b>194</b>	<b>172</b>	<b>347</b>	<b>4.391</b>	<b>511</b>	<b>5.615</b>	<b>2.890</b>	<b>2.725</b>
011 Altstadt	36,6	177	162	325	4.177	472	5.313	2.737	2.576
012 Hafensinsel	51,6	0	0	0	23	4	27	15	12
013 Bastionengürtel	37,5	17	10	22	191	35	275	138	137
<b>02 Knieper</b>	<b>51,2</b>	<b>512</b>	<b>581</b>	<b>1.456</b>	<b>13.988</b>	<b>8.622</b>	<b>25.159</b>	<b>11.639</b>	<b>13.520</b>
021 Kniepervorstadt	49,2	137	153	442	3.561	1.820	6.113	2.832	3.281
022 Knieper Nord	53,7	88	121	246	3.579	2.510	6.544	3.144	3.400
023 Knieper West	50,7	287	307	768	6.848	4.292	12.502	5.663	6.839
<b>03 Tribseer</b>	<b>46,4</b>	<b>225</b>	<b>273</b>	<b>676</b>	<b>6.298</b>	<b>2.224</b>	<b>9.696</b>	<b>4.688</b>	<b>5.008</b>
031 Tribseer Vorstadt	45,8	123	141	335	3.320	1.187	5.106	2.463	2.643
032 Tribseer Siedlung	50,0	62	80	195	2.174	938	3.449	1.663	1.786
033 Tribseer Wiesen	37,8	35	48	142	731	77	1.033	510	523
034 Schrammsche Mühle	43,8	5	4	4	73	22	108	52	56
<b>04 Franken</b>	<b>44,8</b>	<b>197</b>	<b>181</b>	<b>412</b>	<b>4.218</b>	<b>1.292</b>	<b>6.300</b>	<b>3.261</b>	<b>3.039</b>
041 Frankenvorstadt	44,3	175	149	315	3.334	1.011	4.984	2.532	2.452
042 Dänholm	34,3	5	5	18	139	8	175	119	56
043 Franken Mitte	48,4	5	11	21	223	68	328	164	164
044 Frankensiedlung	48,7	12	16	58	522	205	813	446	367
<b>05 Stadtgebiet Süd</b>	<b>49,5</b>	<b>69</b>	<b>92</b>	<b>265</b>	<b>2.487</b>	<b>962</b>	<b>3.875</b>	<b>1.894</b>	<b>1.981</b>
051 Andershof	49,9	61	78	208	2.024	846	3.217	1.565	1.652
052 Devin	47,6	7	12	52	402	107	580	288	292
053 Voigdehagen	46,2	1	2	5	61	9	78	41	37
<b>06 Lüssower Berg</b>	<b>50,6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>151</b>	<b>64</b>	<b>240</b>	<b>121</b>	<b>119</b>
061 Am Lüssower Berg	50,1	6	4	15	141	57	223	111	112
062 Am Umspannwerk	56,5	0	0	0	10	7	17	10	7
<b>07 Langendorfer Berg</b>	<b>42,6</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>247</b>	<b>21</b>	<b>301</b>	<b>181</b>	<b>120</b>
<b>08 Grünhufe</b>	<b>40,7</b>	<b>196</b>	<b>216</b>	<b>539</b>	<b>4.462</b>	<b>739</b>	<b>6.152</b>	<b>3.137</b>	<b>3.015</b>
081 Stadtkoppel	44,5	5	7	18	263	27	320	170	150
082 Vogelsang	38,7	80	84	187	1.717	194	2.262	1.179	1.083
083 Grünthal-Viermorgen	41,4	110	124	330	2.441	499	3.504	1.754	1.750
084 Freienlande	53,1	1	1	4	41	19	66	34	32



2.1.9 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund

Gemeinde	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
Altefähr	1.127	1.118	1.367	1.292	1.191	1.184	<b>1.208</b>
Altenpleen	943	942	904	983	934	952	<b>958</b>
Elmenhorst	808	779	804	762	724	736	<b>731</b>
Groß Mohrdorf	694	743	891	871	816	741	<b>743</b>
Gustow	683	685	666	647	643	636	<b>601</b>
Jakobsdorf	547	571	564	542	511	490	<b>477</b>
Klausdorf	443	483	697	675	637	642	<b>633</b>
Kramerhof	699	824	1.610	1.787	1.800	1.774	<b>1.766</b>
Kummerow	445	425	383	362	331	326	<b>317</b>
Lüssow	532	736	915	915	890	939	<b>788</b>
Neu Bartelshagen	450	445	416	410	353	335	<b>327</b>
Niepars	1.753	2.136	2.152	2.000	1.891	1.832	<b>1.799</b>
Pantelitz	680	674	715	738	740	740	<b>752</b>
Poseritz	1.375	1.270	1.267	1.159	1.110	1.033	<b>1.033</b>
Preetz	493	743	1.041	1.037	966	1.006	<b>1.003</b>
Prohn	1.123	1.359	1.912	1.962	1.967	2.004	<b>2.014</b>
Ramin	981	995	1.112	1.059	991	992	<b>979</b>
Samtens	2.512	2.356	2.291	2.098	1.959	1.987	<b>1.993</b>
Steinhagen	1.236	2.100	2.853	2.663	2.623	2.526	<b>2.554</b>
Sundhagen	5.881	5.811	5.981	5.684	5.409	5.131	<b>5.121</b>
Wendorf	373	485	1.088	1.062	990	930	<b>923</b>
Wittenhagen	1.414	1.799	1.494	1.282	1.209	1.147	<b>1.145</b>
Zarrendorf	749	860	1.076	1.124	1.059	1.035	<b>1.055</b>

**2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung**

2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

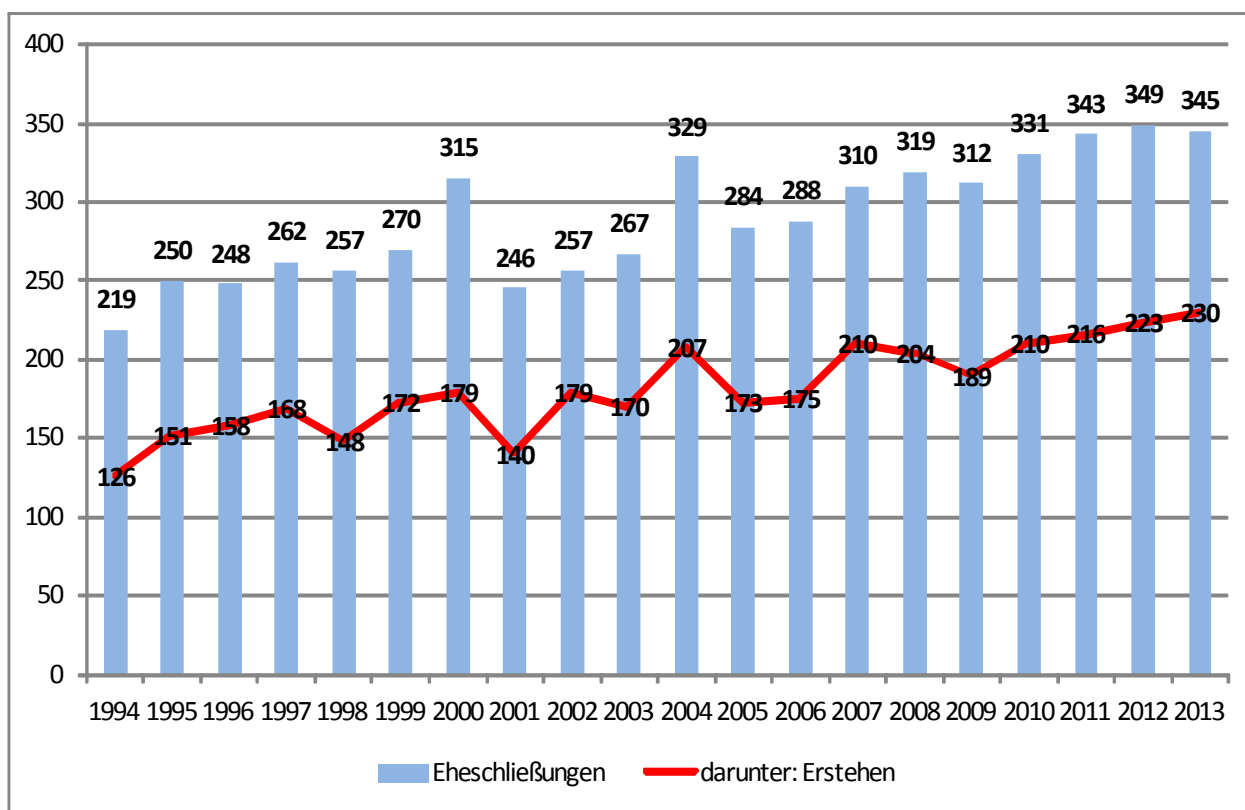
Jahr	Eheschließungen		Geschiedene Ehen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließ- ungen
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
1985	856	11,4	281	37,3	33
1990	550	7,5	186	25,6	34
1991	230	3,2	23	3,2	10
1992	219	3,1	1	0	0
1993	229	3,3	88	12,7	38
1994	219	3,2	95	14,0	43
1995	250	3,7	116	17,3	46
1996	248	3,8	151	23,1	61
1997	262	4,1	202	31,7	77
1998	257	4,1	160	25,6	62
1999	270	4,4	130	21,1	48
2000	315	5,2	125	20,4	40
2001	246	4,1	112	18,5	46
2002	257	4,3	125	21,0	49
2003	267	4,5	102	17,2	38
2004	329	5,6	103	17,5	31
2005	284	4,8	124	21,1	44
2006	288	4,9	119	20,3	41
2007	310	5,3	109	18,7	35
2008	319	5,5	96	16,6	30
2009	312	5,4	80	13,9	26
2010	331	5,7	231	40,1	70
2011	343	5,9	240	41,6	70
2012	349	6,1	.	.	.
<b>2013</b>	<b>345</b>	<b>6,0</b>	.	.	.

2.2.1.2 Eheschließende 2013 nach Altersgruppen

Alter des Mannes von ... bis unter ...Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. älter	
unter 25	10	1	-	-	-	-	11
25 - 35	16	117	11	1	-	-	145
35 - 45	3	44	40	5	-	-	92
45 - 55	-	8	14	40	3	-	65
55 - 65	-	-	3	8	12	-	23
65 und älter	-	-	-	2	5	2	9
<b>Insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>170</b>	<b>68</b>	<b>56</b>	<b>200</b>	<b>2</b>	<b>345</b>

2.2.1.3 Eheschließende nach bisherigem Familienstand

Familienstand		2000		2005		2008		2010		2012		2013	
		Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
<b>Eheschließungen gesamt</b>		<b>315</b>	<b>100</b>	<b>284</b>	<b>100</b>	<b>319</b>	<b>100</b>	<b>331</b>	<b>100</b>	<b>349</b>	<b>100</b>	<b>345</b>	<b>100</b>
<u>Mann</u>	<u>Frau</u>												
ledig	ledig	179	56,8	173	60,9	208	65,2	210	63,4	223	63,9	230	66,7
	verwitwet	3	1	2	0,7	-	-	1	0,3	1	0,3	0	-
	geschieden	33	10,5	37	13	30	9,4	30	9,1	31	8,9	30	8,7
verwitwet	ledig	-	-	-	-	1	0,3	1	0,3	-	-	-	-
	verwitwet	2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	geschieden	8	2,5	3	1,1	2	0,6	5	1,5	4	1,1	3	0,9
geschieden	ledig	31	9,8	27	9,5	27	8,5	36	10,9	29	8,3	29	8,4
	verwitwet	-	-	1	0,4	3	0,9	2	0,6	4	1,1	2	0,6
	geschieden	59	18,7	41	14,4	48	15	46	13,9	57	16,3	51	15,0

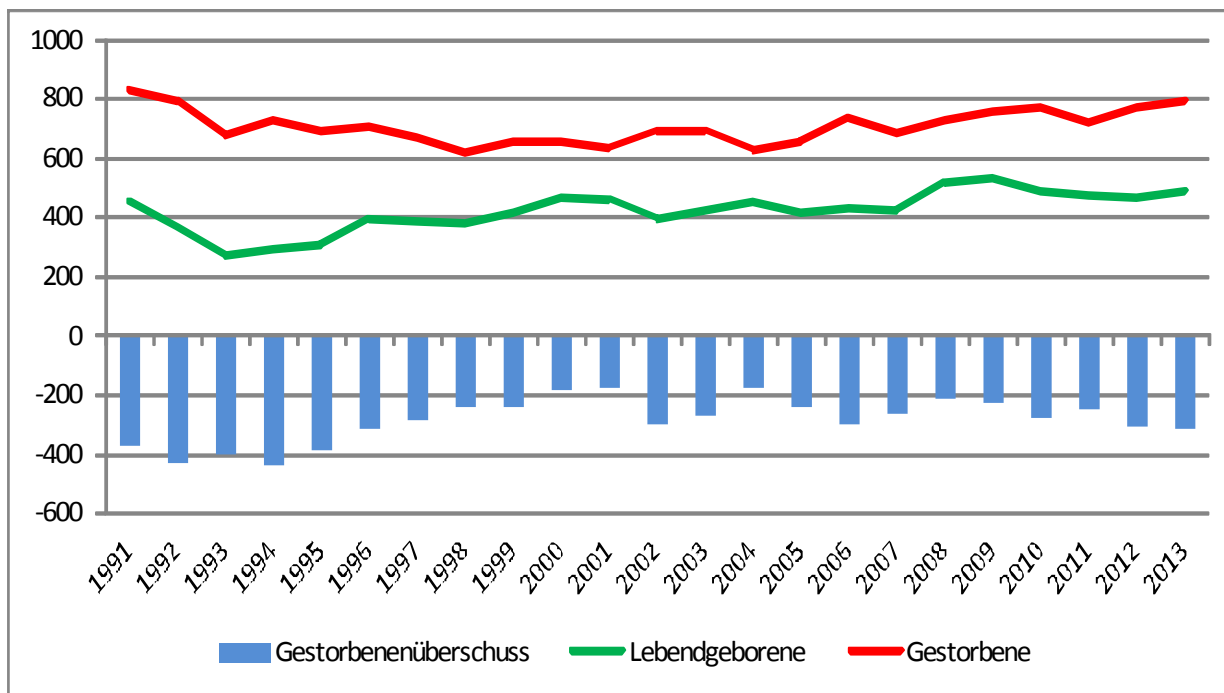




2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene

2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) Gestorb.-(-) überschuss	Lebend- geborene je 1 000 Einwohner	Gestorbe- ne
	insgesa- mt	männlich	weiblich	insgesa- mt	männlich	weiblich			
1980	1.157	581	576	827	377	450	+330	15,5	11,1
1981	1.098	556	542	870	407	463	+228	14,8	11,7
1982	1.151	594	557	893	368	525	+258	15,4	12,0
1983	1.047	539	508	819	375	444	+228	13,9	10,9
1984	1.130	580	550	804	375	429	+326	15,0	10,6
1985	1.087	558	529	856	384	472	+231	14,4	11,4
1986	1.050	511	539	877	391	486	+173	13,9	11,6
1987	1.070	548	522	830	383	447	+240	14,1	10,9
1988	971	535	436	866	404	462	+105	12,8	11,4
1989	926	471	455	855	380	475	+71	12,3	11,4
1990	840	426	414	849	413	436	-9	11,5	11,6
1991	455	231	224	827	371	456	-372	6,3	11,5
1992	363	196	167	791	369	422	-428	5,1	11,1
1993	275	140	135	678	323	355	-403	3,9	9,6
1994	291	146	145	726	343	383	-435	4,2	10,6
1995	310	158	152	695	335	360	-385	4,6	10,4
1996	398	202	196	708	337	371	-310	6,1	10,8
1997	387	197	190	674	334	340	-287	6,1	10,6
1998	378	187	191	617	290	327	-239	6,1	9,9
1999	420	208	212	659	298	361	-239	6,8	10,7
2000	468	230	238	653	323	330	-185	7,7	10,7
2001	459	231	228	632	300	332	-173	7,6	10,5
2002	393	221	172	690	318	372	-297	6,6	11,6
2003	424	200	224	691	356	335	-267	7,2	11,7
2004	450	238	212	627	294	333	-177	7,6	10,6
2005	415	225	190	655	301	354	-240	7,1	11,2
2006	435	214	221	736	369	367	-301	7,4	12,6
2007	424	228	196	683	326	357	-259	7,3	11,7
2008	519	251	268	730	351	379	-211	8,9	12,6
2009	533	260	273	761	374	387	-228	9,2	13,2
2010	489	232	257	769	371	398	-280	8,5	13,3
2011	472	249	223	721	373	348	-249	8,2	12,5
2012	466	241	225	769	369	400	-303	8,1	13,5
<b>2013</b>	<b>486</b>	<b>247</b>	<b>239</b>	<b>796</b>	<b>391</b>	<b>405</b>	<b>-310</b>	<b>8,5</b>	<b>13,9</b>
<u>2013 nach Monaten</u>									
Januar	30	15	15	70	30	40	-40	X	X
Februar	33	16	17	64	31	33	-31	X	X
März	32	15	17	69	38	31	-37	X	X
April	53	26	27	96	35	61	-43	X	X
Mai	42	27	15	65	28	37	-23	X	X
Juni	42	19	23	52	30	22	-10	X	X
Juli	48	28	20	67	44	23	-19	X	X
August	47	22	25	47	29	18	0	X	X
September	45	19	26	64	30	34	-19	X	X
Oktober	47	23	24	64	29	35	-17	X	X
November	26	14	12	69	31	38	-43	X	X
Dezember	41	23	18	69	36	33	-28	X	X



2.2.2.2 Gestorbene nach Altersgruppen

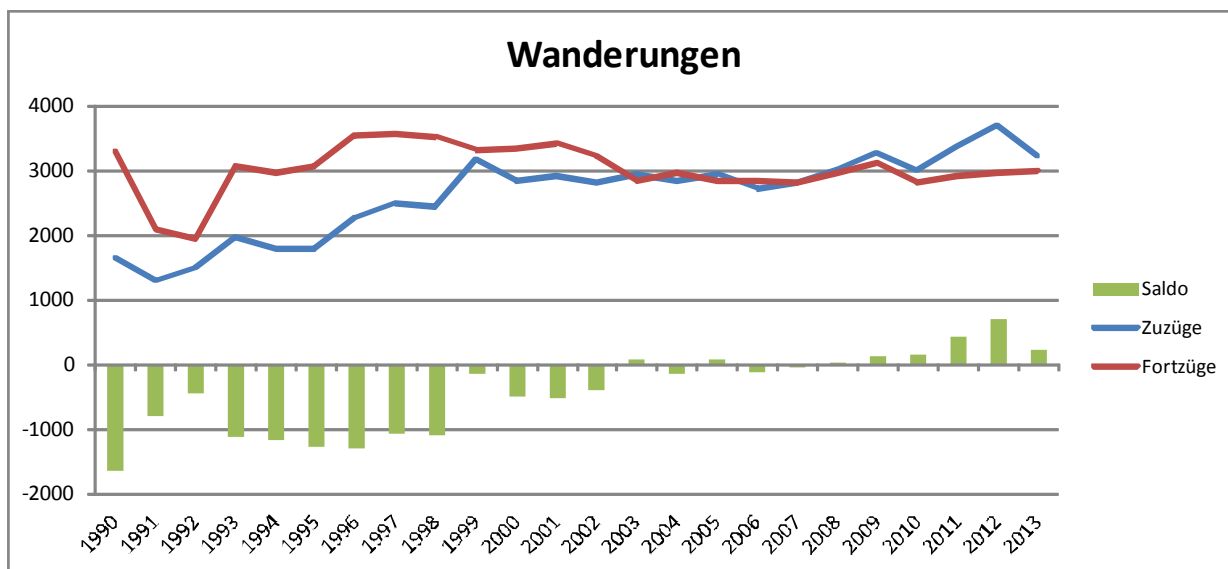
Jahr	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter
1995	695	-	4	11	47	167	466
1996	708	5	-	6	42	173	482
1997	674	3	-	6	47	151	477
1998	617	1	-	4	29	119	464
1999	659	1	1	5	26	132	494
2000	653	-	1	8	36	139	469
2001	632	-	1	6	19	145	461
2002	690	1	-	7	24	136	522
2003	691	1	2	5	35	117	531
2004	627	2	1	1	31	111	481
2005	655	1	1	2	26	125	500
2006	736	1	-	2	26	109	598
2007	683	1	-	2	25	106	549
2008	730	-	-	2	21	111	596
2009	761	3	1	4	20	123	610
2010	769	3	-	1	22	123	620
2011	721	-	-	3	18	124	576
2012*	768	-	-	2	12	134	620
<b>2013*</b>	<b>791</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>98</b>	<b>678</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

## 2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung

### 2.3.1 Wanderungen

Zeitraum	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo (+/-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1990	1.651	1.001	650	3.293	1.995	1.298	-1.642
1991	1.294	732	562	2.084	1.065	1.019	-790
1992	1.503	889	614	1.944	1.046	898	-441
1993	1.957	1.143	814	3.073	1.765	1.308	-1.116
1994	1.787	998	789	2.956	1.514	1.442	-1.169
1995	1.806	1.006	800	3.070	1.587	1.483	-1.264
1996	2.266	1.273	993	3.548	1.921	1.627	-1.282
1997	2.486	1.363	1.123	3.553	1.940	1.613	-1.067
1998	2.431	1.303	1.128	3.512	1.893	1.619	-1.081
1999	3.172	1.639	1.533	3.303	1.744	1.559	-131
2000	2.838	1.483	1.355	3.331	1.759	1.572	-493
2001	2.906	1.545	1.361	3.425	1.786	1.639	-519
2002	2.814	1.467	1.347	3.207	1.655	1.552	-393
2003	2.943	1.530	1.413	2.845	1.477	1.368	98
2004	2.832	1.475	1.357	2.965	1.529	1.436	-133
2005	2.939	1.580	1.359	2.843	1.463	1.380	96
2006	2.710	1.420	1.290	2.834	1.449	1.385	-124
2007	2.817	1.422	1.395	2.824	1.444	1.380	-7
2008	3.013	1.527	1.486	2.969	1.574	1.395	44
2009	3.256	1.678	1.578	3.123	1.648	1.475	133
2010	2.999	1.583	1.416	2.827	1.467	1.360	172
2011	3.364	1.755	1.609	2.927	1.538	1.389	437
2012	3.694	2.056	1.638	2.975	1.568	1.407	719
<b>2013</b>	<b>3.227</b>	<b>1.689</b>	<b>1.538</b>	<b>2.990</b>	<b>1.634</b>	<b>1.356</b>	<b>237</b>
<u>2013 nach Monaten</u>							
Januar	255	141	114	214	114	100	41
Februar	207	109	98	205	106	99	2
März	216	119	97	294	202	92	-78
April	260	133	127	210	124	86	50
Mai	203	101	102	192	112	80	11
Juni	216	109	107	210	104	106	6
Juli	275	134	141	335	170	165	-60
August	341	177	164	355	173	182	-14
September	566	307	259	313	162	151	253
Oktober	250	128	122	293	160	133	-43
November	257	122	135	204	111	93	53
Dezember	181	109	72	165	96	69	16

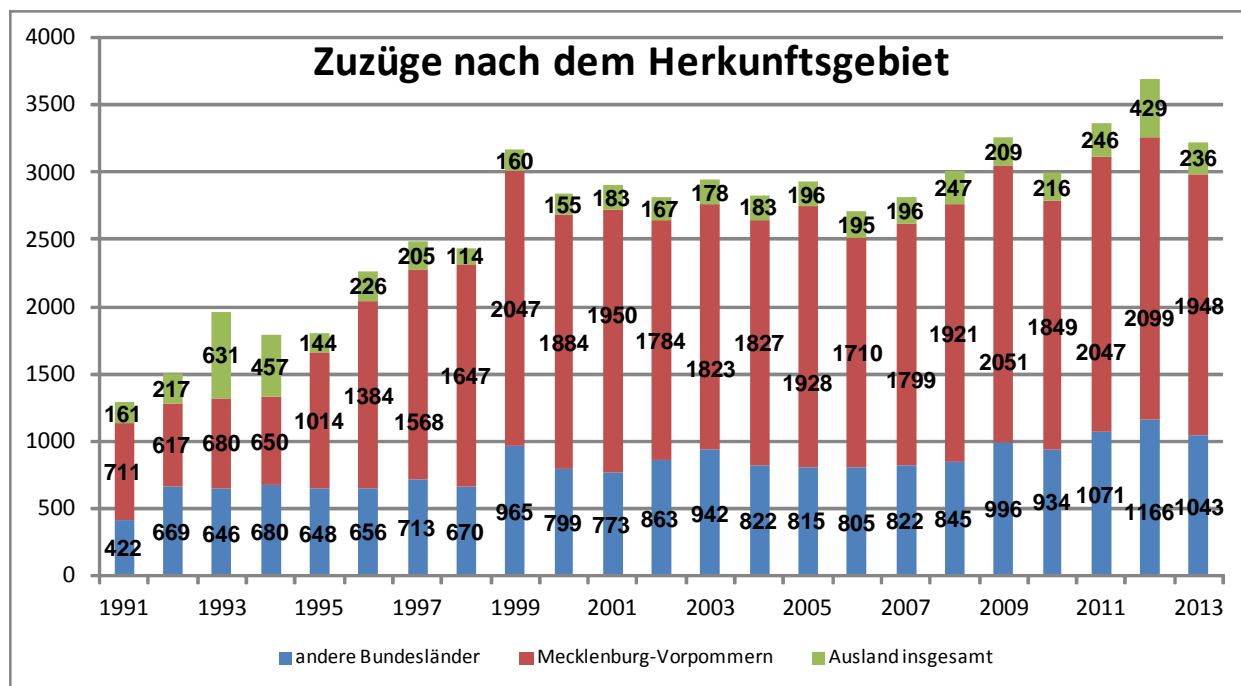




2.3.2 Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet

Herkunftsgebiet	Zuzüge									
	1990	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>insgesamt</b>	1.651	1.806	2.838	2.939	3.013	3.256	2.999	3.364	3.694	<b>3.227</b>
Bundesgebiet gesamt	1.299	1.662	2.683	2.743	2.766	3.047	2.783	3.118	3.265	<b>2.991</b>
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	867	1.014	1.884	1.928	1.921	2.051	1.849	2.047	2.099	<b>1.948</b>
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	539	517	1.141	1.266	1.263	1.296	1.083	1.241	1.319	<b>1.208</b>
andere Bundesländer	432	648	799	815	845	996	934	1.071	1.166	<b>1.043</b>
Ausland insgesamt	352	144	155	196	247	209	216	246	429	<b>236</b>

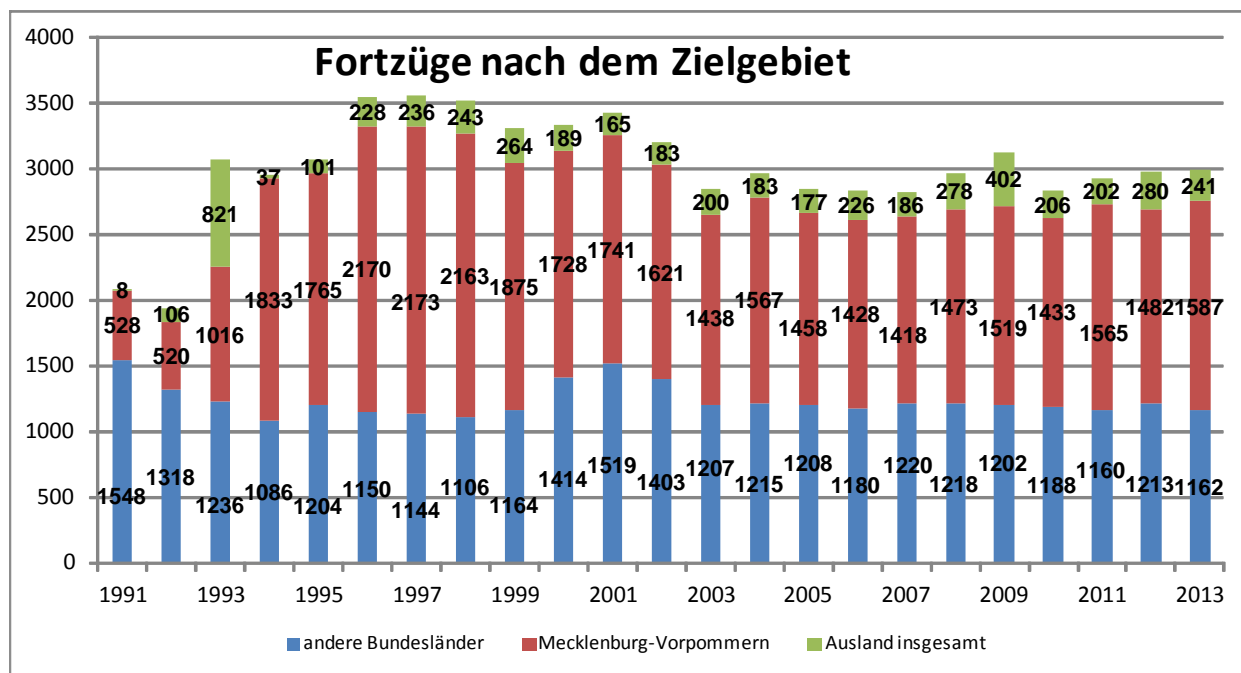
\* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen



2.3.3 Fortzüge nach dem Zielgebiet

Zielgebiet	Fortzüge									
	1990	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>insgesamt</b>	3.293	3.070	3.331	2.843	2.969	3.123	2.827	2.927	2.975	<b>2.990</b>
Bundesgebiet gesamt	2.883	2.969	3.142	2.666	2.691	2.721	2.621	2.725	2.695	<b>2.749</b>
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	882	1.765	1.728	1.458	1.473	1.519	1.433	1.565	1.482	<b>1.587</b>
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	414	1.420	1.301	901	848	849	827	907	867	<b>944</b>
andere Bundesländer	2.001	1.204	1.414	1.208	1.218	1.202	1.188	1.160	1.213	<b>1.162</b>
Ausland insgesamt	410	101	189	177	278	402	206	202	280	<b>241</b>

\* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen



2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund

Jahr	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Umzüge	5.513	6.377	5.402	4.703	4.802	5.056	5.186	4.769	4.847	4.577	4.690

Umzüge 2013

von ausgewählte Gebiete	in ausgewählte Gebiete									Fort-Züge Gesamt
	Altstadt	Knieper	Knieperv.	Kn. Nord	Kn. West	Tribseer	Franken	Süd	Grünhufe	
	Personen									
Altstadt	330	138	72	26	40	129	104	7	18	729
Knieper	173	1.399	198	281	920	196	117	30	133	2.051
Kniepervorst.	60	173	97	44	32	54	28	3	24	343
Knieper Nord	63	312	53	154	105	42	25	10	34	486
Knieper West	50	914	48	83	783	100	64	17	75	1.222
Tribseer	90	151	35	36	80	292	51	24	36	651
Franken	91	140	36	32	72	93	119	43	23	513
Süd	19	34	17	6	11	24	31	57	5	174
Grünhufe	25	193	26	42	125	74	41	12	206	555
<b>Zuzüge Gesamt</b>	<b>730</b>	<b>2.063</b>	<b>384</b>	<b>423</b>	<b>1.256</b>	<b>812</b>	<b>464</b>	<b>173</b>	<b>423</b>	<b>4.690</b>

## 3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Vorbemerkungen

Grundlage für die Angaben über das **Verarbeitende Gewerbe** war bis 2006 die monatliche Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und - unabhängig von der Größe - auch alle Betriebe dieser Unternehmen und die jährliche Totalerhebung im September. Ab 2007 sind es Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Für das **Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe** liegen die jährlichen Ergänzungserhebungen (Totalerhebungen) des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Bauhauptgewerbe – alle Betriebe; Ausbaugewerbe - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) vom Juni zugrunde.

**Preisindizes** für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d. h. einer differenzierten Gewichtung (Wägung) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt. Sie repräsentieren echte Preisveränderungen. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind. Er enthält rund 750 Waren und Dienstleistungen. In den Tabellen wird der Preisindex für die Lebenshaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Angaben für die Hansestadt Stralsund liegen nicht vor.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer** sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Mit der Einführung des **Sozialgesetzbuches II (SGB II)** haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken verändert. Bis 2004 basierten die Angaben allein auf Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

### 3.1 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben

Jahr/ Wirtschaftsabschnitt <sup>1/</sup>	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo der Gewerbean- u. abmeldungen	Gewerbeabmel- dungen je 100 Anmeldungen
1990	645	22	623	3
1991	1.266	321	945	28
1992	1.107	576	531	52
1993	711	450	261	63
1994	652	410	242	63
1995	535	424	111	79
1996	501	464	37	93
1997	524	482	42	92
1998	565	448	117	79
1999	550	497	53	90
2000	455	574	-119	126
2001	467	494	-27	106
2002	464	520	-56	112
2003	534	560	-26	105
2004	693	576	117	83
2005	534	469	65	88
2006	573	535	38	93
2007	485	492	-7	101
2008	478	523	-45	109
2009	432	439	-7	102
2010	441	419	+22	95
2011	420	422	-2	100
2012	400	376	+24	94
<b>2013</b>	<b>435</b>	<b>477</b>	<b>-42</b>	<b>109</b>
<u>Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte 2013</u>				
- Verarbeitendes Gewerbe	14	11	3	79
- Baugewerbe	65	70	-5	108
- Handel; Instandhaltung u. Reparaturen von Kraftfahrzeugen	92	110	-18	120
- Gastgewerbe	49	45	4	92

<sup>1/</sup> ab 1996 Automatenaufsteller und Reisegewerbe

### 3.2 Insolvenzverfahren

Jahr	Insolvenzverfahren		von insgesamt		
	insgesamt	dar.:	eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen einschließlich Kleingewerbe			
Anzahl					1 000 EUR
1995	12	8	1	11	2.435
1996	9	8	9	-	9.122
1997	34	28	16	18	13.899
1998	34	19	13	21	11.994
1999	22	13	10	12	5.243
2000	35	32	17	18	16.834
2001	39	35	24	14	16.595
2002	83	43	69	14	45.675
2003	82	49	68	14	43.266
2004	96	39	78	17	14.049
2005	107	20	96	11	26.291
2006	170	18	159	9	11.829
2007	89	17	81	6	8.220
2008	71	11	62	9	7.586
2009	64	10	55	8	5.341
2010	94	11	83	9	8.218
2011	116	17	104	10	14.336
2012	100	9	92	7	6.640
<b>2013</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>16.355</b>

### 3.3 Verarbeitendes Gewerbe <sup>1/</sup>

Jahr	Betriebe <sup>2/</sup>	Beschäftigte <sup>2/</sup>	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
1991	21	7.490	5.445	71.034	266.602
1992	22	4.641	3.031	56.029	178.466
1993	17	4.018	3.611	64.321	303.028
1994	17	3.616	3.247	73.625	368.373
1995	16	3.435	3.068	78.881	294.599
1996	14	2.965	2.686	72.844	279.300
1997	13	2.396	2.147	57.020	202.788
1998	13	2.048	1.989	47.853	180.146
1999	13	1.936	2.120	50.220	206.239
2000	15	2.086	2.335	57.050	318.074
2001	16	2.111	2.200	57.194	267.516
2002	15	1.955	1.977	52.333	250.845
2003	11	1.801	2.783	50.460	406.039
2004	12	1.731	2.827	49.836	319.930
2005	14	1.844	2.796	52.139	280.397
2006	14	1.869	2.900	58.475	334.174
2007	6	1.789	2.764	62.028	.
2008	6	1.790	2.787	64.612	422.783
2009	5	1.758	2.633	64.256	385.913
2010	5	1.583	1.988	44.790	.
2011	6	1.692	2.513	59.423	105.425
2012	5	1.600	2.470	58.818	45.014
<b>2013</b>	<b>4</b>	<b>346</b>	<b>536</b>	<b>719</b>	<b>40.261</b>

<sup>1/</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93), ab Berichtsjahr 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08), ab 2007 Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr

<sup>2/</sup> Jahresdurchschnitt

### 3.4 Bauhauptgewerbe <sup>1/</sup>

(Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Wirtschaftszweig	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>
<b>Betriebe</b> Ende Juni									
mit ... bis ... Beschäftigten									
1 - 9	25	21	25	20	21	22	19	15	<b>16</b>
10 - 19	11	9	11	12	11	11	9	12	<b>13</b>
20 - 49	8	5	4	1	1	2	5	3	<b>1</b>
50 - 99	5	1	-	-	-	-	-	-	<b>-</b>
100 und mehr	1	-	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>
<b>Betriebe insgesamt</b>	50	36	41	34	34	36	34	31	<b>31</b>
dar.: im Handwerk	42	33	38	32	31	32	29	25	<b>26</b>
<b>Beschäftigte</b> Ende Juni	996	459	445	416	392	452	497	473	<b>450</b>
dar.: im Handwerk	724	367	360	306	274	298	308	268	<b>256</b>
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>									
im Juni (1 000 Euro)	7.250	3.848	3.411	3.676	3.224	3.311	3.989	4.801	<b>5.833</b>
dar.: im Handwerk	4.799	2.406	2.543	2.425	2.382	2.689	2.622	2.376	<b>2.328</b>
<b>Bruttoentgelte</b>									
im Juni (1 000 Euro)	1.689	875	.	840	852	953	1.076	1100	<b>1.121</b>
dar.: im Handwerk	1.166	638	.	538	513	584	575	542	<b>558</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>									
im Juni (1 000 Stunden)	108	59	47	47	47	50	55	56	<b>54</b>
dar.: im Handwerk	79	46	37	37	32	37	37	32	<b>30</b>
<b>Gesamtumsatz</b>									
im Jahr (1 000 Euro)	64.627	41.575	34.312	37.336	38.804	44.413	47.496	41.402	<b>...</b>
dar.: im Handwerk	42.432	24.652	23.585	23.952	23.546	25.134	26.521	24.821	<b>...</b>

<sup>1/</sup> Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung - Stand Juni (Totalerhebung)

**3.5 Ausbaugewerbe <sup>1/</sup>**

(Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe)

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	geleistete Arbeits- stunden <sup>4/</sup>	Brutto- entgelte <sup>4/</sup>	Gesamt- umsatz <sup>3/</sup>	darunter: baugew. Umsatz <sup>3/</sup>
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1997	25	691	179	.	53.814	51.719
1998	26	705	236	3.247	41.633	40.999
1999	25	595	220	2.373	36.362	35.918
2000	24	520	177	2.476	34.719	34.371
2001	25	532	178	2.690	41.305	41.045
2002	30	623	208	3.192	23.210	22.982
2003	22	395	133	1.763	24.311	24.048
2004	21	363	118	1.804	20.829	20.546
2005	17	278	89	1.368	16.622	16.335
2006	13	201	60	918	15.750	15.719
2007	13	210	62	1.064	20.522	19.916
2008	16	262	80	1.252	26.914	25.889
2009	13	234	75	1.158	24.310	23.876
2010	11	211	65	1.023	21.152	20.614
2011	10	202	63	1.045	...	...
2012	...	...	...	...	29.829	28.898
<b>2013</b>	<b>14</b>	<b>278</b>	<b>89</b>	<b>1.418</b>	...	...
<u>von 2013</u>					<u>von 2012</u>	
Betriebe mit 20 u. mehr Beschäftigten	7	189	59	894	21.561	20.646
Bauinstallation	10	202	67	1.026	23.695	22.764
Sonst. Ausbau	4	76	23	392	6.134	6.134

<sup>1/</sup> jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stand Juni), Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten<sup>2/</sup> gewerblich Tätige<sup>3/</sup> Jahr gesamt<sup>4/</sup> Im 2. Vierteljahr

3.6 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern

Haushalte Hauptgruppen	Durchschnitt				
	2009	2010	2011	2012	2013
	2010 = 100				
<b>Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>	98,9	100,0	102,4	104,2	105,9
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	99,3	100,0	103,9	107,3	112,0
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	97,9	100,0	103,1	106,6	109,5
-Bekleidung, Schuhe	96,6	100,0	102,5	104,2	106,3
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	99,7	100,0	102,9	104,5	106,3
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	99,1	100,0	100,5	100,9	102,3
-Gesundheitspflege	99,4	100,0	101,6	103,9	99,8
-Verkehr	96,0	100,0	104,9	108,0	107,8
-Nachrichtenübermittlung	102,3	100,0	96,5	94,8	93,4
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,3	100,0	99,6	100,6	102,9
-Bildungswesen	98,4	100,0	104,2	108,1	112,9
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	99,1	100,0	101,5	104,2	107,2
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	98,8	100,0	101,7	102,0	103,8
<b><u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr:</u></b>					
<b>Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>					
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	- 1,2	+ 0,7	+ 3,9	+ 3,3	+ 4,4
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	+ 2,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,7
-Bekleidung, Schuhe	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,0
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	+ 0,2	+ 0,3	+ 2,9	+ 1,6	+ 1,7
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	+ 2,9	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,4
-Gesundheitspflege	- 0,1	+ 0,6	+ 1,6	+ 2,3	- 3,9
-Verkehr	- 2,1	+ 4,2	+ 4,9	+ 3,0	- 0,2
-Nachrichtenübermittlung	- 2,2	- 2,2	- 3,5	- 1,8	- 1,5
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	+ 2,3	- 0,3	- 0,4	+ 1,0	+ 2,3
-Bildungswesen	+ 0,7	+ 1,6	+ 4,2	+ 3,7	+ 4,4
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	+ 3,0	+ 0,9	+ 1,5	+ 2,7	+ 2,9
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,7	+ 0,3	+ 1,8

### 3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 3.7.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler (am 30.6.)

Jahr	Arbeitsort Stralsund				Wohnort Stralsund			
	gesamt	Männer	Frauen	von gesamt sind Einpendler	gesamt	Männer	Frauen	von gesamt sind Auspendler
1996	27.871	14.511	13.360	10.000	23.972	12.428	11.544	6.101
1997	26.317	13.377	12.940	9.792	22.406	11.568	10.838	5.881
1998	26.079	13.055	12.689	10.224	21.595	11.028	10.567	5.740
1999	25.515	13.024	12.826	10.430	21.036	10.813	10.223	5.937
2000	25.451	12.478	12.973	10.581	20.714	10.574	10.140	5.819
2001	24.503	11.921	12.582	10.456	19.628	9.927	9.701	5.564
2002	23.962	11.515	12.447	10.363	18.898	9.354	9.544	5.284
2003	22.800	10.802	11.998	10.174	17.646	8.575	9.071	5.020
2004	22.142	10.321	11.821	9.820	17.149	8.260	8.889	4.827
2005	21.940	10.167	11.773	9.983	16.768	8.053	8.715	4.811
2006	22.195	10.358	11.837	10.202	16.986	8.218	8.768	4.993
2007	23.148	10.981	12.167	11.013	17.307	8.454	8.853	5.169
2008	23.178	11.124	12.054	10.912	17.779	8.754	9.025	5.513
2009	23.221	10.944	12.277	10.933	17.864	8.692	9.172	5.578
2010	23.443	11.195	12.248	11.255	17.956	8.731	9.225	5.768
2011	23.131	10.939	12.192	10.894	18.131	8.791	9.340	5.894
2012	23.023	10.971	12.052	10.639	18.376	9.037	9.339	5.993
<b>2013</b>	<b>23.648</b>	<b>11.080</b>	<b>12.568</b>	<b>11.321</b>	<b>18.222</b>	<b>8.891</b>	<b>9.331</b>	<b>5.897</b>

#### 3.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)

Wirtschaftsabschnitt <sup>1/</sup>	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Insgesamt</b>	<b>23.221</b>	<b>23.443</b>	<b>23.131</b>	<b>23.023</b>	<b>23.648</b>
nach Wirtschaftsabschnitten:					
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	27	24	24	.	<b>22</b>
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2.436	2.424	2.345	2.483	<b>2.465</b>
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	2.121	2.107	2.036	2.157	<b>2.082</b>
Baugewerbe	1.244	1.296	1.324	1.386	<b>1.398</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4.881	4.880	4.890	4.954	<b>4.961</b>
Information und Kommunikation	243	233	250	271	<b>297</b>
Finanz und Versicherungsdienstleister	342	350	369	364	<b>377</b>
Grundstücks- und Wohnungswesen	302	301	300	308	<b>324</b>
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	3.867	4.164	3.971	3.924	<b>3.742</b>
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	8.565	8.399	8.309	7.981	<b>8.777</b>
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; private Haushalte; extraterritoriale Organisationen	1.314	1.372	1.340	1.255	<b>1.284</b>

<sup>1/</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008



## 3.7.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)

Stadtgebiet/Stadtteil	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter		Beschäftigte je 100 Einw. 15-65 Jahre
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	
2000 (30.09)	20.759	10.657	10.102	1.315	2.005	49,1
2001 (30.09)	19.962	10.152	9.810	1.258	2.109	48,3
2002	18.221	8.945	9.276	1.151	1.820	44,8
2003	17.699	8.652	9.047	1.145	1.747	44
2004	16.834	8.062	8.772	1.086	1.487	42,5
2005	16.715	7.996	8.719	1.065	1.567	42,7
2006	16.979	8.235	8.744	1.020	1.543	44,4
2007	17.358	8.472	8.886	930	1.673	46,1
2008	17.875	8.743	9.132	784	1.847	48,5
2009	17.682	8.546	9.136	581	1.755	48,6
2010	17.688	8.543	9.145	397	1.761	48,9
2011	18.042	8.790	9.252	383	1.709	49,7
2012	18.013	8.693	9.320	248	1.640	49,4
<b>2013</b>	<b>17.720</b>	<b>8.458</b>	<b>9.262</b>	<b>356</b>	<b>1.304</b>	<b>48,9</b>
<b>2013 nach Stadtgebieten*</b>						
01 Altstadt	2.190	1.042	1.148	45	242	48,9
darunter:						
011 Altstadt	2.082	983	1.099	44	234	49,8
02 Knieper	6.459	3.015	3.444	48	143	46,2
davon:						
021 Kniepervorstadt	1.889	842	1.047	34	95	53,0
022 Knieper Nord	1.780	844	936	27	144	49,7
023 Knieper West	2.790	1.329	1.461	82	230	40,7
03 Tribseer	3.312	1.606	1.706	58	224	52,6
darunter:						
031 Tribseer Vorstadt	1.609	789	820	39	143	48,5
032 Tribseer Siedlung	1.186	571	615	14	69	54,6
04 Franken	2.074	993	1.081	34	140	49,2
darunter:						
041 Frankenvorstadt	1.678	800	878	28	129	50,3
044 Frankensiedlung	266	129	137	5	4	51,0
05 Süd	1.462	694	768	20	55	58,8
darunter:						
051 Andershof	1.196	573	623	15	51	59,1
06 Lüssower Berg	76	36	40	.	.	55,6
07 Langendorfer Berg	93	45	48	.	.	37,7
08 Grünhufe	1.977	988	989	53	170	44,3
darunter:						
082 Vogelsang	629	323	306	23	89	36,6
083 Grünthal-Viermorgen	1.179	583	596	28	80	48,3

\*Summe der Stadtteile ist nicht mit der Gesamtsumme identisch. Nicht zuordenbare Daten bleiben unberücksichtigt.

**3.8 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten**

Jahr/ Stadtgebiet/ Stadtteil	gesamt	davon		und zwar				Anteil der Arbeitslosen an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behin- derte	Lang- zeit- arbeits- lose	
1999	5.932	2.913	3.019	763	1.217	222	1.992	13,7
2000	6.237	3.134	3.103	807	1.058	209	2.201	14,8
2001	6.188	3.240	2.948	690	891	196	2.367	13,8
2002	6.557	3.561	2.996	873	723	189	2.114	16,1
2003	6.403	3.452	2.951	776	602	222	3.047	15,9
2004	7.130	3.935	3.195	1.037	646	178	3.486	18
2005	5.408	2.934	2.474	679	582	204	2.469	13,8
2006	5.663	3.026	2.637	628	625	245	2.254	14,8
2007	4.905	2.606	2.299	621	538	245	1.688	13
2008	4.296	2.328	1.968	504	569	194	1.188	11,6
2009	4.283	2.462	1.821	551	623	214	1.109	11,8
2010	4.429	2.475	1.954	612	673	238	1.250	12,2
2011	4.010	2.268	1.742	433	659	188	.	11,1
2012	4.610	2.699	1.911	488	850	252	1.468	12,7
<b>2013</b>	<b>4.536</b>	<b>2.709</b>	<b>1.827</b>	<b>422</b>	<b>822</b>	<b>229</b>	<b>1.622</b>	<b>12,5</b>
<u>2013 nach Stadtgebieten</u>								
01 Altstadt	372	240	132	34	42	17	101	8,5
darunter:								
011 Altstadt	361	233	128	34	40	16	100	8,6
02 Knieper	1.947	1.125	822	198	344	104	720	13,9
davon:								
021 Kniepervorstadt	249	156	92	19	59	15	79	7,0
022 Knieper Nord	398	263	135	37	77	22	157	11,1
023 Knieper West	1.301	706	595	142	208	67	490	19,0
03 Tribseer	784	464	320	70	151	30	261	12,4
darunter:								
031 Tribseer Vorstadt	475	281	194	44	68	14	167	14,3
032 Tribseer Siedlung	271	160	111	24	74	12	87	12,5
04 Franken	475	314	161	41	89	26	159	11,3
darunter:								
041 Frankenvorstadt	419	274	145	40	70	23	138	12,6
044 Frankensiedlung	31	22	9	1	13	2	11	5,9
05 Süd	164	101	63	8	60	11	58	6,6
darunter:								
051 Andershof	142	90	52	7	53	11	51	7,0
052 Devin	20	9	11	1	7	-	6	5,0
06 Lüssower Berg	6	5	1	0	2	1	4	4,0
07 Langendorfer Berg	7	6	1	0	1	1	2	2,5
08 Grünhufe	774	449	325	70	132	315	39	17,3
darunter:								
082 Vogelsang	412	245	167	39	62	175	23	24,0
083 Grünthal-Vierm.	342	192	150	31	62	131	13	14,0

## **4. Bautätigkeit und Wohnen**

### **Vorbemerkungen**

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wurde bis 2010 durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 mit Hilfe der **Bautätigkeitsstatistik** (Fertigstellung und Abgänge) durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ermittelt. Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 im Rahmen des Zensus 2011. In diesem Zusammenhang, wurde die Definition der Wohnung in der Baustatistik angepasst. So muss u.a. eine Wohnung nun nicht mehr stets eine Küche oder Kochgelegenheit aufweisen.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Stadtteilen (Tabelle 4.3.2) basieren auf eigenen Fortschreibungen. Deshalb sind beim Vergleich der Summe der Wohnungen nach Stadtgebieten für die Hansestadt Stralsund insgesamt und den amtlichen Wohnungsbestandsangaben des Statistischen Amtes Abweichungen möglich.

### **Quellen**

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Bauamt

## 4.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Alle Bau - maßnahmen <sup>1/</sup>	Errichtung neuer Gebäude				
		Wohnbau	darunter mit:		Nichtwohnbau	
			1 u. 2 Wohnungen	3 u. mehr Wohnungen <sup>2/</sup>		
1993	Gebäude	114	20	17	3	34
	Wohnungen	122	119	20	99	2
1994	Gebäude	160	61	57	2	44
	Wohnungen	225	208	61	91	20
1995	Gebäude	239	86	64	22	52
	Wohnungen	585	515	74	441	39
1996	Gebäude	152	54	46	6	29
	Wohnungen	244	155	53	50	76
1997	Gebäude	219	88	69	19	46
	Wohnungen	389	349	80	269	20
1998	Gebäude	245	130	104	25	32
	Wohnungen	463	310	112	198	44
1999	Gebäude	459	324	290	34	27
	Wohnungen	620	512	306	206	4
2000	Gebäude	262	194	184	10	26
	Wohnungen	352	323	191	132	28
2001	Gebäude	250	172	156	16	15
	Wohnungen	306	296	163	133	3
2002	Gebäude	263	223	215	8	15
	Wohnungen	366	330	224	106	2
2003	Gebäude	144	108	99	9	7
	Wohnungen	410	380	101	279	5
2004	Gebäude	178	147	142	5	6
	Wohnungen	256	217	148	69	-
2005	Gebäude	152	119	116	3	15
	Wohnungen	159	131	118	13	7
2006	Gebäude	125	88	96	2	7
	Wohnungen	181	112	91	21	-
2007	Gebäude	100	84	82	2	6
	Wohnungen	117	118	83	35	-
2008	Gebäude	119	94	88	6	6
	Wohnungen	134	112	93	19	-
2009	Gebäude	80	55	54	1	4
	Wohnungen	112	62	69	3	45
2010	Gebäude	66	39	36	3	5
	Wohnungen	70	50	37	13	-
2011	Gebäude	103	69	61	8	7
	Wohnungen	171	121	67	54	2
2012	Gebäude	129	84	74	10	7
	Wohnungen	242	167	74	93	-
<b>2013</b>	<b>Gebäude</b>	<b>87</b>	<b>61</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
	<b>Wohnungen</b>	<b>120</b>	<b>90</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	<b>-</b>

<sup>1/</sup> Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden<sup>2/</sup> ohne Wohnheime, 1997 einschließlich Wohnheime

### 4.2 Baugenehmigungen

Jahr	alle Baumaßnahmen <sup>1/</sup>		Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
			insgesamt	darunter: mit 1 u. 2 Wohn.	Wohnungen	Wohnfläche	insgesamt	Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		100 m <sup>2</sup>
1993	207	438	51	41	400	259	67	38	926
1994	210	403	84	70	352	264	45	38	593
1995	209	320	71	55	290	223	42	36	552
1996	245	677	81	45	487	341	49	106	642
1997	258	393	151	121	340	264	29	21	571
1998	376	740	263	225	554	426	34	22	391
1999	376	431	271	255	392	361	28	17	463
2000	227	357	155	143	341	268	18	19	133
2001	253	381	197	186	325	265	15	12	105
2002	247	490	206	196	431	352	12	-	45
2003	171	200	133	127	166	160	8	7	130
2004	167	252	134	131	148	143	9	-	34
2005	124	110	105	104	108	114	9	-	85
2006	113	154	85	81	128	116	5	-	28
2007	143	183	107	101	130	137	11	44	311
2008	65	55	43	38	58	60	5	-	42
2009	107	206	60	53	138	118	10	4	107
2010	102	116	66	59	102	104	6	-	99
2011	113	207	78	71	115	121	4	-	35
2012	103	134	78	74	99	110	5	-	36
<b>2013</b>	<b>81</b>	<b>198</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>188</b>	<b>168</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>43</b>

<sup>1/</sup> Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

### 4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand

#### 4.3.1 Wohnungsbestand

Jahr	ins- <sup>1/</sup> gesamt	davon mit ... Räumen <sup>2/</sup>						Räume je Wohnung	Fläche m <sup>2</sup>
		1	2	3	4	5	6 u.mehr		
	Anzahl								
30.09.1995	30.011	1.066	2.023	9.137	12.010	4.347	1.428	3,7	61,7
31.12.1996	30.300	1.137	1.993	9.261	12.038	4.405	1.466	3,7	61,9
31.12.1997	30.637	1.183	2.028	9.342	12.121	4.462	1.501	3,7	62,0
31.12.1998	30.940	1.186	2.109	9.385	12.165	4.550	1.545	3,7	62,3
31.12.1999	31.506	1.207	2.150	9.492	12.339	4.726	1.592	3,7	62,7
31.12.2000	31.787	1.224	2.166	9.556	12.422	4.793	1.626	3,7	62,9
31.12.2001	32.123	1.225	2.185	9.660	12.502	4.879	1.672	3,7	63,1
31.12.2002	32.454	1.229	2.236	9.723	12.560	4.968	1.738	3,7	63,4
31.12.2003	32.842	1.279	2.320	9.850	12.598	5.019	1.776	3,7	63,4
31.12.2004	33.087	1.288	2.355	9.930	12.647	5.069	1.798	3,7	63,6
31.12.2005	33.135	1.273	2.344	9.902	12.687	5.107	1.822	3,7	63,7
31.12.2006	33.173	1.279	2.348	9.947	12.654	5.121	1.824	3,7	63,8
31.12.2007	33.056	1.254	2.350	9.847	12.632	5.123	1.850	3,7	64,0
31.12.2008	33.188	1.255	2.362	9.876	12.656	5.157	1.882	3,7	64,1
31.12.2009	33.288	1.296	2.356	9.921	12.679	5.139	1.897	3,7	64,2
31.12.2010	33.328	1.296	2.364	9.918	12.677	5.162	1.911	3,7	64,2
31.12.2011	33.535	1.075	4.017	10.577	11.386	4.374	1.362	3,6	66,8
31.12.2012	33.787	1.115	4.034	10.630	11.443	4.432	1.381	3,6	67,0
<b>31.12.2013</b>	<b>33.859</b>	<b>1.136</b>	<b>4.025</b>	<b>10.628</b>	<b>11.467</b>	<b>4.451</b>	<b>1.394</b>	<b>3,6</b>	<b>67,1</b>

<sup>1/</sup> Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden (bis 2010 ohne Wohnungen in Wohnheimen)

<sup>2/</sup> alle Räume mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen

4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2013 nach Stadtgebieten und Stadtteilen  
(vorläufige Angaben)

Stadtgebiet/ Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum <sup>1</sup>				
	insgesamt	mit ein oder zwei Wohnungen	mit drei und mehr Wohnungen	darin Wohnungen	Einwohner je Wohnung
<b>Stralsund</b>	<b>8.645</b>	<b>5.736</b>	<b>2.909</b>	<b>33.336</b>	<b>1,7</b>
<b>Altstadt</b>	<b>832</b>	<b>361</b>	<b>471</b>	<b>3.479</b>	<b>1,6</b>
Altstadt	796	352	444	3.268	1,6
Hafeninsel	9	4	5	29	0,9
Bastionengürtel	27	5	22	182	1,5
<b>Knieper</b>	<b>2.639</b>	<b>1.435</b>	<b>1.204</b>	<b>15.162</b>	<b>1,7</b>
Kniepervorstadt	1.302	958	344	3.291	1,9
Knieper Nord	733	363	370	3.936	1,7
Knieper West	604	114	490	7.935	1,6
<b>Tribseer</b>	<b>1.936</b>	<b>1.404</b>	<b>532</b>	<b>5.582</b>	<b>1,7</b>
Tribseer Vorstadt	649	306	343	3.101	1,6
Tribseer Siedlung	903	724	179	2.027	1,7
Tribseer Wiesen	354	353	1	371	2,8
Schrammsche Mühle	30	21	9	83	1,3
<b>Franken</b>	<b>1.125</b>	<b>751</b>	<b>374</b>	<b>3.509</b>	<b>1,8</b>
Frankenvorstadt	675	315	360	2.952	1,7
Dänholm	4	1	3	20	8,8
Franken Mitte	136	127	9	187	1,8
Frankensiedlung	310	308	2	350	2,3
<b>Süd</b>	<b>1.217</b>	<b>1.134</b>	<b>83</b>	<b>1.865</b>	<b>2,1</b>
Andershof	963	885	78	1.568	2,1
Devin	224	219	5	259	2,2
Voigdehagen	30	30	0	38	2,1
<b>Lüssower Berg</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>2,2</b>
<b>Langendorfer Berg</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>8</b>	<b>112</b>	<b>2,7</b>
<b>Grünhufe</b>	<b>727</b>	<b>490</b>	<b>237</b>	<b>3.517</b>	<b>1,7</b>
Stadtkoppel	112	110	2	124	2,6
Vogelsang	112	3	109	1.567	1,4
Grünthal- Viermorgen	475	349	126	1.794	2,0
Freienlande	28	28	0	32	2,1

<sup>1/</sup> ohne Wohnheime

## 5. Verkehr und Tourismus

### Vorbemerkungen

Der **Kraftfahrzeugbestand** wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt Bundesamt ermittelt. Infolge der Umkennzeichnung der Fahrzeuge ist ein Vergleich mit den Jahren vor 1993 nur bedingt möglich. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum Oktober 2005 sind Änderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Als **Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden. Die Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. verletzt worden, von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene Sachschaden. Kriterium für die Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge.

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), oder eine Straftat, - die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist -, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderen berauschenden Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren. Bis 2007 wurden nur Unfälle unter Alkoholeinfluss ausgewiesen, ein Vergleich mit zurückliegenden Jahren ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die **Beherbergungsstatistik** wurde im Mai 1991 in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Die Angaben basieren auf Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Es werden die Beherbergungsstätten ab 9 Gästebetten in die Erhebung einbezogen.

### Quellen

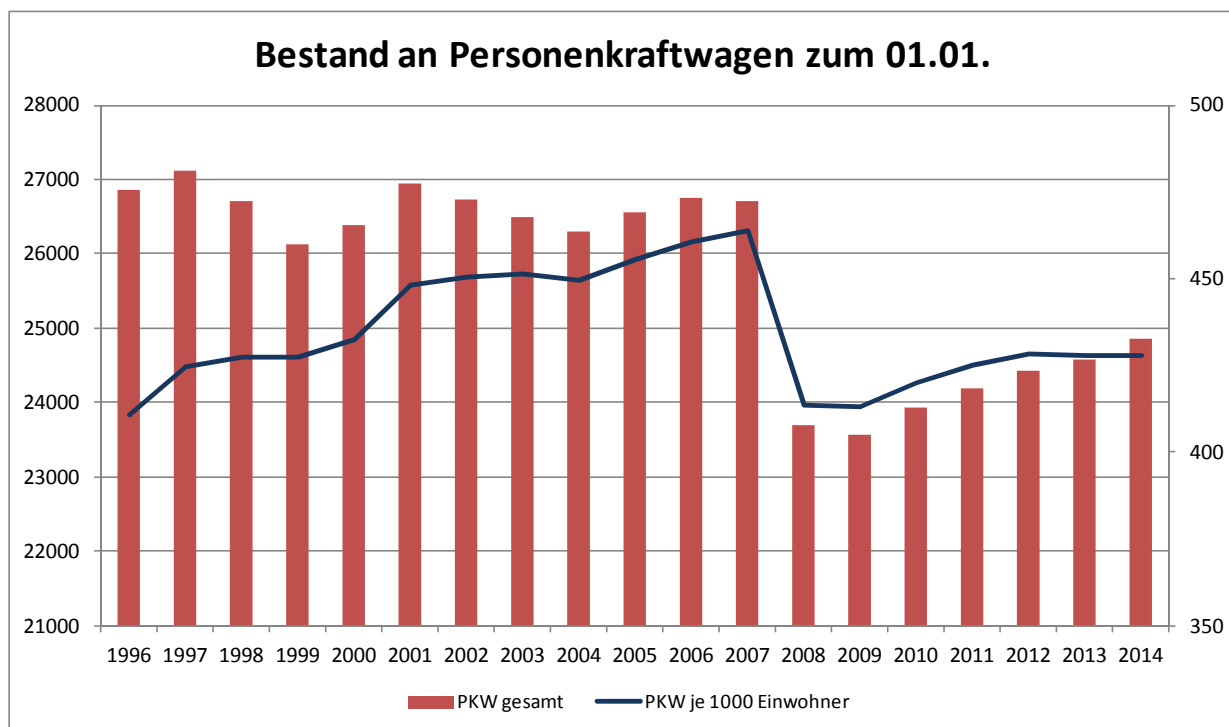
Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
Ordnungsamt, Hafen- und Seemannsamt  
Nahverkehr Stralsund GmbH  
Weiße Flotte  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Eigenbetrieb Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

### 5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn

Stadtgebiet/ Stadtteil	Kraft- räder	PKW	davon		Nutz- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge zusammen <sup>1</sup>	Kfz-An- hänger
			privat	gewerbl.			
1994	410	25.304	.	.	2.013	27.727	2.610
1995	569	26.409	.	.	2.170	29.148	2.959
1996	681	26.853	.	.	2.307	29.841	2.983
1997	737	27.126	.	.	2.411	30.274	2.983
1998	830	26.715	.	.	2.454	29.999	2.852
1999	876	26.135	23.988	2.147	2.408	29.419	2.799
2000	927	26.390	24.284	2.106	2.386	29.703	2.710
2001	1.018	26.937	24.797	2.140	2.439	30.394	2.695
2002	1.031	26.730	24.663	2.067	2.385	30.146	2.665
2003	1.087	26.489	24.571	1.918	2.302	29.878	2.660
2004	1.136	26.292	24.482	1.810	2.240	29.668	2.640
2005	1.140	26.551	24.752	1.799	2.213	29.904	2.680
2006	1.136	26.752	24.923	1.829	2.035	29.923	2.650
2007	1.157	26.717	24.820	1.897	2.096	29.970	2.665
2008*	1.040	23.701	22.081	1.620	1.982	26.723	2.614
2009	1.070	23.575	22.051	1.524	1.952	26.597	2.680
2010	1.142	23.938	22.377	1.561	1.989	27.069	2.755
2011	1.157	24.188	22.614	1.574	2.027	27.372	2.823
2012	1.192	24.424	22.790	1.634	2.118	27.734	2.884
2013	1.203	24.573	22.908	1.665	2.219	27.995	2.987
<b>2014</b>	<b>1.223</b>	<b>24.854</b>	<b>23.144</b>	<b>1.710</b>	<b>2.245</b>	<b>28.322</b>	<b>3.063</b>

<sup>1)</sup> nur Fahrzeuge, die am 01.01. des Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) erfasst waren

\* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge



\* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

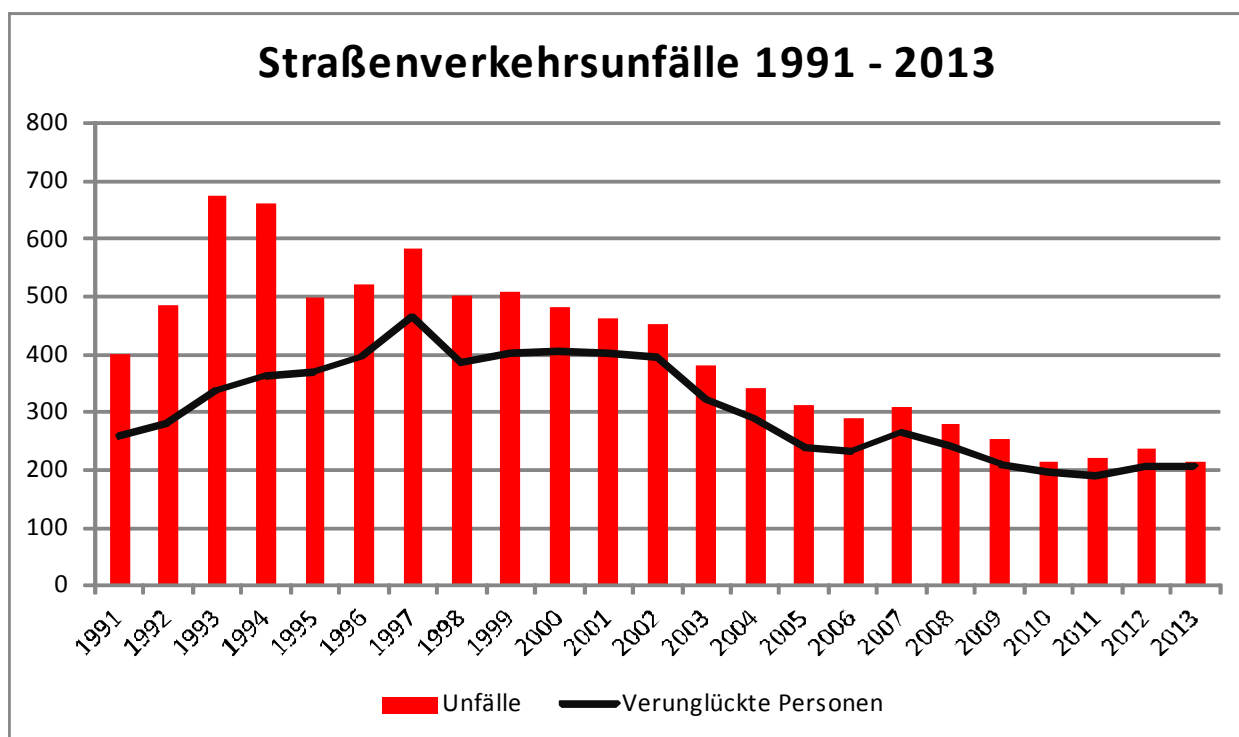


### 5.2 Straßenverkehrsunfälle

Zeitraum	Unfälle geamt	davon			verun- glückte Personen	davon		
		mit Personen- schaden	Sachschadensunfälle			getötete Per- sonen	verletzte Personen	darunter
			mit schwer- wiegendem Sach- schaden <sup>1/</sup>	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel <sup>2/</sup>				Schwer- verletzte
1991	410	212	198	.	263	7	256	
1992	544	257	287	.	320	14	306	
1993	677	283	394	.	339	4	335	
1994	662	303	359	.	365	9	356	
1995	510	299	133	78	369	4	365	
1996	522	334	129	59	397	4	393	
1997	584	382	141	61	466	1	465	63
1998	502	320	142	40	386	3	383	73
1999	508	334	127	47	402	1	401	68
2000	483	352	89	42	409	2	407	65
2001	464	319	112	33	403	1	402	41
2002	454	331	80	43	397	1	396	48
2003	382	279	70	33	322	2	320	42
2004	342	243	67	32	289	-	289	44
2005	312	212	79	21	239	1	238	32
2006	290	195	67	28	233	3	230	31
2007	310	229	62	19	265	-	265	31
2008	283	208	52	23	242	-	242	23
2009	258	188	48	22	212	1	211	18
2010	218	162	34	22	200	3	197	28
2011	221	161	42	18	190	1	189	17
2012	238	190	34	14	206	0	206	24
<b>2013</b>	<b>214</b>	<b>168</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>207</b>	<b>0</b>	<b>207</b>	<b>22</b>

<sup>1/</sup> schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne (1991 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten, ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden)

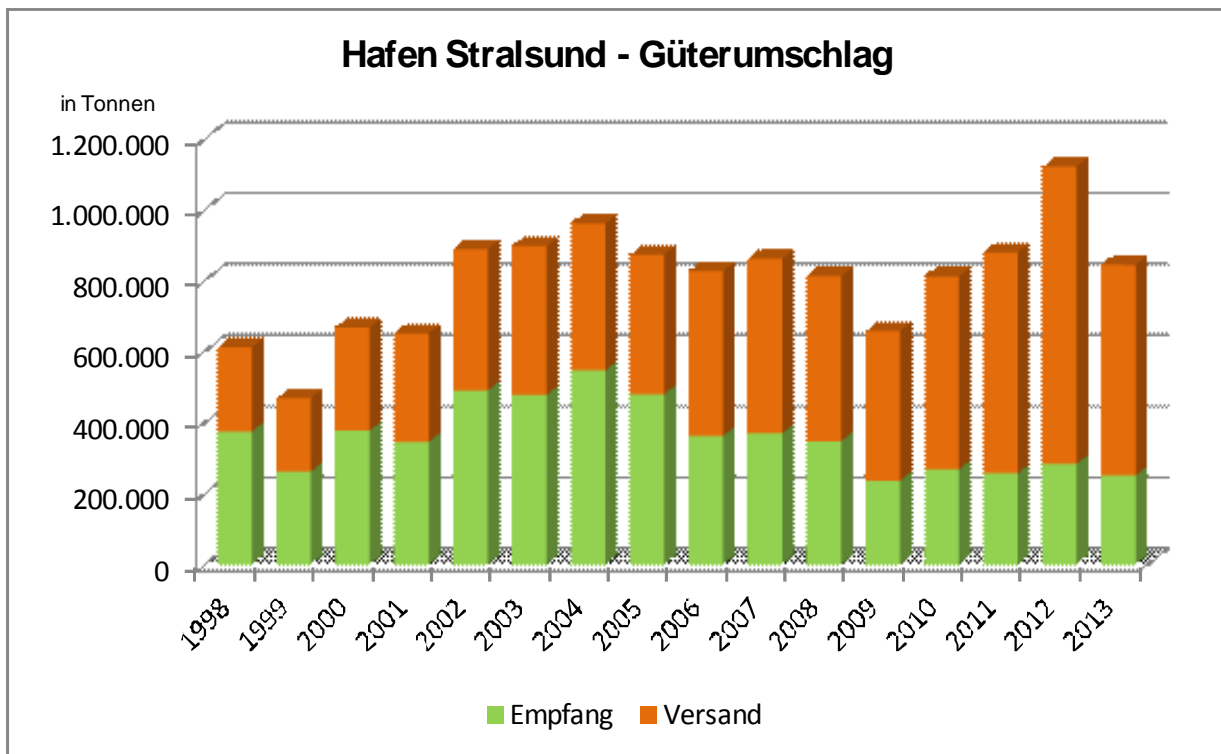
<sup>2/</sup> bis 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol



### 5.3 Hafen Stralsund

#### 5.3.1 Güterumschlag

Jahr/Gütergruppe	Güterumschlag insgesamt	davon			
		Empfang	Versand	darunter	
				Getreide	Baustoffe
Tonnen					
1998	611.859	374.676	237.183	178.465	6.120
1999	468.432	262.159	206.273	156.300	12.148
2000	667.789	377.262	290.527	176.867	60.371
2001	650.411	345.176	305.235	172.341	99.530
2002	888.146	489.412	398.734	226.109	134.396
2003	896.896	477.119	419.777	179.715	191.428
2004	960.920	546.445	414.475	144.865	232.449
2005	872.708	479.703	393.005	88.098	272.213
2006	826.606	361.931	464.675	105.798	325.562
2007	860.938	369.099	491.839	129.040	315.900
2008	811.713	347.184	464.529	155.495	276.758
2009	657.605	235.875	421.730	114.244	302.559
2010	811.132	267.489	543.643	91.599	418.558
2011	879.188	256.600	622.588	60.513	506.667
2012	1.120.663	282.920	837.743	146.030	642.076
<b>2013</b>	<b>843.788</b>	<b>250.333</b>	<b>593.455</b>	74.019	492.056



5.3.2 Passagiere im Hafen Stralsund

Zeitraum	Passagiere insgesamt	davon			
		Regional- u. Ausflugsverkehr	Hafenrundfahrten	Kreuzfahrten	Charterfahrten
1998	102.015	65.445	28.040	3.230	5.300
1999	119.223	74.892	35.695	3.866	4.770
2000	131.018	75.757	45.358	5.251	4.652
2001	132.612	76.056	38.428	15.839	2.289
2002	131.945	71.629	40.897	16.454	2.965
2003	178.473	109.463	52.897	13.409	2.704
2004	141.529	71.620	53.335	14.067	2.507
2005	169.532	73.148	51.748	9.651	34.985
2006	161.862	71.367	49.224	7.985	33.286
2007	166.531	75.463	49.485	9.311	32.272
2008	154.245	88.009	50.318	14.262	1.656
2009	158.627	77.036	63.026	14.623	3.942
2010	140.291	73.152	48.428	14.192	4.519
2011	142.356	71.899	53.116	14.102	3.239
2012	133.783	70.671	46.794	13.010	3.308
<b>2013</b>	<b>94.267</b>	<b>59.256</b>	<b>35.011</b>	-	-

Passagiere im Schiffsverkehr (nur Weiße Flotte)

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Fahrgäste insgesamt</b>	135.399	84.309	89.509	99.683	103.016	113.264	117.573	109.527	<b>101.851</b>
davon:									
Hafenrundfahrten	19.219	4.071	13.657	26.413	31.649	40.130	45.674	41.356	<b>37.497</b>
Stralsund-Altiefähr	19.893	20.181	14.325	20.503	17.787	18.606	20.808	19.129	<b>16.379</b>
Stralsund-Hiddensee	95.471	69.995	60.904	52.440	52.386	52.899	49.316	46.924	<b>47.975</b>
sonstige Fahrten	816	-	623	327	1.194	1.629	1.775	2.118	-

5.4 Städtischer Nahverkehr

Jahr	Verkehrsnetz <sup>1/</sup>		Streckenlänge <sup>3/</sup>	Haltestellen	Fahrzeuge <sup>1/</sup>	Platzangebot <sup>1/</sup>		Gefahrenere Wagen-km		Beförderte Personen
	Linien	Linien AST <sup>2/</sup>				gesamt	dar. Sitzplätze		AST <sup>2/</sup>	
	Anzahl		km	Anzahl		1000 Wagen-km		in 1000		
1996	11	-	65,0	187	52	6.233	2.568	2.568	-	7.571
1997	8	2	65,7	186	50	6.011	2.137	2.479	108	6.376
1998	7	2	69,2	194	34	4.142	1.393	2.180	213	5.679
1999	8	2	68,3	203	34	4.142	1.393	1.847	201	5.348
2000	9	2	67,2	202	34	4.142	1.393	1.762	193	5.304
2001	7	2	69,6	199	33	3.971	1.333	1.720	196	5.129
2002	6	2	69,7	204	32	3.887	1.306	1.705	181	4.894
2003	6	2	70,0	209	34	3.979	1.328	1.637	126	4.862
2004	6	2	70,0	215	34	3.979	1.321	1.700	121	5.087
2005	7	2	70,0	222	34	3.971	1.300	1.691	100	4.897
2006	7	2	74,0	224	41	4.305	1.443	1.703	96	4.936
2007	7	2	74,5	229	33	3.786	1.226	1.649	89	4.631
2008	7	2	74,5	232	33	3.799	1.214	1.606	74	4.490
2009	7	2	67,1	228	33	3.745	1.198	1.609	41	4.388
2010	7	2	67,1	228	33	5.013	1.198	1.632	36	4.602
2011	7	2	69,7	224	34	4.045	1.243	1.629	35	4.820
2012	7	2	71,0	228	33	3.884	1.177	1.601	31	5.088
<b>2013</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>71,0</b>	<b>220</b>	<b>33</b>	<b>3.914</b>	<b>1.174</b>	<b>1.598</b>	<b>34</b>	<b>5.161</b>

<sup>1/</sup> Stand am Ende des Zeitraumes

<sup>2/</sup> Anrufsammeltaxi

<sup>3/</sup> Länge der Linien, absolute Streckenlänge ohne Überschneidungen

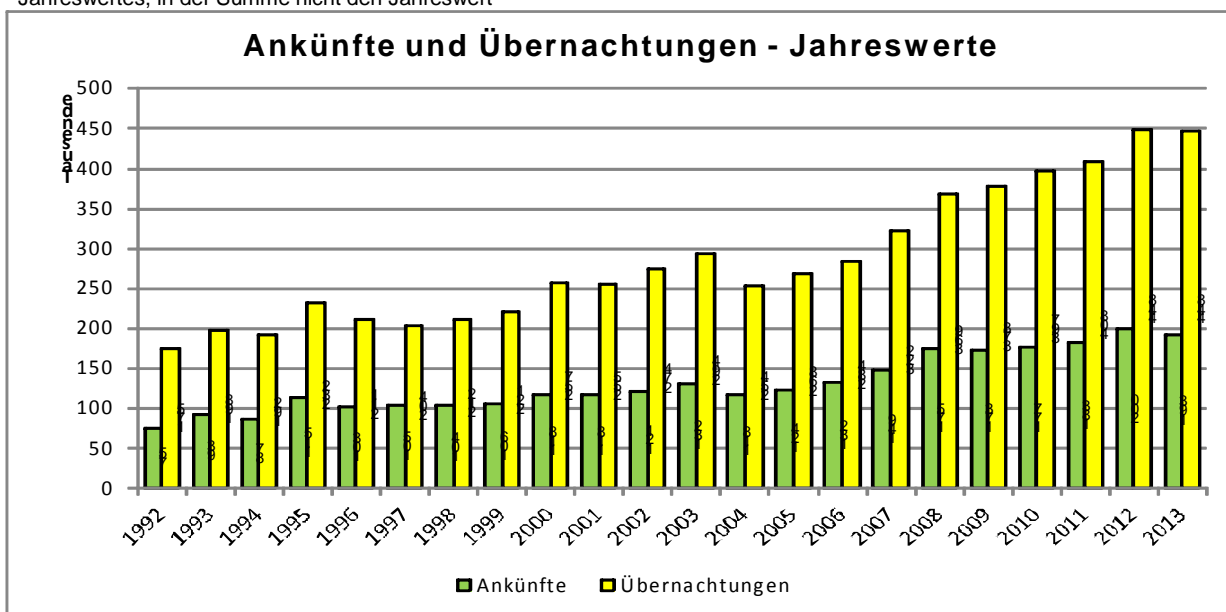
### 5.5 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen

Zeitraum	Einrichtungen gesamt <sup>1/</sup>	<u>darunter:</u> geöffnet <sup>1/</sup>	angebotene Betten/ Schlafgelegen heiten <sup>1/</sup>	durchschnittl. Auslastung d. angebotenen Betten	Ankünfte	Übernach- tungen	durch- schnittl. Aufenthalts- dauer
	Anzahl			in %	Anzahl		in Tagen
1992	9	8	1.099	47,6	74.965	175.405	2,3
1993	12	11	1.277	44,2	93.239	198.025	2,1
1994	16	13	1.289	40,7	86.890	191.590	2,2
1995	21	18	1.729	35,6	114.683	232.331	2
1996	21	19	1.617	32,3	102.937	211.446	2,1
1997	22	21	1.686	32,3	104.810	204.290	1,9
1998	23	22	1.747	33	104.071	211.515	2
1999	23	23	1.924	34,3	106.121	220.501	2,1
2000	27	26	2.065	33,2	118.169	256.778	2,2
2001	28	26	1.843	35,9	117.833	255.061	2,2
2002	29	26	1.831	38,9	121.373	274.397	2,3
2003	28	27	1.759	42	131.595	294.079	2,2
2004	27	26	1.744	39,2	118.304	254.456	2,2
2005	31	27	1.644	39,6	124.256	267.971	2,2
2006	31	29	1.896	41,7	132.055	283.723	2,1
2007	33	31	1.987	44,1	148.945	321.960	2,2
2008	33	32	2.371	45,9	174.893	369.378	2,1
2009	35	32	2.370	45,6	173.274	378.386	2,2
2010	35	32	2.537	43,4	176.629	396.741	2,2
2011	36	35	2.703	42,4	182.650	407.741	2,2
2012	35	32	2.741	44,2	199.582	448.343	2,2
<b>2013</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>2.790</b>	<b>43,4</b>	<b>193.004</b>	<b>447.873</b>	<b>2,3</b>

2013 nach Monaten\*

Januar	34	31	2705	18,7	7.436	15.684	2,1
Februar	35	31	2706	25,6	8.884	19.373	2,2
März	35	33	2748	34,0	12.638	28.972	2,2
April	36	34	2784	31,6	12.175	26.362	2,2
Mai	36	36	2877	51,0	18.036	43.704	2,3
Juni	36	36	2885	54,0	20.480	46.738	2,3
Juli	36	36	2907	69,0	27.032	62.068	2,1
August	36	36	2887	72,3	26.901	64.728	2,4
September	36	36	2899	58,7	21.023	51.030	2,4
Oktober	36	36	2909	47,5	17.497	42.795	2,4
November	35	35	2813	28,0	11.104	23.629	2,1
Dezember	35	34	2790	25,6	9.954	22.177	2,2

<sup>1/</sup> Stand am Ende des Zeitraumes; \* Monatswerte der Ankünfte und Übernachtungen ergeben, auf Grund einer Korrektur des Jahreswertes, in der Summe nicht den Jahreswert



## 5.6 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz)	2000		2005		2010		2013	
	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen
	Anzahl							
<b>Ank./Übern. insgesamt</b>	<b>118.169</b>	<b>256.778</b>	<b>124.256</b>	<b>267.971</b>	<b>176.629</b>	<b>396.741</b>	<b>199.582</b>	<b>448.343</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>105.619</b>	<b>231.062</b>	<b>103.060</b>	<b>226.342</b>	<b>157.470</b>	<b>354.196</b>	<b>177.755</b>	<b>397.519</b>
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>12.550</b>	<b>25.716</b>	<b>21.196</b>	<b>41.629</b>	<b>19.159</b>	<b>42.555</b>	<b>21.827</b>	<b>50.824</b>
<b>Europa</b>	<b>11.457</b>	<b>23.263</b>	<b>20.350</b>	<b>40.095</b>	<b>17.322</b>	<b>38.014</b>	<b>20.960</b>	<b>48.869</b>
darunter:								
Dänemark	2.396	5.351	1.545	3.299	2.139	5.313	2.996	7.522
Frankreich	198	353	328	604	434	937	467	957
Großbrit. u. Nordirland	210	639	371	705	391	751	509	1.298
Italien	253	434	302	490	647	1.257	552	1.283
Niederlande	549	1.051	872	1.982	1.070	2.538	1.466	3.938
Norwegen	300	783	491	1.047	474	936	747	1.492
Österreich	660	1.490	943	2.471	1.125	3.114	1.453	3.873
Polen	491	1.207	317	737	386	645	707	1.539
Schweden	4.766	8.664	11.888	21.740	6.903	14.916	7.685	17.246
Schweiz	894	1.372	2.482	5.135	2.676	5.460	3.013	6.671
<b>Afrika</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>40</b>
<b>Asien</b>	<b>202</b>	<b>479</b>	<b>145</b>	<b>337</b>	<b>331</b>	<b>523</b>	<b>213</b>	<b>613</b>
darunter: Japan	68	101	60	116	79	134	41	78
<b>Amerika</b>	<b>272</b>	<b>459</b>	<b>245</b>	<b>377</b>	<b>338</b>	<b>599</b>	<b>348</b>	<b>664</b>
darunter: USA	230	396	162	260	260	443	197	354
<b>Australien, Neuseeland Ozeanien</b>	<b>55</b>	<b>80</b>	<b>47</b>	<b>103</b>	<b>67</b>	<b>147</b>	<b>82</b>	<b>210</b>
ohne Angabe	546	1.401	394	688	1.073	3.223	200	428

## 5.7 Stadtführungen und Rundfahrten

Jahr	Stadtführungen		Rundfahrten	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1991	225	6.175	59	1.743
1992	538	13.600	66	2.804
1993	605	16.980	61	2.014
1994	852	22.179	91	3.513
1995	793	19.671	138	5.008
1996	922	21.977	159	6.692
1997	920	20.354	189	7.180
1998	945	21.381	208	8.004
1999	1.047	24.512	266	10.256
2000	1.254	29.742	278	10.442
2001	1.353	32.408	361	14.076
2002	1.339	32.504	383	15.106
2003	1.411	35.137	400	16.500
2004	1.543	36.240	320	12.597
2005	1.910	43.883	251	9.682
2006	2.007	44.963	172	6.265
2007	2.110	45.480	172	6.253
2008	2.203	49.135	213	6.961
2009	2.220	50.134	187	6.084
2010	1.978	40.416	204	6.988
2011	1.805	38.524	187	6.619
2012	1.625	30.301	50	1.669
<b>2013</b>	<b>1.976</b>	<b>46.405</b>	<b>149</b>	<b>5.150</b>

## 6. Gesundheits- und Sozialwesen

### Vorbemerkungen

**Kindertagesstätten** - Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie gemischte und kombinierte Formen.

In Tabelle 6.2 sind nur die niedergelassenen **Ärzte und Zahnärzte** in freier Praxis ausgewiesen (ohne Assistenzärzte).

Mit der Einführung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gab es vielfältige Änderungen in der Statistik der öffentlichen Sozialleistungen.

Die **Sozialhilfe** hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Zur Sicherung dessen kann **Hilfe zum Lebensunterhalt** beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen gezahlt wird. Mit der Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 1.1.2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, Leistungen der Grundsicherung nach SGB II. Die Vergleichbarkeit mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

Die bis Ende 2004 als **Hilfe in besonderen Lebenslagen** bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts separat in den **Kapiteln 5 bis 9 im SGB XII** geregelt. Die Leistungen haben sich im Wesentlichen nicht verändert, so dass eine weitgehende zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern sie die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können.

Die **Empfänger von Leistungen nach dem SGB II** werden ab 2005 ausgewiesen.

Das **Wohngeld** ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Ab 2005 sind Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei Berechnung der jeweiligen Leistung Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Amt für Kultur, Jugend und Sport, Abt. für soziale Angelegenheiten  
Helios Hanseklinikum Stralsund  
Ordnungsamt

**6.1 Krankenhäuser**

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Vollstationäre Behandlung</b> Aufgestellte Betten <sup>1/</sup> (Planbetten)	1.410	592	633	581	600	600	627	649	<b>649</b>
<b>Patientenbewegung <sup>1/</sup></b> Patientenzugang	.	20.691	20.414	22.510	24.687	25.053	25.590	25.876	<b>25.878</b>
Patientenabgang	.	20.689	20.401	22.567	24.745	25.023	25.581	25.849	<b>25.877</b>
<b>Vollstationär behandelte Patienten <sup>1/2/</sup></b> (Fallzahlen)	22.214	20.690	20.408	22.539	24.716	25.038	25.586	25.863	<b>25.877</b>
darunter Fachabteilungen:									
Augenkrankheiten	796	221	205	169	145	95	103	112	<b>96</b>
Chirurgie	4.681	4.186	4.142	4.068	3.900	3.926	3.956	4.277	<b>2.686</b>
Gynäkologie, Geburtshilfe	5.328	2.263	2.531	2.551	2.817	2.864	2.612	2.595	<b>2.425</b>
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1.084	1.622	1.369	1.276	1.134	1.250	1.094	995	<b>845</b>
Orthopädie	432	838	841	776	758	914	1.076	1.095	<b>2.579</b>
Urologie	549	1.246	800	1.312	1.330	1.302	1.292	1.265	<b>1.268</b>
Intensivtherapie <sup>3/</sup>	.	1.061	838	2.539	.	.	.	.	<b>.</b>
Innere Medizin	3.846	6.758	6.180	7.315	7.789	7.778	8.377	8.792	<b>8.946</b>
Neurologie	433	791	723	1.404	1.958	2.062	2.198	2.363	<b>2.284</b>
Psychiatrie	1.807	2.498	2.483	2.905	3.264	3.305	3.394	3.437	<b>3.384</b>
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	2.282	2.259	2.751	2.155	2.280	2.195	2.257	1.997	<b>2.048</b>
Pflegetage	423.219	185.851	189.523	189.717	194.667	194.773	199.068	199.944	<b>196.904</b>
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	18	9	9	8	8	8	8	8	<b>8</b>
Bettenausnutzungsgrad (%)	83	86	82	90	89	89	88	84	<b>83</b>
<b>Teilstationäre Behandlung</b> Behandlungsplätze (Plan)	.	42	42	66	122	137	152	162	<b>186</b>
Teilstationär behandelte Patienten <sup>4/</sup>	.	1.366	1.467	1.365	1.875	1.944	2.022	2.045	<b>2.077</b>
Behandlungstage	.	9.469	8.637	16.153	21.377	29.292	31.848	35.297	<b>37.805</b>

<sup>1/</sup> Angaben ohne Pflegebereich, ohne Entwöhnung und ohne forensische Psychiatrie<sup>2/</sup> ohne Verlegungen<sup>3/</sup> ab 2008 direkt den Fachrichtungen zugeordnet<sup>4/</sup> Teilstationäre Patienten werden ab 1999 auch bei mehrfacher Behandlung nur noch als ein Fall gezählt

### 6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis

Art	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Ärzte insgesamt</b>	81	107	112	117	116	115	114	115	<b>117</b>
darunter ausgewählte Fachgebiete									
Allgemeinmedizin	26	35	35	28	24	26	26	28	<b>27</b>
Hausärzte*	-	-	-	-	14	11	11	11	<b>10</b>
Augenheilkunde	5	7	6	6	6	6	6	5	<b>5</b>
Chirurgie	3	6	7	6	7	7	7	7	<b>7</b>
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10	10	10	10	10	10	10	10	<b>10</b>
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	3	4	5	4	4	4	4	<b>4</b>
Kinderheilkunde	10	10	9	8	7	7	7	6	<b>7</b>
Hautärzte	4	5	5	5	5	5	5	5	<b>5</b>
Innere Medizin	9	11	14	20	9	9	9	12	<b>10</b>
Urologie	3	4	4	4	4	4	4	5	<b>4</b>
<b>Zahnärzte</b>	32	50	51	47	43	42	43	44	<b>46</b>
<b>Physiotherapeuten</b> (Anzahl der Praxen)	7	17	19	24	27	26	26	29	<b>28</b>
<b>Heilpraktiker</b>	-	5	10	10	14	17	19	19	<b>18</b>
<b>Apotheken</b>	8	16	19	19	20	20	20	20	<b>20</b>
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	.	.	17	23	20	21	21	23	<b>22</b>
<b>Einwohner je Arzt</b>	884	616	541	502	498	501	508	499	<b>490</b>
<b>Einwohner je Zahnarzt</b>	2.238	1.319	1.189	1.249	1.343	1.373	1.346	1.304	<b>1.246</b>

\* 2006 erstmals ausgewiesen, davor in Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin enthalten.

### Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis nach Stadtgebieten 2013

Stadtgebiet	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherapeuten	Apotheken
<b>Stralsund insgesamt</b>	<b>117</b>	<b>46</b>	<b>28</b>	<b>20</b>
01 Altstadt	51	12	6	6
02 Knieper	43	18	14	5
dar.: Knieper West	11	7	6	3
03 Tribseer	12	7	3	3
04 Franken	3	4	2	1
05 Süd	2	-	1	1
06 Lüssower Berg	-	-	-	-
07 Langendorfer Berg	-	-	-	1
08 Grünhufe	6	5	2	3

### 6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Art der Einrichtung	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kinderspielplätze	102	116	122	124	127	127	124	125	<b>121</b>
Jugendfreizeitstätten/ Häuser der Jugend/Jugendklubs	13	8	7	7	5	5	6	5	<b>5</b>
Erziehungs- u. Jugendberatungsstellen <sup>1/</sup>	2	2	2	2	2	2	2	2	<b>2</b>
Allgemeine Beratungsstellen <sup>2/</sup>	5	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>

<sup>1/</sup> § 28 KJHG <sup>2/</sup> §§ 11-14 KJHG



**6.4 Kinderbetreuung** (Stand am Jahresende)

Jahr/ Stadtgebiet	Kindertagesstätten						Öffentlich geförderte Kindertagespflege		
	Insge- samt	Kapazität				Betreute Kinder <sup>1/</sup>	Insge- samt	Kapa- zität	Betreute Kinder <sup>1/</sup>
		Insge- samt	davon						
			Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort				
Anzahl	Plätze				Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	
1996	32	3.965	310	1.569	2.086	3.421	.	.	.
1997	28	3.498	317	1.292	1.889	3.032	.	.	.
1998	27	3.319	381	1.162	1.776	2.619	16	37	28
1999	24	2.862	384	1.124	1.354	2.371	14	25	28
2000	22	2.680	386	1.266	1.028	2.286	15	38	39
2001	19	2.523	442	1.278	803	2.355	25	59	59
2002	19	2.510	441	1.334	735	2.464	37	87	86
2003	17	2.516	423	1.369	724	2.389	43	120	107
2004	17	2.588	395	1.413	780	2.467	50	130	126
2005	17	2.625	394	1.429	802	2.540	56	160	148
2006	17	2.796	390	1.436	970	2.605	68	220	221
2007	17	2.837	390	1.450	997	2.707	86	284	242
2008	17	2.941	397	1.503	1.041	2.784	90	317	304
2009	18	3.166	399	1.558	1.209	2.870	101	377	348
2010	19	3.411	453	1.672	1.286	2.990	110	438	401
2011	19	3.409	495	1.689	1.225	3.173	112	486	425
2012	19	3.561	531	1.757	1.273	3.394	104	455	.
<b>2013</b>	<b>19</b>	<b>3.556</b>	<b>543</b>	<b>1.797</b>	<b>1.216</b>	<b>3.372</b>	<b>97</b>	<b>438</b>	.
<u>2013 nach Stadtgebieten</u>									
Altstadt	1	284	-	64	220	272	11	48	.
Knieper	10	1.764	317	987	462	1.662	28	125	.
davon:									
Kniepervorstadt	3	204	55	149	-	194	74	90	.
Knieper Nord	2	516	106	324	88	488	14	10	.
Knieper West	5	1.044	156	514	374	980	36	25	.
Tribseer	4	606	94	320	192	563	25	117	.
Franken	3	391	74	163	154	381	15	71	.
Süd	1	169	18	63	88	162	6	25	.
Grünhufe	1	340	40	200	100	332	12	52	.

<sup>1/</sup> im Durchschnitt des IV. Quartals

**6.5 Pflegeheime**

Jahr	Altenpflegeheime					Pflegeheime für Behinderte	
	insgesamt			dar. kommunale Heime		Anzahl	Plätze
	Anzahl	Plätze	Belegung	Anzahl	Plätze		
2000	6	686	678	4	508	.	.
2001	6	691	681	4	513	2	94
2002	7	691	680	5	513	2	94
2003	7	691	687	5	513	2	94
2004	7	692	685	5	513	2	94
2005	7	699	694	5	513	2	94
2006	7	701	696	5	513	3	114
2007	7	696	691	5	508	3	114
2008	8	696	695	6	508	3	114
2009*	7	661	654	5	473	3	114
2010	7	661	653	5	473	3	114
2011	8	781	.	5	478	3	114
2012	8	781	.	5	478	3	114
<b>2013</b>							

\* ohne Pflegeheim „Käthe Kern“ (Sanierung)

## 6.6 Öffentliche Sozialleistungen

(siehe auch Vorbemerkungen)

### 6.6.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	darunter in Einrichtungen			Nicht-deutsche	Durchschnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
1994	1.130	16,7	-	-	-	6	25,4
1995	1.021	15,3	3	1	2	16	24,7
1996	1.185	18,1	-	-	-	43	25,5
1997	1.519	24,1	2	-	2	53	26,5
1998	2.022	32,8	107	59	48	30	28,5
1999	2.057	33,5	146	72	74	28	28,3
2000	2.191	35,8	114	58	56	40	27,0
2001	2.258	37,7	105	57	48	20	27,1
2002	1.951	32,9	95	51	44	10	28,2
2003	2.107	35,6	60	35	25	13	25,9
2004	3.001	51,0	32	16	16	44	25,2
2005	364	6,2	262	150	112	3	49,1
2006	376	6,5	276	163	113	4	49,3
2007	413	7,1	290	176	114	7	50,4
2008	417	7,2	286	166	120	7	49,4
2009	356	6,2	237	144	93	3	44,8
2010	356	6,2	229	147	82	5	44,0
2011	402	7,0	234	149	85	5	44,3
2012	...	...	...	...	...	...	...
<b>2013</b>	...	...	...	...	...	...	...

### 6.6.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII\* <sup>1/</sup>

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	Und zwar				Durchschnittsalter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1994	1.669	24,3	670	999	542	1.212	54,3
1995	1.680	25,1	699	981	634	1.116	52,9
1996	1.393	21,3	700	693	326	1.109	52,2
1997	1.249	19,6	728	521	456	826	43,6
1998	1.135	18,2	674	461	492	695	39,6
1999	1.049	17,0	624	425	462	630	37,5
2000	1.163	19,0	695	468	570	623	34,8
2001	1.196	19,8	721	475	582	670	36,5
2002	1.186	19,9	719	467	562	632	36,2
2003	1.307	22,1	800	507	579	730	36,9
2004	1.400	23,7	833	567	680	723	39,3
2005	1.200	20,4	698	502	447	754	38,4
2006	1.302	22,2	759	543	535	773	39,5
2007	1.386	23,8	832	554	598	794	41,3
2008	1.428	24,6	841	587	601	829	41,5
2009	1.449	25,1	861	588	527	925	41,1
2010	1.524	26,4	909	615	568	957	41,2
2011	1.658	28,9	994	664	675	994	39,9
2012	...	...	...	...	...	...	...
<b>2013</b>	...	...	...	...	...	...	...

\* bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

<sup>1/</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

## 6.6.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II am Jahresende

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften							Leistungsempfänger			
	Insge- samt	mit ... Personen			mit Leistungen		mit Sozial- geld	Insge- samt	davon: Empfänger von		
		1	2	3 u. mehr	zum Lebens- unter- halt	für Unter- kunft			Arbeits- losen- geld II	Sozial- geld	
2005	6.811	4.266	1.425	1.120	5.978	6.557	634	10.987	8.834	2.153	
2006	6.419	3.629	1.491	1.299	5.640	6.269	648	11.155	8.856	2.299	
2007	6.076	3.439	1.417	1.220	5.302	5.938	645	10.551	8.265	2.286	
2008	5.551	3.203	1.286	1.062	4.819	5.419	608	9.479	7.354	2.125	
2009	5.603	3.270	1.282	1.051	4.940	5.468	651	9.501	7.306	2.195	
2010	5.383	3.177	1.203	1.003	4.761	5.252	592	9.106	6.944	2.162	
2011	5.228	3.145	1.169	914	4.575	5.121	501	8.727	6.612	2.115	
2012	5.270	3.196	1.154	920	4.565	5.116	539	8.769	6.607	2.162	
<b>2013</b>	<b>5.447</b>	<b>3.355</b>	<b>1.168</b>	<b>924</b>	<b>4.712</b>	<b>5.277</b>	<b>570</b>	<b>8.976</b>	<b>6.813</b>	<b>2.163</b>	
<u>2013 nach Stadtgebieten</u>											
01 Altstadt	455	334	80	41	383	439	24	636	518	118	
darunter:											
011 Altstadt	442	326	77	39	373	427	23	616	502	114	
02 Knieper	2.456	1.477	532	447	2.123	2.387	281	3.489	3.087	1.012	
darunter:											
021 Kniepervorstadt	207	139	36	32	173	199	11	319	254	65	
022 Knieper Nord	446	302	85	59	394	431	36	65	540	135	
023 Knieper West	1.803	1.036	411	356	1.556	1.757	234	3.105	2.293	812	
03 Tribseer	885	559	196	130	763	857	72	1.419	1.100	319	
darunter:											
031 Tribseer Vorstadt	576	370	112	94	498	556	47	943	725	218	
032 Tribseer Siedlung	290	180	78	32	247	283	22	440	349	91	
04 Franken	551	363	116	72	475	527	43	846	676	170	
darunter:											
041 Frankenvorstadt	502	328	107	67	432	482	40	776	615	161	
05 Süd	95	63	17	15	76	89	10	150	114	36	
darunter:											
051 Andershof	83	54	15	14	64	77	9	132	100	32	
06 Lüssower Berg	7	4	.	.	7	6	.	12	10	.	
07 Langendorfer Berg	7	5	.	.	6	6	.	10	8	.	
08 Grünhufe	963	530	221	212	857	939	135	1.762	1.265	497	
darunter:											
082 Vogelsang	528	321	106	101	471	516	69	909	673	236	
083 Grünthal-Vierm.	425	203	111	111	377	414	66	839	579	260	

6.6.4 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende

Jahr	Empfänger insgesamt			davon					
				außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2003	402	269	133	211	122	89	191	147	44
2004	422	284	138	255	164	91	167	120	47
2005	538	355	183	338	209	129	200	146	54
2006	561	364	197	355	217	138	206	147	59
2007	606	381	225	392	234	158	214	147	67
2008	627	413	214	424	271	153	203	142	61
2009	583	412	171	409	274	135	174	138	36
2010	586	431	155	423	296	127	163	135	28
2011	621	455	166	450	317	133	171	138	33
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>2013</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...

6.6.5 Wohngeldempfänger am 31.12.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>
<b>Wohngeldempfänger</b> (Haushalte) insgesamt - Anzahl -	979	857	905	1.408	1.507	1.322	1.268	...
davon mit:								
Mietzuschuss	962	837	887	1.385	1.478	1.300	1.250	...
Lastenzuschuss	17	20	18	23	29	22	18	...
davon sind Haushalte mit :								
1 Person	762	704	718	1.098	1.154	1.009	956	...
2 Personen	124	87	95	165	208	168	169	...
3 Personen	44	36	53	69	78	71	70	...
4 Personen	28	18	26	54	51	52	48	...
5 Personen	15	7	8	14	11	17	19	...
6 und mehr Personen	6	5	5	8	5	5	6	...

6.6.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Jahr	Leistungsempfänger am 15.12.										
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambu- lante Pflege	darunter							Pflege- geld <sup>1/</sup>
				Pflegestufe			statio- näre Pflege	Pflegestufe			
				I	II	III		I	II	III	
1999	2.042	33	339	183	121	35	751	281	291	104	952
2001	2.013	34	407	223	153	31	718	278	318	117	888
2003	2.222	38	492	280	173	39	748	270	333	145	982
2005	2.374	40	535	317	192	26	761	260	359	142	1.078
2007	2.592	45	581	351	198	32	777	308	345	124	1.234
2009	2.805	49	745	432	251	62	783	304	366	113	1.317
<b>2011</b>	.	.	<b>734</b>	<b>424</b>	<b>261</b>	<b>49</b>	<b>820</b>	<b>312</b>	<b>361</b>	<b>142</b>	.
<b>2013</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1/ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

## 6.6.7 Schwerbehinderte

Merkmal	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013
<b>Schwerbehinderte gesamt</b>	<b>6.794</b>	<b>7.173</b>	<b>6.850</b>	<b>6.982</b>	<b>6.890</b>	<b>7.308</b>	<b>7.477</b>
darunter: weiblich	3.637	3.840	3.612	3.652	3.564	3.784	3.905
<b><u>nach Altersgruppen</u></b>							
unter 15 Jahre	104	92	66	83	93	101	87
15 bis unter 25 Jahren	193	204	198	200	172	163	131
25 bis unter 60 Jahren	2.128	2.181	2.138	2.275	2.294	2.457	2.384
60 bis unter 65 Jahren	1.038	1.025	793	645	585	750	894
65 Jahre und mehr	3.331	3.671	3.655	3.779	3.746	3.837	3.981
<b><u>nach Grad der Behinderung in ... Prozent</u></b>							
50	1.968	2.114	1.869	1.950	1.972	2.227	2.331
60	1.158	1.243	1.184	1.206	1.167	1.194	1.188
70	961	1.004	928	899	887	910	909
80	897	917	892	887	884	940	969
90	407	418	415	378	363	410	422
100	1.403	1.477	1.562	1.662	1.617	1.627	1.658
<b><u>nach Art der schwersten Behinderung</u></b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedermaßen	89	90	65	56	52	47	49
Funktionseinschränkung -von Gliedermaßen -der Wirbelsäule u. des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1.177	1.184	1.083	1.122	1.127	1.157	1.193
Blindheit und Sehbehinderung	418	394	368	372	347	350	364
Sprach- u. Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	294	301	287	284	292	312	291
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellungen u. a.	220	209	170	155	173	199	196
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2.340	2.310	2.094	1.973	1.840	1.897	1.850
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1.251	1.420	1.509	1.679	1.648	1.851	1.986
sonstige Behinderungen	457	669	690	762	826	867	870

## 7. Bildung, Kultur und Sport

### Vorbemerkungen

#### Schularten und Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse. Sie vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten, der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe 2002/03 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife bzw. führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung. Mit dem Schuljahr 2010/11 verlies in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem.

Das **Gymnasium** vermittelt den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Förderschulen** sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können verschiedene Schulen eingerichtet werden.

Die ehemaligen Betriebsberufsschulen gehören seit 1991 zu den **beruflichen Schulen** der Hansestadt Stralsund. Mit Schuljahresbeginn 2006/2007 wurden die öffentlichen beruflichen Schulen zur „Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund“ zusammengelegt. Mit der Kreisgebietsreform im Jahr 2011 ging die Trägerschaft auf den Landkreis Vorpommern-Rügen über.

Die **Fachhochschule** Stralsund wurde 1991 gegründet.

Das **Theater Stralsund** fusionierte 1994 mit dem Greifswalder Theater zum **Theater Vorpommern**. Im Jahr 2006 kam das Theater in Putbus hinzu. Die Angaben zu den Vorstellungen und Besuchern des Theaters beziehen sich auf Spielstätten in der Hansestadt Stralsund. Von Oktober 2005 bis Februar 2008 erfolgte eine umfangreiche Sanierung des Theatergebäudes am Olof-Palme-Platz.

Als Benutzer in den **Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapositive, Tonträger, Noten, Bilder, Videos, Spiele.

Die Besucherzahlen des **Tierparks** werden nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren ermittelt.

Die Datengrundlage zu den Angaben der **Musikschule** ist der Berichtsbogen des Verbandes deutscher Musikschulen. Bis einschließlich 2012 wurden die Daten zu Schülerzahlen zum Stichtag 01.01. des Folgejahres erhoben. Ab dem Jahr 2013 erfolgt die Erhebung der Daten als Jahressumme.

#### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Amt für Kultur, Schule und Sport  
Musikschule Stralsund  
Kultureinrichtungen  
Sportbund Hansestadt Stralsund e.V.

## 7.1 Allgemeinbildende Schulen

### 7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule

Schultyp	Schuljahr											
	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Allgemeinbildende Schulen	18	18	18	18	18	18	17	17	17	17	17	17
dar.: in freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<u>nach Organisationsform</u>												
Grundschule	6	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Grundschule mit Orientierungsstufe	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschule mit Grundschule	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regionale Schule <sup>1/</sup>	2	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3	3
Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule mit Grundschule	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	3	3	3	3	2	2	1	1	1	1	1	1
Integrierte Gesamtschule	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Kooperative Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
Förderschule	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3

<sup>1/</sup> bis 2001/2002 verbundene Haupt- und Realschule

### 7.1.2 Schüler nach Schularten

Jahr	Vor- klasse	Grund- schule	Regionale Schule <sup>1/</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymnasi- um	Gesamt- schule	Förder- schule	gesamt
1991	.	3.868	-	895	2.578	2.314	274	483	10.412
1992	7	3.749	-	891	2.570	2.556	362	481	10.616
1993	30	3.773	55	753	2.506	2.618	459	407	10.601
1994	74	3.629	-	692	2.547	2.563	556	433	10.494
1995	52	3.470	18	676	2.440	2.437	591	445	10.129
1996	65	3.271	57	569	2.414	2.315	636	427	9.754
1997	8	2.988	98	462	2.369	2.198	670	443	9.236
1998	23	2.517	106	400	2.338	2.138	644	437	8.603
1999	18	2.020	173	304	2.279	2.065	641	425	7.925
2000	11	1.580	124	295	2.221	1.979	622	443	7.275
2001	18	1.270	20	291	2.068	2.114	648	422	6.851
2002	18	1.161	118	238	1.759	1.984	628	411	6.317
2003	18	1.246	197	181	1.332	1.812	654	381	5.821
2004	10	1.339	311	41	999	1.692	705	395	5.492
2005	7	1.461	340	37	729	1.542	659	361	5.136
2006	12	1.572	560	21	395	1.317	552	340	4.769
2007	9	1.621	844	-	176	1.059	562	300	4.571
2008	8	1.639	825	-	126	831	642	348	4.419
2009	-	1.639	947	-	86	757	720	326	4.475
2010	-	1.647	1.091	-	44	763	835	318	4.698
2011	-	1.682	1.195	-	-	873	870	350	4.970
2012	-	1.763	1.227	-	-	914	906	310	5.120
<b>2013</b>	-	<b>1.777</b>	<b>1.249</b>	-	-	<b>962</b>	<b>916</b>	<b>185</b>	<b>5.089</b>

<sup>1/</sup> bis 2001 Bildungsgang übergreifende Klassen, bis 2010 Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schule, Förderklassen von Aussiedlern und ausländischen Bürgern

7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder

Merkmal	Schuljahr										
	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
<b>Angemeldete Kinder</b>	415	416	419	429	431	413	423	437	447	.	.
<b>Einschulungen</b>	402	407	409	426	421	406	413	430	440	458	<b>427</b>
davon:											
vorzeitig	10	16	15	12	12	23	21	9	15	13	<b>13</b>
fristgemäß	341	354	364	385	390	355	372	402	414	432	<b>390</b>
verspätet	51	37	30	29	19	28	20	19	11	13	<b>24</b>
Zurückstellungen	13	9	10	3	10	7	10	7	7	.	.

7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten

Merkmal	Ende des Schuljahres										
	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	
<b>Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht <sup>1/</sup></b>	763	736	791	606	661	465	319	306	367	<b>415</b>	
davon mit:											
Hochschulreife (Abitur)	234	231	233	244	360	232	148	116	133	<b>140</b>	
Fachhochschulreife	14	17	19	15	13	40	8	8	17	<b>22</b>	
Mittlere Reife <sup>2/</sup>	339	343	326	222	184	116	103	121	134	<b>150</b>	
Berufsreife <sup>3/</sup>	100	87	131	79	44	42	26	27	52	<b>64</b>	
Förderschulabschluss <sup>4/</sup>	35	30	41	29	30	26	19	16	16	<b>19</b>	
ohne Schulabschluss	41	28	41	17	30	9	15	18	15	<b>20</b>	
<b>Nichtschülerprüfungen</b>	11	15	32	-	7	-	-	-	-	-	
davon mit:											
Berufsreife <sup>3/</sup>	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	
Mittlere Reife <sup>2/</sup>	11	-	28	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschulreife	-	8	-	-	7	-	-	-	-	-	

<sup>1/</sup> einschl. Schüler, die zum Erwerb zusätzl. Abschlussqualifikationen in eine(n) andere(n) allgemeinbildende(n)

Schulart/Bildungsgang wechselten

<sup>2/</sup> bis 2007 Realschulabschluss

<sup>3/</sup> bis 2007 Hauptschulabschluss

<sup>4/</sup> Schüler aus Allgemeinen Förderschulen und aus Schulen zur individuellen Lebensbewältigung

7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Schuljahr Schultyp	Lehrkräfte insgesamt	darunter: weiblich	davon nach Beschäftigungsumfang		
			vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	Stundenweise Beschäftigte
1994/1995	654	.	523	122	9
1995/1996	642	.	495	142	5
1996/1997	641	.	512	123	6
1997/1998	609	.	492	111	6
1998/1999	570	.	462	96	12
1999/2000	544	.	443	95	6
2000/2001	505	408	358	140	7
2001/2002	486	393	347	132	7
2002/2003	466	375	317	138	11
2003/2004	441	358	196	238	7
2004/2005	.	.	.	.	.
2005/2006	396	325	105	287	4
2006/2007	387	320	88	294	5
2007/2008	371	308	94	266	11
2008/2009	369	305	104	256	9
2009/2010	379	311	114	247	18
2010/2011	382	305	169	188	25
2011/2012	411	323	205	162	44
2012/2013	.	.	.	.	.
<b>2013/2014</b>	<b>412</b>	<b>322</b>	<b>257</b>	<b>107</b>	<b>48</b>



## 7.2 Auszubildende

Jahr	Auszubildende		darunter: nach Ausbildungsbereichen				davon: im Ausbildungsjahr			
	gesamt	darunter: weiblich	Industrie und Handel	Handwerk	öffent. Dienst	Freie Berufe	1	2	3	4
2012	898	393	502	189	120	75	290	306	274	28
<b>2013</b>	<b>811</b>	<b>351</b>	<b>436</b>	<b>176</b>	<b>120</b>	<b>73</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>273</b>	<b>18</b>

## 7.3 Berufliche Schulen

### 7.3.1 Schulen und deren Schüler/-innen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt			dar.: öffentliche berufliche Schulen		
	Schulen	Schüler/-innen		Schulen	Schüler/-innen	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	Weiblich
1996/1997	5	4.150	1.696	4	4.100	1.696
1997/1998	5	4.214	1.709	4	4.165	1.709
1998/1999	5	4.009	1.645	3	3.941	1.645
1999/2000	6	4.014	1.703	3	3.886	1.672
2000/2001	6	3.766	1.574	3	3.606	1.521
2001/2002	6	3.644	1.528	3	3.505	1.503
2002/2003	6	3.441	1.435	3	3.302	1.418
2003/2004	6	3.410	1.490	3	3.263	1.463
2004/2005	6	3.491	1.536	3	3.340	1.503
2005/2006	5	3.452	1.542	2	3.297	1.494
2006/2007	4	3.394	1.482	1	3.227	1.441
2007/2008	4	3.281	1.419	1	3.117	1.375
2008/2009	4	3.095	1.313	1	2.939	1.279
2009/2010	4	2.728	1.128	1	2.568	1.105
2010/2011	4	2.336	933	1	2.195	921
2011/2012	3	2.233	873	1	2.084	870
2012/2013	3	2.193	898	1	2.043	893
<b>2013/2014</b>	<b>3</b>	<b>2.040</b>	<b>837</b>	<b>1</b>	<b>1.888</b>	<b>833</b>

### 7.3.2 Schulentlassene nach Abschlussarten

Aus- bildungs- jahr	Schulentlassene		davon					
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis		ohne Angabe Zeugnisart	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	Weiblich
1995/1996	1.208	504	139	57	996	428	73	19
1996/1997	1.444	673	144	56	1.265	605	35	12
1997/1998	1.587	679	106	29	1.387	621	94	29
1998/1999	1.314	515	129	38	1.185	477	.	.
1999/2000	1.527	704	142	45	1.385	659	.	.
2000/2001	1.471	650	141	41	1.330	609	-	-
2001/2002	1.426	565	166	36	1.260	529	-	-
2002/2003	1.314	556	150	24	1.164	532	-	-
2003/2004	1.079	494	110	27	969	467	-	-
2004/2005	1.264	526	81	19	1.183	507	-	-
2005/2006	1.349	629	251	78	1.098	551	-	-
2006/2007	1.363	583	376	104	987	479	-	-
2007/2008	1.300	544	343	105	957	439	-	-
2008/2009	1.117	510	220	76	897	434	-	-
2009/2010	1.183	488	322	120	861	368	-	-
2010/2011	930	340	261	70	669	270	-	-
2011/2012	859	333	247	78	612	255	-	-
<b>2012/2013</b>	<b>925</b>	<b>393</b>	<b>317</b>	<b>129</b>	<b>608</b>	<b>264</b>	-	-

7.3.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt		dar.: öffentliche berufliche Schulen	
	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich
1996/1997	140	66	131	64
1997/1998	133	63	127	61
1998/1999	151	70	133	64
1999/2000	171	79	140	67
2000/2001	171	80	138	66
2001/2002	152	74	119	63
2002/2003	145	75	115	65
2003/2004	154	82	118	66
2004/2005	148	80	118	66
2005/2006	152	87	122	73
2006/2007	133	80	100	61
2007/2008	129	75	100	60
2008/2009	137	80	113	69
2009/2010	144	82	116	69
2010/2011	124	73	99	60
2011/2012	111	64	91	57
2012/2013	122	71	96	60
<b>2013/2014</b>	<b>100</b>	<b>63</b>	<b>70</b>	<b>50</b>

7.4 Fachhochschule Stralsund

7.4.1 Hochschulpersonal

Personal	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013
<b>Personal insgesamt</b>	372	358	385	367	361	376	366	397	<b>386</b>
davon: wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	238	230	274	246	237	263	261	293	<b>285</b>
Verwaltungs-, technisches u. sonstiges Personal	134	128	111	121	124	113	105	104	<b>101</b>

7.4.2 Studierende nach Fächergruppen

Wintersemester	Studierende			darunter					
	gesamt	männlich	weiblich	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissen- schaften		Mathematik, Naturwissen- schaften		Ingenieurwissen- schaften	
				gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich
1991/92	292	184	108	.	.	.	.	.	.
1992/93	431	329	102	168	93	28	4	235	5
1993/94	683	470	213	357	198	61	2	265	13
1994/95	941	646	295	550	278	126	8	265	9
1995/96	1.082	718	364	667	339	168	20	247	5
1996/97	1.279	817	462	831	432	202	23	246	7
1997/98	1.501	927	574	1.018	529	230	35	253	10
1998/99	1.817	1.088	729	1.167	648	342	60	308	21
1999/00	2.130	1.250	880	1.286	753	497	107	347	20
2000/01	2.542	1.505	1.037	1.489	882	686	138	367	17
2001/02	2.733	1.693	1.040	1.525	881	792	138	416	21
2002/03	2.753	1.711	1.042	1.585	898	762	121	406	23
2003/04	2.901	1.840	1.061	1.657	913	785	121	459	27
2004/05	2.929	1.905	1.024	1.688	891	731	106	510	27
2005/06	2.784	1.831	953	1.646	838	635	95	503	20
2006/07	2.635	1.714	921	1.618	823	546	82	471	16
2007/08	2.529	1.648	881	1.546	780	493	76	490	25
2008/09	2.479	1.584	895	1.504	796	474	74	501	25
2009/10	2.531	1.646	885	1.114	691	458	79	959	115
2010/11	2.589	1.680	909	1.107	700	486	79	996	130
2011/12	2.519	1.659	860	1.083	672	490	79	946	109
2012/13	2.453	1.662	791	1.046	620	437	57	970	114
<b>2013/14</b>	<b>2.373</b>	<b>1.638</b>	<b>735</b>	<b>1.032</b>	<b>585</b>	<b>374</b>	<b>45</b>	<b>967</b>	<b>105</b>

7.4.3 Bestandene Abschlussprüfungen

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1993	29	29	-
1994	35	34	1
1995	101	74	27
1996	169	102	67
1997	167	115	52
1998	157	105	52
1999	184	119	65
2000	200	120	80
2001	236	141	95
2002	292	151	141
2003	282	152	130
2004	388	205	183
2005	466	278	188
2006	456	285	171
2007	465	283	182
2008	446	296	150
2009	476	299	177
2010	407	260	147
2011	498	308	190
2012	494	298	196
<b>2013</b>	...	...	...

7.5 Volkshochschule Stralsund

7.5.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer

Jahr/ Programmbereich	Kursveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	darunter: Weiblich
1994	108	6.355	1.638	1.164
1995	119	9.207	1.566	1.105
1996	143	8.961	1.817	1.221
1997	197	9.534	2.350	1.630
1998	221	8.682	2.419	1.742
1999	229	7.141	2.433	1.797
2000	229	7.569	2.613	1.873
2001	240	8.590	2.548	1.839
2002	278	8.923	2.946	2.139
2003	303	10.072	3.322	2.272
2004	286	8.501	3.112	2.164
2005	290	9.851	2.971	2.234
2006	328	10.958	3.312	2.395
2007	399	11.815	3.484	2.522
2008	359	14.230	3.905	2.699
2009	329	11.055	2.943	1.949
2010	327	12.196	2.957	2.132
2011	320	11.142	2.728	2.047
2012	339	11.857	2.647	2.209
<b>2013</b>	<b>289</b>	<b>10.700</b>	<b>2.346</b>	<b>1.642</b>
<u>2013 nach Programmbereichen</u>				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	4	33	46	37
Kultur - Gestalten	49	1298	439	406
Gesundheit	70	894	608	549
Sprachen	112	4579	826	462
Arbeit - Beruf	39	924	287	132
Grundbildung - Schulabschlüsse	15	2972	140	56

7.5.2 Teilnehmer nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
	unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. älter
1994	77	223	378	460	451	49
1995	77	195	397	447	385	65
1996	71	179	489	598	424	56
1997	122	210	701	751	484	82
1998	150	382	644	722	411	110
1999	175	280	542	721	603	112
2000	153	299	510	724	787	140
2001	131	262	396	691	874	194
2002	110	392	477	895	889	183
2003	118	505	547	1.020	898	234
2004	138	283	547	1.025	862	257
2005	171	371	487	855	766	321
2006	211	445	534	941	754	427
2007	151	401	674	999	769	489
2008	189	253	542	1.373	1.068	480
2009	67	363	597	823	763	330
2010	75	364	494	812	599	613
2011	63	331	456	749	546	583
2012	145	234	394	811	738	325
<b>2013</b>	<b>55</b>	<b>213</b>	<b>395</b>	<b>612</b>	<b>676</b>	<b>395</b>

7.6 Musikschule Stralsund

Jahr	Schüler							Veranstaltungen			Lehrkräfte (ohne Schulleiter u. Stellv.)
	gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter					Anzahl	Beteiligte Schüler und Lehrer	Besucher	
			unter 6 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre und älter				
1996	967	633	43	312	263	220	129	70	1.030	7.610	34
1997	870	563	47	235	258	192	138	67	1.051	7.550	29
1998	860	536	127	205	260	152	116	100	1.459	7.820	29
1999	860	533	102	195	279	154	130	111	1.607	8.835	31
2000	815	523	97	163	286	121	148	155	1.291	8.841	33
2001	856	538	106	181	268	142	159	102	1.586	11.375	32
2002	868	526	135	186	263	144	140	93	1.467	9.523	35
2003	810	499	128	193	221	144	124	84	1.198	6.577	29
2004	822	515	169	206	181	151	115	86	1.702	11.168	28
2005	872	538	190	214	191	155	122	90	1.295	8.276	29
2006	851	520	174	209	202	149	117	97	1.633	10.629	28
2007	886	539	165	280	209	124	108	98	1.250	10.396	29
2008	915	541	185	288	231	86	125	113	1.603	12.359	29
2009	927	551	185	294	244	82	122	122	1.349	12.665	28
2010	931	558	173	279	276	94	109	135	1.503	13.416	29
2011	969	595	214	244	286	111	114	126	1.590	10.475	30
2012	977	610	192	253	282	133	117	105	1.527	9.507	31
<b>2013*</b>	<b>1.199</b>	<b>742</b>	<b>135</b>	<b>386</b>	<b>330</b>	<b>173</b>	<b>175</b>	<b>127</b>	<b>1.723</b>	<b>13.794</b>	<b>30</b>

## 7.7 Kultureinrichtungen

### 7.7.1 Theater <sup>1/</sup>

Spielzeit Spielgattung	Besucher gesamt	Großes Haus Stralsund Großer Saal				Nebenspielstätten und Abstecher <sup>2/</sup>	
		Plätze	Vorstel- lungen	Besucher	Auslastung in % <sup>3/</sup>	Vorstel- lungen	Besucher
1991/92	62.075	519	143	53.160	71,6	91	8.915
1992/93	68.408	519	166	57.109	66,3	117	11.299
1993/94	62.069	519	170	53.731	60,9	113	8.338
1994/95	61.143	519	162	51.049	60,8	130	10.094
1995/96	49.514	519	167	39.651	47,7	84	9.863
1996/97	48.581	519	180	43.246	47,3	114	5.335
1997/98	57.752	519	176	49.951	58,6	137	7.801
1998/99	63.750	509	181	49.473	55,2	158	14.277
1999/00	61.385	509	178	50.633	57,4	150	10.752
2000/01	65.721	509	180	44.445	46,5	179	21.276
2001/02	54.086	509	168	39.984	47,5	156	14.102
2002/03	69.735	509	166	41.383	53,2	191	28.352
2003/04	59.037	509	167	39.888	51	174	19.149
2004/05	62.862	509	150	36.301	51,5	164	26.561
2005/06	66.814	x	x	x	x	361	66.814
2006/07	56.114	x	x	x	x	382	56.114
2007/08	59.275	427	67	19.006	65,9	261	40.269
2008/09	75.799	427	171	46.905	63,9	216	28.894
2009/10	70.639	427	172	48.111	65,4	173	22.528
2010/11	50.438	427	177	43.839	58,7	123	6.599
2011/12	52.168	427	176	45.435	59,9	137	6.733
2012/13	45.115	427	131	34.903	62	205	10.212
<b>2013<sup>4/</sup></b>	<b>50.348</b>	<b>427</b>	<b>141</b>	<b>36.152</b>	<b>69,5</b>	<b>223</b>	<b>14.196</b>
<u>2013/2014 nach Spielgattung</u>							
Oper	4.251	X	16	3.103	45,4	8	1.287
Operette	2.042	X	9	2.042	53,3	0	0
Musical	196	X	0	0	0	1	261
Ballett	3.013	X	10	2.874	67,1	4	223
Kinder- u. Jugendtheater	9.945	X	22	6.957	74,5	55	4.871
Schauspiel	8.295	X	29	4.714	38,3	48	4.208
Konzerte	6.992	X	17	5.772	79,2	9	1.220
Gastspiele	7.964	X	19	5.527	67,9	26	2.437
Sonstige Veranstaltungen	7.650	X	19	5.163	x	72	2.487

<sup>1/</sup> Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

<sup>2/</sup> Nebenspielstätten einschließlich Freilichtaufführungen; Abstecher - gelegentliche Gastspiele außerhalb der eigenen Spielstätten; 2010/2011 ohne Abstecher nach außerhalb

<sup>3/</sup> Auslastung ab 2000/01 nur für Vorstellungen mit Platzangabe

<sup>4/</sup> Auswertung ab 2013 nicht mehr für eine Spielzeit sondern als Jahreswert vom 01.01.-31.12.

7.7.2 Museumsbesucher

Jahr	Deutsches Meeresmuseum					Kulturhistorisches Museum					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Katharinenkloster	Ozeaneum	Natur-eum Darßer Ort	Nauti-neum Dän-holm		Katharinenkloster	Speicher	Marine-museum	Muse-ums-haus	Dielenhaus
1991	403.490	366.059	-	-	-	39.446	36.219	3.227	-	-	-
1992	520.454	419.075	-	61.371	-	45.632	39.965	846	4.821	-	-
1993	617.326	495.223	-	89.833	-	50.132	40.911	1.570	7.651	-	-
1994	532.037	419.781	-	78.396	-	51.686	29.836	9.345	12.505	-	-
1995	594.970	428.352	-	136.318	-	60.315	31.368	17.037	11.910	-	-
1996	580.476	.	-	128.643	-	54.910	33.734	8.852	12.324	-	-
1997	529.582	410.422	-	119.160	-	48.528	30.197	4.846	13.485	-	-
1998	629.403	491.956	-	137.447	-	51.623	35.279	4.557	11.787	-	-
1999	566.474	410.929	-	144.313	11.232	45.881	26.382	3.720	14.802	977	-
2000	630.315	452.146	-	160.564	17.605	52.844	29.451	3.452	12.163	7.778	-
2001	597.222	437.193	-	147.896	12.133	47.389	29.201	3.070	9.735	5.383	-
2002	629.798	438.586	-	140.371	13.585	45.601	27.474	2.550	10.121	5.456	-
2003	600.407	412.640	-	151.318	11.997	42.621	24.781	2.679	6.555	8.606	-
2004	674.708	499.778	-	146.568	10.460	43.818	24.907	3.307	7.244	8.360	-
2005	581.406	414.579	-	131.269	13.147	52.579	33.243	3.215	7.401	8.720	-
2006	548.041	388.476	-	123.026	6.281	47.703	29.027	3.392	5.390	9.894	-
2007	580.913	422.386	-	122.176	7.766	55.009	25.497	14.440	6.232	8.840	-
2008	1.052.261	334.776	565.827	128.320	9.413	39.264	21.667	3.517	5.194	8.886	-
2009	1.209.178	279.380	799.470	119.930	10.398	46.410	28.922	4.927	4.309	8.252	-
2010	1.099.026	272.470	701.205	115.375	9.976	97.717	24.460	6.147	3.507	7.509	56.094
2011	1.008.184	242.319	649.928	106.045	9.892	79.154	20.231	3.123	3.123	8.002	44.675
2012	964.250	201.539	631.875	120.392	10.444	78.863	14.582	4.482	4.416	6.384	48.999
<b>2013</b>	<b>831.165</b>	<b>180.980</b>	<b>546.856</b>	<b>92.420</b>	<b>10.909</b>	<b>82.486</b>	<b>19.497</b>	<b>3.625</b>	<b>3.474</b>	<b>6.150</b>	<b>49.740</b>

7.7.3 Tierpark Stralsund

Jahr	Besucher	Fläche - in ha -	Tierbestand	Tierarten
1991	112.944	15	1029	216
1992	126.065	15	1089	202
1993	101.245	15	1150	195
1994	96.788	15	1145	184
1995	95.920	15	1001	144
1996	89.048	15	862	207
1997	83.697	15	816	130
1998	89.518	15	794	124
1999	92.777	16	778	130
2000	96.194	16	895	130
2001	87.331	16	813	158
2002	91.740	16	858	177
2003	94.070	16	787	133
2004	97.873	16	791	209
2005	98.836	16	695	120
2006	94.387	16	783	133
2007	94.620	16	798	166
2008	96.404	16	810	120
2009	98.594	16	775	129
2010	92.699	16	846	138
2011	114.717	16	911	135
2012	120.152	16	917	143
<b>2013</b>	<b>110.553</b>	<b>16</b>	<b>941</b>	<b>149</b>

7.7.4 Stadtbibliothek

Merkmal	1990	1995	2000	2005	2009	2010*	2011	2012	2013
<b>Ausleihstellen</b>	6	5	3	3	3	2	2	2	2
darunter:									
Kinderbücherei	3	3	1	1	1	1	1	1	1
<b>Besucher</b>	.	.	100.272	88.000	118.556	60.000	130.000	118.556	<b>98.400</b>
<b>Benutzer</b>	9.938	11.147	8.674	5.870	4.869	4.806	5.140	5.051	<b>5.271</b>
<b>Medienbestand</b>	128.411	113.604	124.381	111.041	120.538	121.657	103.618	114.447	<b>105.837</b>
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	110.313	96.450	102.175	86.459	93.437	93.771	76.573	76.008	<b>72.429</b>
darunter:									
Sachliteratur	42.598	46.740	55.892	44.700	45.402	45.541	36.706	36.821	<b>34.437</b>
Belletristik	36.647	28.738	30.686	23.127	25.635	26.312	21.967	21.731	<b>22.418</b>
Kinder- u. Jugend- literatur	31.068	19.518	15.423	13.217	14.450	13.848	9.644	10.152	<b>10.858</b>
Non-Book-Medien	18.098	17.154	22.206	18.353	19.973	20.336	19.057	20.377	<b>19.832</b>
<b>Entleihungen</b>	220.637	328.267	287.758	276.743	256.724	242.303	295.049	284.095	<b>282.851</b>
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	184.630	215.607	196.872	171.537	148.465	137.519	162.172	156.947	<b>151.185</b>
darunter:									
Sachliteratur	56.644	90.772	77.140	60.162	36.422	34.588	41.511	40.966	<b>38.651</b>
Belletristik	65.671	70.558	66.994	66.687	63.802	55.910	66.598	61.676	<b>57.427</b>
Kinder- u. Jugend- literatur	62.315	54.022	34.874	30.869	33.064	33.064	36.261	36.402	<b>38.217</b>
Non-Book-Medien	36.007	89.739	90.886	105.206	108.259	97.234	125.229	121.178	<b>119.006</b>
Entleihungen je Benutzer	22,2	29,4	33,2	47,1	52,7	50,4	57,4	56,2	<b>53,7</b>

\* Durch die Sanierung des Hauptgebäudes war nur eine eingeschränkte Nutzung möglich

7.7.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen

Jahr	Jugend- theater StiC-er	Filmtheater <sup>2)</sup>		Stadtarchiv <sup>3,4)</sup>			Schiffer- Compagnie	Welterbe- ausstel- lung
	Besucher	Plätze	Besucher	Nutzungen	Nutzer	Besucher	Besucher	Besucher
1996	.	301	124.421	2.686	718	.	2.004	-
1997	.	301	96.575	2.064	645	6.646	1.118	-
1998	.	301	49.575	1.928	645	6.627	1.046	-
1999	13.950	301	31.519	1.669	589	5.241	1.348	-
2000	15.004	1.194	195.865	1.544	594	5.845	902	-
2001	12.300	1.194	259.000	1.521	454	6.285	878	-
2002	12.500	1.194	216.300	1.518	620	8.297	1.065	-
2003	13.258	1.194	204.000	1.730	548	10.228	1.920	-
2004	13.334	1.194	202.000	1.633	598	8.436	3.010	-
2005	13.513	1.194	150.300	2.047	642	5.985	3.485	-
2006	14.663	1.194	154.400	1.609	642	7.136	1.885	-
2007	14.361	1.194	135.000	1.335	481	8.423	1.893	-
2008	10.604	1.179	150.000	1.428	499	8.535	2.270	-
2009	12.820	1.179	160.000	1.527	505	7.620	2.109	-
2010	15.000	1.179	130.000	1.598	527	1.840	2.553	-
2011	10.979	1.179	150.000	1.328	391	4.100	1.364	16.695
2012	12.189	1.179	145.000	1.062	328	4.792	1.549	22.965
<b>2013</b>	<b>13.195</b>	<b>1.179</b>	<b>140.000</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>1.690</b>	<b>22.000</b>

<sup>2)</sup> bis August 2000 Sundlichtspiele (301 Plätze, 85999 Besucher), ab August 2000 CineStar-Der Filmpalast (1 194 Plätze, 10 9870 Besucher)

<sup>3)</sup> 2010 Johanniskloster geschlossen

<sup>4)</sup> im Jahr 2013 war das Stadtarchiv nur stark eingeschränkt nutzbar

### 7.8 Sportanlagen 2000 - 2013

Art	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Sportplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10	8	<b>8</b>
Kleinsportflächen	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	<b>9</b>
Tennisplätze (Anlagen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>
Turn- und Sporthallen	21	19	19	19	19	19	*18	19	19	19	<b>19</b>
Segler- und Bootshäfen	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	<b>8</b>
Kegelbahnen (Anlagen)	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1	<b>1</b>
Seebad/Freibad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>

\* eine Halle wegen Sanierung geschlossen

### 7.9 Sportvereine 1990 - 2013

Jahr Sportart	Vereine	Mitglieder					
		gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter			
				bis 14 J	15-18 J	19-26 J	über 26 J
1990	28	5.291	1.656	1.279	.	.	.
1991	31	5.044	1.573	1.285	.	.	.
1992	32	5.321	1.757	1.340	.	.	.
1993	35	5.734	1.833	1.399	.	.	.
1994	37	5.985	1.963	1.575	.	.	.
1995	39	5.864	1.964	1.481	820	709	2.854
1996	42	6.393	2.058	1.712	852	698	3.131
1997	45	6.683	2.283	1.518	938	748	3.479
1998	45	6.560	2.186	1.534	826	766	3.434
1999	48	6.890	2.365	1.627	831	814	3.618
2000	54	7.524	2.522	1.701	865	971	3.987
2001	56	7.843	2.594	1.797	809	1.009	4.228
2002	57	8.247	2.747	1.848	902	1.071	4.426
2003	59	8.277	2.749	1.680	909	1.088	4.600
2004	59	8.229	2.822	1.540	951	1.107	4.631
2005	62	8.932	3.147	1.670	953	1.422	4.887
2006	63	8.976	3.307	1.869	788	1.363	4.956
2007	62	8.921	3.281	1.828	699	1.313	5.081
2008	62	8.883	3.449	1.934	615	1.172	5.162
2009	64	9.379	3.556	2.023	537	1.318	5.501
2010	65	9.460	3.632	2.113	467	1.266	5.614
2011	64	9.555	3.683	2.251	516	1.130	5.658
2012	65	9.856	...	...	...	...	...
<b>2013</b>	<b>64</b>	<b>9.954</b>	...	...	...	...	...
<u>2013 ausgewählte Sportarten</u>							
Angeln	4	149	4	2	1	4	142
Boxen	2	121	22	59	15	16	31
Fußball	20	1.195	44	332	84	216	563
Gymnastik	9	523	356	0	0	5	518
Handball	3	577	241	317	39	78	143
Kanu	2	261	96	84	11	21	145
Reha- u. Behindertensport	7	732	438	14	6	11	701
Ringen	1	132	45	66	9	20	37
Rudern	1	205	81	79	19	16	91
Schwimmen	4	752	335	307	103	114	228
Segeln/Surfen	9	554	106	39	24	41	450
Tennis	1	201	80	72	24	11	94
Tischtennis	5	374	78	76	36	21	241
Turnen	4	377	273	196	2	11	168
Volleyball	15	504	199	79	49	91	285



## **8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt**

### **Vorbemerkungen**

Die ausgewiesenen Daten basieren auf Zuarbeiten aus der Verwaltung.

Das **Frauenschutzhaus** wurde im März 1993 eröffnet und ist seit 1994 in freier Trägerschaft. Es wird von der Stadt bezuschusst.

Die Daten zum Abfallaufkommen, zur Müllentsorgung und zum Wertstoffaufkommen beruhen auf Angaben der Stralsunder Entsorgungs GmbH.

**Hausmüll:** In den privaten Haushalten anfallende feste Abfälle sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können.

**Sperrmüll:** Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

### **Quellen**

REWA - Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
SWS Entsorgungs GmbH  
Veolia-Umweltservice  
Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stralsund  
Ordnungsamt, Abt. Feuerwehr  
Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

### 8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl									
<b>Einsätze der Feuerwehr</b>	<b>804</b>	<b>1.688</b>	<b>2.883</b>	<b>2.241</b>	<b>2.162</b>	<b>1.983</b>	<b>2.180</b>	<b>1.527</b>	<b>1.276</b>	<b>1.236</b>
Brände	310	215	218	204	203	193	222	131	163	<b>105</b>
davon:										
Entstehungsbrände	78	55	32	40	33	35	45	44	33	<b>28</b>
Kleinbrände	212	107	141	139	156	148	81	72	118	<b>61</b>
Mittelbrände	13	42	39	18	11	10	90	15	11	<b>14</b>
Großbrände	7	11	6	7	3	-	6	-	1	<b>2</b>
Technische Hilfeleistungen	427	1.306	2.163	1.596	1.495	1.414	1.470	895	650	<b>676</b>
Fehlalarme	67	167	502	441	464	376	478	501	463	<b>455</b>
<b>Einsätze des Rettungsdienstes</b>	<b>7.318</b>	<b>9.265</b>	<b>11.797</b>	<b>10.739</b>	<b>11.754</b>	<b>11.133</b>	<b>11.278</b>	<b>10.113</b>	.	.
davon mit:										
Notarztwagen	.	180	108	16	76	73	62	57	.	.
Notarzteinsatzfahrzeug	3.031	2.167	2.318	1.836	2.084	1.760	1.938	1.895	.	.
Rettungswagen	2.027	4.235	3.973	5.563	7.371	7.163	7.290	7.197	.	.
Krankenwagen	2.260	2.409	4.885	2.632	1.484	1.316	1.228	964	.	.
Fehlalarme	-	274	513	692	739	821	760	982	.	.

### 8.2 Frauenschutzhaus 2000 - 2013

#### Belegung und Aufenthaltsdauer

Merkmal	Frauen/Kinder, die im Jahr ... das Frauenschutzhaus aufsuchten										
	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Frauen	57	60	55	55	46	42	48	39	46	33	<b>43</b>
Kinder	38	51	37	39	25	18	46	30	34	21	<b>33</b>
<u>nach der Aufenthaltsdauer der Frauen:</u>											
bis 7 Tage	26	23	22	21	19	21	14	13	25	9	<b>12</b>
bis 1 Monat	15	14	15	16	6	4	12	8	5	3	<b>12</b>
bis 3 Monate	11	7	8	9	9	5	14	9	11	5	<b>11</b>
bis 6 Monate	-	7	3	3	4	6	4	8	3	11	<b>1</b>
über 6 Monate	5	9	7	6	8	6	4	1	2	5	<b>7</b>
<u>nach Altersgruppen der Frauen</u>											
unter 25 Jahre	9	6	10	13	13	9	12	30	9	12	<b>10</b>
25 bis unter 40 Jahre	30	38	24	23	21	17	16		21	7	<b>14</b>
40 bis unter 50 Jahre	13	10	18	13	7	10	11	5	7	7	<b>13</b>
50 bis unter 60 Jahre	5	2	2	3	3	4	6	4	9	6	<b>4</b>
60 Jahre und älter	-	4	1	3	2	2	3	-	-	1	<b>2</b>
<u>nach Altersgruppen der Kinder</u>											
unter 6 Jahre	10	34	17	16	13	7	19	20	15	14	<b>17</b>
6 bis unter 12 Jahre	12	11	11	12	7	6	16	<sup>1/</sup> 9	15	3	<b>11</b>
12 bis unter 16 Jahre	11	5	4	8	3	4	7		3	4	<b>5</b>
über 16 Jahre	5	1	5	-	2	1	4	<sup>2/</sup> 1	1	-	<b>-</b>

<sup>1/</sup> 6 bis unter 14 Jahre

<sup>2/</sup> 14 und älter

### 8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt <sup>1/</sup>

Merkmal	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl							
Gemeldete Polizeieinsätze nach SOG §52 dar.: mit Wegweisung des Täters aus der häuslichen Gemeinschaft	91	80	117	143	118	169	147	<b>174</b>
	85	45	66	63	50	59	49	<b>40</b>
Selbstmelderinnen	21	27	30	32	28	32	37	<b>72</b>
Opfer	124	134	166	175	146	201	184	<b>174</b>
Frauen	112	117	150	159	130	177	164	<b>159</b>
Männer	12	17	16	16	16	24	20	<b>15</b>
Betroffene Kinder und Jugendliche	121	107	139	135	118	135	143	<b>336</b>
davon: direkt	21	19	15	15	11	4	8	<b>24</b>
indirekt	100	88	124	120	107	131	135	<b>288</b>
Unterstützungsangebote Beratungen im pro-aktiven Einsatz	79	77	136	175	126	169	147	<b>275</b>
Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz	24	19	27	20	21	26	21	<b>54</b>
Weitervermittlung an								
Frauenschutzhaus	2	12	10	1	2	5	3	<b>18</b>
Jugend- und Sozialamt	7	24	20	9	.	4	4	<b>8</b>
Rechtsanwälte	22	49	49	9	8	4	7	<b>46</b>

<sup>1/</sup> Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt – Stralsund hat im April 2002 ihre Arbeit aufgenommen.

### 8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

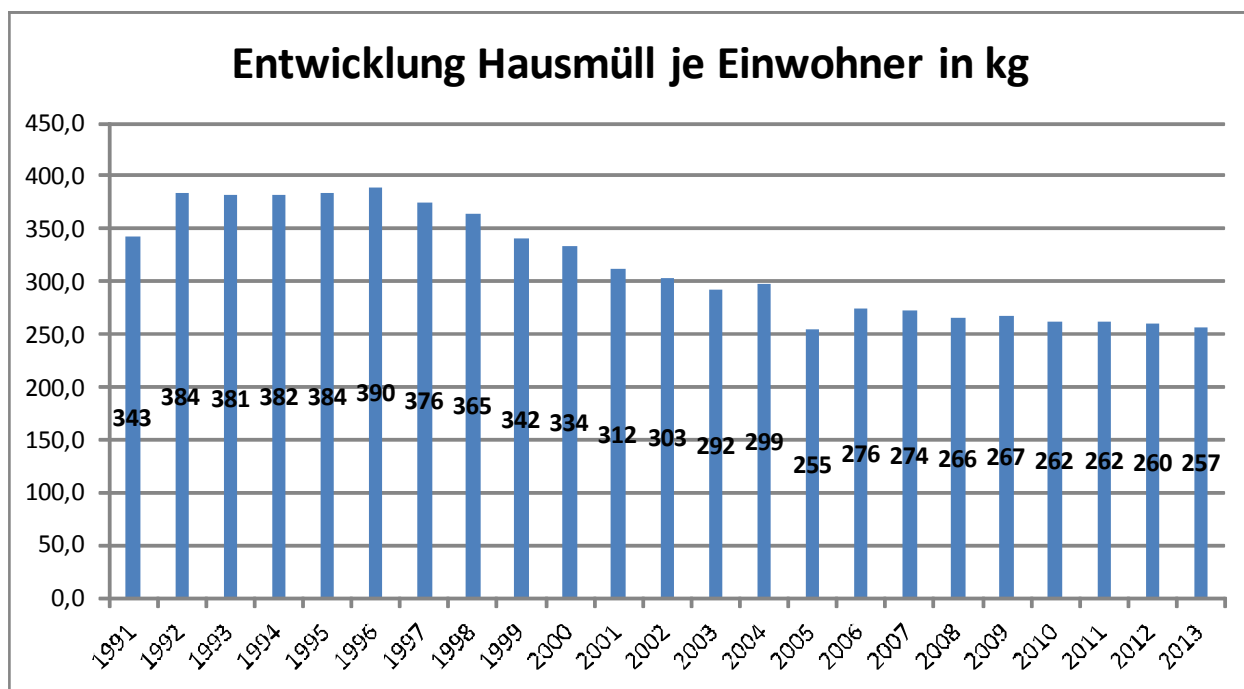
Jahr	Wasserversorgung				Abwasserentsorgung		
	Rohrnetzlä nge	Hausanschl üsse	Wasserförd erung	Trinkwasserverkauf		Kanalnetz*	Abwasserm enge
				gesamt	darunter an Haushalte		
km	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		km	1 000 m <sup>3</sup>		
1996	187	6.223	4.329	3.208	2.154	259	3.033
1997	197	6.711	3.808	3.159	2.070	379	2.918
1998	206	6.987	3.506	2.981	1.995	421	2.778
1999	209	7.449	3.553	2.933	1.924	429	2.742
2000	215	7.641	3.480	2.808	1.842	439	2.747
2001	224	7.850	3.388	3.387	2.222	454	2.687
2002	227	8.139	3.261	3.992	2.635	458	2.631
2003	228	8.294	3.142	2.705	1.785	463	2.584
2004	230	8.451	3.146	2.492	1.644	468	2.526
2005	234	8.600	3.110	2.524	2.070	472	2.498
2006	238	8.749	3.075	2.456	1.965	481	2.423
2007	247	9.168	2.941	2.401	1.920	500	2.415
2008	247	9.272	2.924	2.425	1.940	507	2.423
2009	247	9.291	2.961	2.447	1.958	427	2.408
2010	225	7.176	3.115	2.471	1.977	436	2.426
2011	226	7.582	2.913	2.477	1.982	458	2.453
2012	224	7.717	2.941	2.487	2.004	466	2.455
<b>2013</b>	<b>224</b>	<b>8.447</b>	<b>2.923</b>	<b>2.479</b>	<b>1.998</b>	<b>452</b>	<b>2.454</b>

\* 2009 Angaben lt. Grafischem Informationssystem

### 8.5 Abfallaufkommen

Jahr	gesamt*	darunter							außerdem Schadstoff erfassung aus Haushalten
		Hausmüll	Sperrmüll	Park- und Gartena- bfälle	Straße- nkehrri- cht	Entwässer- te Schlämme	Bauabfälle, Bodenaushu- b	Industrie- und Gewerbea- bfälle	
1996	140.747	25.087	2.936	1.794	2.457	114	94.578	13.781	29
1997	116.095	23.672	3.553	2.329	2.467	112	71.549	12.413	32
1998	116.857	22.523	3.943	2.126	2.852	125	79.524	5.764	22
1999	114.708	20.955	4.256	121	2.641	-	79.490	7.245	29
2000	102.787	20.252	3.763	5	2.288	-	69.545	6.934	30
2001	89.986	18.726	4.086	9	2.217	-	58.456	6.492	29
2002	96.593	17.974	3.971	12	2.369	-	66.738	5.529	26
2003	72.961	17.267	3.899	256	2.029	-	40.105	9.406	27
2004	167.032	17.585	3.185	451	1.899	-	137.380	6.532	21
2005	75.148	14.961	2.660	340	1.432	-	51.272	4.483	17
2006	40.072	16.059	2.375	325	1.370	-	17.012	2.711	32
2007	39.870	15.885	2.482	741	1.569	108	15.100	3.870	36
2008	35.130	15.366	2.434	710	1.528	144	12.036	2.377	25
2009	35.402	15.449	2.662	1.160	1.556	157	12.452	1.836	23
2010	36.179	15.131	2.755	1.028	1.605	187	13.449	1.899	37
2011	40.137	15.156	2.807	1.205	1.636	150	17.144	1.932	33
2012	36.303	14.894	2.701	883	1.291	97	14.804	1.536	56
<b>2013</b>	<b>31.496</b>	<b>14.754</b>	<b>1.687</b>	<b>629</b>	<b>1.549</b>	<b>154</b>	<b>11.012</b>	<b>1.576</b>	<b>54</b>

\* Angaben in Tonnen



### 8.6 Wertstoffaufkommen

Jahr	insgesamt*	davon		
		Papier/Pappe/Karton	Glas	Leichtverpackungen
1996	7.337	4.125	2.267	944
1997	7.644	4.410	2.203	1.031
1998	8.026	4.825	2.190	1.011
1999	8.437	5.133	2.321	963
2000	8.550	5.413	2.169	967
2001	8.055	5.336	1.743	975
2002	7.845	5.109	1.693	1.044
2003	7.091	4.764	1.451	876
2004	7.095	4.975	1.321	789
2005	7.474	4.538	1.216	1.720
2006	7.570	4.597	1.236	1.737
2007	7.492	4.562	1.230	1.700
2008	7.439	4.483	1.230	1.726
2009	6.975	4.064	1.193	1.718
2010	6.901	3.713	1.163	1.725
2011	7.190	4.255	1.198	1.737
2012	6.769	3.876	1.189	1.704
<b>2013</b>	<b>7.562</b>	<b>4.743</b>	<b>1.122</b>	<b>1.697</b>

\* Angaben in Tonnen

### 8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Merkmal	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl									
<b>Lebensmittelüberwachung</b>										
Kontrollen in Einrichtungen des Lebensmittelverkehrs	1.597	2.152	1.859	1.997	1.698	1.585	1.596	1.628	1.382	<b>1.033</b>
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsproben	492	413	394	354	289	300	305	325	383	<b>279</b>
Beanstandungen	42	42	28	21	24	21	17	19	65	<b>49</b>
Salmonellenfunde in Lebensmitteln	5	4	-	1	-	1	-	-	-	
Verwarnungen/Anzeigen/Bußgelder	46	23	30	54	63	36	22	34	34	<b>25</b>
<b>Kontrollen auf dem Gebiet des Tier- und Tierseuchenschutzes</b>										
Kontrollen in Tierbeständen	.	.	95	217	233	279	243	172	79	<b>105</b>
Bußgelder Tierschutz	.	.	1	2	2	14	4	2	7	<b>10</b>

### 8.8 Bestattungen

Jahr	Bestattungen auf dem Zentralfriedhof insgesamt	davon				außerdem
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		Seebestattungen
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
1985	900	369	41,0	531	59,0	.
1990	929	291	31,3	638	68,7	.
1995	764	143	18,7	621	81,3	.
2000	661	89	13,5	569	86,5	.
2005	610	58	9,5	552	90,5	76
2006	604	50	8,3	554	91,7	87
2007	595	41	6,9	554	93,1	100
2008	595	44	7,4	551	92,6	140
2009	622	57	9,2	565	90,8	136
2010	609	32	5,3	577	94,7	152
2011	554	30	5,4	524	94,6	172
2012	546	25	4,6	521	95,4	164
<b>2013</b>	<b>579</b>	<b>26</b>	<b>4,5</b>	<b>553</b>	<b>95,5</b>	<b>204</b>

**8.9 Gefangene und Sicherungsverwahrte in der Justizvollzugsanstalt Stralsund**

Jahr	Belegungs- fähigkeit	geschlossener Vollzug*			offener Vollzug*
		Belegung	darunter		Belegung
			Untersuchungshaft	Freiheitsstrafvollzug	
2000	168	157	43	112	.
2001	168	158	57	91	.
2002	168	117	34	82	.
2003	140	129	37	88	.
2004	140	144	31	111	.
2005	140	141	35	104	.
2006	140	132	28	103	.
2007	140	138	31	108	.
2008	140	137	29	106	.
2009	140	136	23	111	6
2010	140	126	28	95	21
2011	140	131	27	100	19
2012	140	127	34	93	22
<b>2013</b>	<b>140</b>	<b>109</b>	<b>24</b>	<b>85</b>	<b>22</b>

\*Angaben zum 31.12.

## **9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung**

### **Vorbemerkungen**

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Im Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage für die Daten zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung. Mit der flächenmäßig vollständigen Umstellung der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern von der kameralen auf die doppische Buchführung, werden die kommunalen Finanzen ab dem Jahr 2012, auf Basis der Doppik dargestellt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresdaten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

### **Quellen**

Hauptamt  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

## 9.1 Wahlen

### 9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990</b>										
Wahlberechtigte:		55 044		Wähler:				38 485		
				Wahlbeteiligung:				69,9%		
Erststimme	Anzahl	37 674	10 756	17 954	5 885	-	2 823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37 881	8 801	17 521	5 596	-	2 970	2 993	B90/Grüne	
	%	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
<b>Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994</b>										
Wahlberechtigte:		53 059		Wähler:				38 493		
				Wahlbeteiligung:				72,5%		
Erststimme	Anzahl	37 624	9 693	17 827	8 982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37 655	8 702	16 879	8 991	1 410	812	861	REP	
	%	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
<b>Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998</b>										
Wahlberechtigte:		50 054		Wähler:				38 786		
				Wahlbeteiligung:				77,5%		
Erststimme	Anzahl	37 811	12 261	13 176	8 673	975	520	2 206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37 876	11 995	12 148	8 465	1 240	680	3 348	DVU	
	%	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
<b>Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002</b>										
Wahlberechtigte:		49 014		Wähler:				33 951		
				Wahlbeteiligung:				69,3%		
Erststimme	Anzahl	33 247	12 110	13 238	5 370	784	1 192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 090	12 498	11 114	5 505	1 213	1 658	1 102	Schill	
	%	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
<b>Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005</b>										
Wahlberechtigte:		49 381		Wähler:				34 746		
				Wahlbeteiligung:				70,4%		
Erststimme	Anzahl	34 032	9 148	13 171	7 726	652	890	2 445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33 997	9 434	10 788	7 926	1 327	2 565	1 957	NPD	
	%	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
<b>Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009</b>										
Wahlberechtigte:		49 186		Wähler:				29 911		
				Wahlbeteiligung:				60,8%		
Erststimme	Anzahl	29 447	3 595	14 878	7 252	1 054	997	1 674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29 395	3 964	11 219	8 138	1 531	2 893	1 650	PIRATEN	
	%	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	
<b>Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013</b>										
Wahlberechtigte:		48 275		Wähler:				30 932		
				Wahlbeteiligung:				64,1 %		
Erststimme	Anzahl	30 460	4 523	17 396	5 213	874	164	2 290	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,5	14,8	57,1	17,1	2,9	0,5	7,5	2,4	
Zweitstimme	Anzahl	30 469	4 554	14 093	5 948	1 398	665	3 811	AfD	
	%	98,5	14,9	46,3	19,5	4,6	2,2	12,5	6,8	

<sup>1/</sup> Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen. Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern. Ab 2013 umfasst der Wahlkreis 15 den Landkreis Vorpommern-Rügen und vom Landkreis Vorpommern Greifswald die Hansestadt Greifswald und das Amt Landhagen.

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.



9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990</b>										
Wahlberechtigte:		53 982			Wähler:			34 016		
					Wahlbeteiligung:			63,0 %		
Erststimme	Anzahl	33 194	8 096	14 237	5 614	-	1 473	3 774	Grüne	Waldemar Büttner (CDU)
	%	97,6	24,4	42,9	16,9	-	4,4	11,4	3,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 236	8 037	14 287	5 523	-	1 348	4 041	Grüne	
	%	97,7	24,2	43,0	16,6	-	4,1	12,2	3,9	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994</b>										
Wahlberechtigte:		52 984			Wähler:			36 477		
					Wahlbeteiligung:			68,8 %		
Erststimme	Anzahl	35 518	8 777	15 940	8 295	1 527	698	281	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Horst Voigt (CDU) - WK 26
	%	97,4	24,7	44,9	23,4	4,3	2,0	0,8	0,8	
Zweitstimme	Anzahl	35 653	8 768	15 739	7 993	1 285	860	1 008	REP	
	%	97,7	24,6	44,1	22,4	3,6	2,4	2,9	1,4	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998</b>										
Wahlberechtigte:		49 960			Wähler:			36 701		
					Wahlbeteiligung:			73,5 %		
Erststimme	Anzahl	35 506	11 976	11 741	8 341	962	481	2 005	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	96,7	33,7	33,1	23,5	2,7	1,4	5,6	3,2	
Zweitstimme	Anzahl	35 755	11 364	11 455	8 014	1 021	447	3 454	AB 2000	
	%	97,4	31,8	32,0	22,4	2,9	1,3	9,7	1,8	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002</b>										
Wahlberechtigte:		48 908			Wähler:			33 813		
					Wahlbeteiligung:			69,1 %		
Erststimme	Anzahl	32 839	11 505	11 413	6 396	784	1 534	1 207	NPD	Holger Friedrich (SPD) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,1	35,0	34,8	19,5	2,4	4,7	3,7	1,5	
Zweitstimme	Anzahl	33 041	12 315	11 025	5 596	961	1 489	1 655	Schill	
	%	97,7	37,3	33,4	16,9	2,9	4,5	5,0	2,1	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006</b>										
Wahlberechtigte:		49 549			Wähler:			27 206		
					Wahlbeteiligung:			54,9 %		
Erststimme	Anzahl	26 594	7 070	9 011	5 451	1 127	2 178	1 757	NPD	Mathias Löttge (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,8	26,6	33,9	20,5	4,2	8,2	6,6	6,6	
Zweitstimme	Anzahl	26 712	7 440	8 259	4 813	963	2 378	2 859	NPD	
	%	98,2	27,9	30,9	18,0	3,6	8,9	10,7	6,4	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011</b>										
Wahlberechtigte:		48 581			Wähler:			22 882		
					Wahlbeteiligung:			47,1 %		
Erststimme	Anzahl	22 037	6 071	7 271	4 642	2 305	427	1 321	NPD	Dietmar Eifler (CDU) - WK 25 Detlef Lindner (CDU) - WK 26
	%	96,3	27,5	33,0	21,1	10,5	1,9	6,0	5,4	
Zweitstimme	Anzahl	22 063	6 505	6 332	4 217	1 922	501	2 586	NPD	
	%	96,4	29,5	28,7	19,1	8,7	2,3	11,7	5,3	

<sup>1/</sup> 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20);  
 ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25  
 \* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	In %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	53.183	x	51.338	x	50.676	x	49.801	x
Wähler	34.552	65	22.654	44,1	20.584	40,6	19.740	39,6
Ungültige Stimmen	3.675	3,5	2.034	3,0	1.658	2,7	1.007	1,7
Gültige Stimmen	99.981	96,5	65.928	97	58.873	97,3	57.103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands	37.206	37,2	28.149	42,7	17.560	29,8	18.291	32
DIE LINKE *	25.245	25,2	16.856	25,6	13.129	22,3	10.451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21.543	21,5	13.207	20	7.562	12,8	6.621	11,6
Freie Demokratische Partei	2.480	2,5	1.118	1,7	2.044	3,5	2.805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2.304	3,9	1.762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3.287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3.296	3,3	1.073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6.215	10,6	7.280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6.402	10,9	4.955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2.602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5.729	5,7	2.686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfSt)	4.482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

Merkmal	25.05.2014	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	49.188	x
Wähler	18.234	37,1
Ungültige Stimmen	1.310	2,5
Gültige Stimmen	52.209	97,5
Abgegebene gültige Stimmen für:		
Christlich Demokratische Union Deutschlands	17.444	33,4
DIE LINKE *	-	-
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7.374	14,1
Freie Demokratische Partei	1.132	2,2
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1.418	2,7
Adomeit -Wählergruppe	2.957	5,7
AfD	2.640	5,1
Bürger für Stralsund (BfS)	7.137	13,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-
Grüne	5.492	10,5
Linke offene Liste	5.911	11,3
Piraten	704	1,3

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06. Mai 2001 Hauptwahl		20. Mai 2001 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	51.082	x	51.061	x
Wahlbeteiligung	23.544	46,1	18.673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23.385	99,3	18.523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11.047	47,2	11.096	59,9
Thomas Haack SPD	4.732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4.888	20,9	7.427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1.054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

Merkmal	2008			
	20. Mai 2008 Hauptwahl		01. Juni 2008 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	50.467	x	50.467	x
Wahlbeteiligung	22.196	44,0	18.647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21.941	98,9	18.390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9.559	43,6	10.723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5.725	26,1	7.667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1.755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1.573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2.495	11,4	-	-

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

**9.2 Kommunale Finanzen**

## Kassenmäßige Auszahlungen/Einzahlungen

Merkmale doppisch	2012	2013
	in 1000 EUR	
<b><u>Auszahlungen</u></b>		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>81.863</b>	<b>93.072</b>
darunter:		
Personal- und Versorgungsauszahlungen	<b>27.341</b>	<b>32.998</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	<b>14.145</b>	<b>18.115</b>
Sozialtransferleistungen	<b>600</b>	<b>-</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>14.257</b>	<b>14.053</b>
darunter:		
für Erwerb Sachanlagevermögen	<b>13.642</b>	<b>13.170</b>
darunter:		
für Baumaßnahmen	<b>7.217</b>	<b>4.236</b>
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>96.120</b>	<b>107.125</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>74.884</b>	<b>92.158</b>
darunter:		
Steuern (netto)	<b>27.879</b>	<b>33.296</b>
darunter:		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<b>10.325</b>	<b>11.667</b>
Gewerbesteuer (netto)	<b>8.562</b>	<b>12.014</b>
Grundsteuer	<b>5.975</b>	<b>6.395</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	<b>13.130</b>	<b>16.444</b>
Bedarfs- und sonstige allg. Zuweisungen vom Land	<b>9.920</b>	<b>9.964</b>
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<b>5.310</b>	<b>5.511</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>10.468</b>	<b>16.375</b>
davon:		
Investitionszuweisungen vom Land	<b>7.166</b>	<b>6.562</b>
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>3.302</b>	<b>3.596</b>
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>85.353</b>	<b>108.533</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 10.767</b>	<b>1.408</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.979</b>	<b>-914</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	1.149	18.104
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	4.110	28.026

**9.3 Personal der Stadtverwaltung** (Stand 30. Juni)

Jahr	Beschäftigte insgesamt <sup>1/</sup>	davon		davon	
		Männer	Frauen	Beamte	Arbeiter und Angestellte
Personen					
1993	2.583	674	1.909	7	2.576
1994	2.147	651	1.496	86	2.061
1995	1.791	641	1.150	91	1.700
1996	1.748	688	1.060	97	1.651
1997	1.728	618	1.110	140	1.588
1998	1.763	660	1.103	141	1.622
1999	1.496	611	885	138	1.358
2000	1.407	579	828	144	1.263
2001	1.271	535	736	142	1.129
2002	1.151	485	666	142	1.009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714
2009	835	341	494	135	700
2010	807	328	479	132	675
2011	788	320	468	126	662
<b>2012</b>	<b>620</b>	<b>282</b>	<b>338</b>	<b>99</b>	<b>521</b>
<b>2013</b>	<b>600</b>	<b>275</b>	<b>325</b>	<b>99</b>	<b>501</b>

**Personal 2013 insgesamt <sup>1/</sup> nach Aufgabenbereichen**

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beschäftigte insgesamt davon:	402	198
Innere Verwaltung	108	42
Sicherheit u. Ordnung	106	26
Schulträgeraufgaben	26	15
Kultur und Wissenschaft	39	66
Soziales und Jugend	3	7
Gesundheit und Sport	12	3
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr und Umwelt	81	24
Wirtschaft und Tourismus	5	1
Zentrale Finanzdienstleistungen	22	14

<sup>1/</sup> Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag

## Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 31.12.2014)

Ackerbürgerweg	Andershofer Hang	David-Ike-Weg
Agnes-Bluhm-Straße	Andershofer Ufer	Demminer Straße
Ahornstraße	Andershofer Weide	Deviner Park
Ährengrund	Anklamer Straße	Deviner Weg
Albert-Schweitzer-Straße	Apfeldornweg	Dorfstraße
Alexander-Puschkin-Weg	Apfelweg	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Alfred-Brunst-Straße	Arnold-Zweig-Straße	Drigger Weg
Alte Flugzeugwerft	Auf dem St. Nikolaikirchhof	Drosselweg
Alte Gärtnerei	August-Bebel-Ufer	<b>Edith-Dettmann-Straße</b>
Alte Hafенbahn	August-Streifert-Weg	Ehm-Welk-Weg
Alte Richtenberger Straße	Apollonienmarkt	Ehrenpreisweg
Alte Rostocker Straße	<b>Bachstraße</b>	Elisabeth-Büchsel-Weg
Alte Zuckerfabrik	Badenstraße	Elisabethweg
Alter Markt	Badstüberstraße	Entenkamp
Altes Gaswerk	Bahnhofstraße	Erich-Kiefert-Straße
Am Alten Marinehafen	Bahnweg	Ernst-Gronow-Straße
Am Bahnübergang	Barnimstraße	Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Am Bock	Barther Straße	Everd-Drulleshagen-Weg
Am Deviner Bach	Bauhofstraße	<b>Fährhofstraße</b>
Am Fährkanal	Baumschulenstraße	Fährstraße
Am Feldrain	Bechermacherstraße	Fährwall
Am Fischmarkt	Beethovenstraße	Feldstraße
Am Flotthafen	Bei der Heilgeistkirche	Filterstraße
Am Grünhofer Graben	Bergener Weg	Finkenweg
Am Grünhofer Teich	Bertolt-Brecht-Straße	Fischergang
Am Heizwerk	Bessiner Haken	Fliederbusch
Am Hohen Graben	Bielkenhagen	Frankendamm
Am Hügel	Billrothstraße	Frankenhof
Am Johanniskloster	Binzer Weg	Frankenstraße
Am Köppenberg	Birkenhain	Frankenwall
Am Kütertor	Blauturmstraße	Franz-Pflugradt-Straße
Am Langenkanal	Bleistraße	Franz-Schubert-Straße
Am Langenwall	Blütenweg	Franz-Wessel-Straße
Am Lüssower Berg Ausbau	Boddenweg	Franzburger Weg
Am Moorteich	Bogislawstraße	Franzenshöhe
Am Park	Böttcherstraße	Franziska-Tiburtius-Straße
Am Paschenberg	Brandshäger Straße	Freienlande
Am Querkanal	Brauquartier	Friedrich-Engels-Straße
Am Rostocker Werk	Bremer Straße	Friedrich-List-Straße
Am Semlowerkanal	Bruno-Bürgel-Straße	Friedrich-Loennies-Weg
Am Stadtwald	Bungalowsiedlung Devin	Friedrich-Naumann-Straße
Am Steinort	<b>Camminer Straße</b>	Friedrich-Stellwagen-Weg
Am Strelasund	Carl-Erich-Colberg-Weg	Friedrich-Wolf-Straße
Am Umspannwerk	Carl-F.-Goerdeler-Straße	Fritz-Reuter-Straße
Am Wasserwerk	Carl-Heydemann-Ring	Fuchsweg
Am Weidengehölz	Carl-Loewe-Ring	<b>Gänseweide</b>
Am Wiesenwegmoor	Carl-Ludwig-Schleich-Straße	Garbodenhagen
Am Zuckergraben	Carl-von-Essen-Straße	Gartenstraße
Amanda-Weber-Ring	Caspar-David-Friedrich-Weg	Garzer Weg
Amselweg	Christianstraße	Gasometerweg
An den Bleichen	<b>Damaschkeweg</b>	Gentzkowstraße
An der Fährbrücke	Damitzer Straße	Gerhart-Hauptmann-Straße
An der Hafенbahn	Dänholmstraße	Gewerbestraße
An der Hafенbahn	Danziger Straße	Ginsterbusch
An der Kupfermühle		
An der Stadtkoppel		
An der Werft		
Andershofer Dorfstraße		

Gottlieb-Mohnike-Weg	Jacobichorstraße	Krummer Weg
Grabenweg	Jacobiturmstraße	Kubitzer Ring
Grabower Weg	Jakob-Kaiser-Straße	Külpstraße
Graf-v.-Stauffenberg-Straße	Jarkvitzer Weg	Kupferteichring
Grahlhofer Weg	Jaromarstraße	Kurt-Tucholsky-Weg
Grasnelkenweg	Johann-Oker-Weg	Kurze Straße
Greifswalder Chaussee	Johannischorstraße	Küstenring
Griegstraße	Judenstraße	Küterdamm
Groß Lüdershäger Weg	Julius-Fucik-Straße	<b>Lagerstraße</b>
Große Parower Straße	Julius-Leber-Straße	Lambert-Steinwich-Straße
Großer Diebsteig	Jungfernstieg	Langenstraße
Grünhufe		Leo-Tolstoi-Weg
Grünhufer Bogen	<b>Kalandsacker</b>	Lerchenweg
Grünstraße	Kalandshof	Liebitzweg
Grünthal	Kalkofenweg	Lilienthalstraße
Grünthaler Hof	Kalmusweg	Lindenallee
Gustav-Adolf-Straße	Kamillenweg	Lindenstraße
Gustower Weg	Karl-Fröhlich-Straße	Lion-Feuchtwanger-Straße
	Karl-Krull-Straße	Lobshagen
<b>Hafenstraße</b>	Karl-Marx-Straße	Louis-Fürnberg-Weg
Hagemeisterstraße	Karoline-Herschel-Straße	Lübecker Allee
Hainholzstraße	Kastanienweg	Lupinenweg
Hamburger Straße	Katharina-Bamberg-Weg	
Händelstraße	Katharinenberg	<b>Majakowskistraße</b>
Handwerkerring	Käthe-Rieck-Straße	Malmöer Ring
Hans-Fallada-Straße	Kedingshäger Straße	Malvenweg
Hans-Georg-v.-Arnim-Straße	Ketelhotstraße	Manfred-Kastner-Weg
Hasenweg	Kiebenhieberstraße	Mariakronstraße
Hedwig-Freese-Weg	Kieler Ring	Marienchorstraße
Heilgeistkloster	Kirchstraße	Marienstraße
Heilgeiststraße	Klausdorfer Straße	Martin-Andersen-Nexö-Straße
Heinrich-Heine-Ring	Kleeweg	Martinsgarten
Heinrich-Lietz-Straße	Kleine Parower Straße	Matthias-Darne-Weg
Heinrich-Mann-Straße	Kleiner Diebsteig	Mauerstraße
Heinrich-v.-Stephan-Straße	Kleiner Kamp	Maxim-Gorki-Straße
Heinrich-Zille-Straße	Kleiner Wiesenweg	Melissenweg
Hellmuth-Heyden-Weg	Kleinschmiedstraße	Mistelweg
Helmuth-Graf-v.-Moltke-Straße	Klosterstraße	Mönchstraße
Henning-Mörder-Straße	Knieperdamm	Mozartstraße
Herbert-Ewe-Straße	Knieperstraße	Mühlenstraße
Hermann-Burmeister-Straße	Knieperwall	Mühlgrabenstraße
Heuweg	Knöchelsöhren	Müller-Grähler-Straße
Hiddenseer Straße	Kolberger Straße	
Hinter der Brunnenau	Königsmarkstraße	<b>Nachtigallenweg</b>
Hochschulallee	Koppelstraße	Nachtkoppelring
Holunderweg	Kormoranweg	Nesebanzer Weg
Holzhausen	Kornblumenweg	Neue Badenstraße
Holzstraße	Kornwinkel	Neue Semlowerstraße
Hufelandstraße	Kosegartenweg	Neuer Markt
Hugo-Wolf-Straße	Kranichgrund	Nieparser Weg
Hühnerberg	Kransdorfer Weg	Martinsgarten
	Krauthofstraße	
<b>Im Gange</b>	Kreuzdornweg	
<b>Im Grunde</b>	Kreuzweg	<b>Oberteichwiese</b>
<b>Inselblick</b>	Kronswinkel	Oberweg

Olof-Palme-Platz	Seggenriedweg	Wallensteinstraße
Ossenreyerstraße	Seilbahnweg	Wamper Weg
Otto-Fock-Straße	Selliner Weg	Wartislawstraße
Otto-Voge-Straße	Semlowerstraße	Wasserstraße
<b>P</b> apenstraße	Sichelweg	Weidelgrasweg
Parkstraße	Siedlerweg	Weidendam
Parower Chaussee	Siegfried-Korth-Straße	Weidenkultur
Peter-Blome-Straße	Smiterlowstraße	Weißdornweg
Pfandbergweg	Solkendorfer Straße	Wertstraße
Philipp-Julius-Weg	Sonnenhof	Werner-von-Siemens-Straße
Platz des 17. Juni	Sophienweg	Wichmannsgang
Platz des Friedens	Speicherweg	Wiesengrund
Poststraße	Spielhagenstraße	Wiesenstraße
Priegnitz	Stargarder Straße	Wismarer Ring
Prohner Straße	Stechpalmenweg	Witzlawstraße
Prosnitzer Wende	Steinhäger Weg	Wolfgang-Heinze-Straße
Pulitzer Grund	Stettiner Straße	Wolliner Straße
Putbuser Weg	Stranddistelweg	Wrangelstraße
<b>Q</b> uergasse	Strandschlag	Wulflamufer
	Strandstraße	
	Straße am Flugplatz	<b>Z</b> amborstraße
	Sundpromenade	Zarrenderfer Weg
	Svendborger Straße	Zeisigweg
<b>R</b> abenweg		Ziegelstraße
Raffinerieweg	<b>T</b> annenhain	Zipollenhagen
Ravensbergerstraße	Teschenhäger Weg	Zuckerrübenweg
Reiferbahn	Tessinstraße	Zudarer Weg
Richard-Wagner-Straße	Tetzlawstraße	Zum Alten Gutshaus
Richtenberger Chaussee	Theodor-Storm-Weg	Zum Andershofer Soll
Robert-Bosch-Straße	Thomas-Kantzow-Straße	Zum Deviner Haken
Roloff-Möller-Weg	Trelleborger Platz	Zum Kleinen Dänholm
Rosengarten	Tribseer Damm	Zum Palmer Ort
Rosmarinweg	Tribseer Straße	Zum Seglerhafen
Rostocker Chaussee	Tribseer Wiesen	Zum Soll
Rotdornweg	Tschaikowskistraße	Zum Ziegelgraben
Rudenstraße	Turnerweg	Zunftstraße
Rudolf-Baier-Straße		Zur Schoritzer Wiek
Rudolf-Breitscheid-Straße	<b>U</b> ferweg	Zur Schranke
Rudolf-Diesel-Straße	Ummanzer Straße	Zur Schwedenhaussiedlung
Rudolf-Virchow-Straße	Unnütze Straße	Zur Schwedenschanze
Rungestraße	Unterweg	Zur Steilküste
<b>S</b> ackgasse		Zur Sternschanze
Sanddornweg	<b>V</b> elgaster Weg	
Sängereck	Ventspilsplatz	
Sarnowstraße	Vilmer Weg	
Sassnitzer Weg	Vogelsangstraße	
Sastrowstraße	Vogelwiese	
Scheelestraße	Voigdehagen	
Schillstraße	Voigdehäger Weg	
Schlehdornweg	Voigtweg	
Schulstraße	Von-Gosen-Straße	
Schwarzdornweg	Von-Löwen-Straße	
Schwarze Kuppe	Von-Petersson-Straße	
Schwarzer Weg		
Seestraße	<b>W</b> acholderweg	